



Deutsch

English

Polskie

Français

Čeština

Español

Nederlands

Slovák

Bedienungsanleitung / User Manual

Seite 002 **DE** 

page 050 **EN** 

page 098 **FR** 

CZ 

ES 

NL 

PL Strona 146 

SK 


ATH-Heinl
CHOOSE YOUR LANGUAGE
click to select

ATH-Lifting table

T15

Serial number/Seriennummer: C749160502174



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de
Stand: August 2021. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.



Bedienungsanleitung



ATH-Hubtisch

T15

Seriennummer: C749160502174





Inhalt


1.0	EINLEITUNG.....	- 3 -
1.1	Allgemeine Informationen	- 3 -
1.2	Beschreibung	- 4 -
1.3	Bedienung	- 5 -
1.4	Technische Daten	- 8 -
1.5	Maßzeichnung	- 9 -
2.0	INSTALLATION	- 10 -
2.1	Transport & Lagerbedingungen.....	- 11 -
2.2	Auspacken der Maschine	- 12 -
2.3	Lieferumfang.....	- 12 -
2.4	Standort	- 13 -
2.5	Befestigung.....	- 15 -
2.6	Elektrischer Anschluss.....	- 15 -
2.7	Pneumatischer Anschluss	- 15 -
2.8	Hydraulischer Anschluss	- 16 -
2.9	Montage	- 17 -
2.10	Fertigstellen der Arbeiten	- 21 -
3.0	BETRIEB	- 22 -
3.1	Bedienungsanleitung.....	- 22 -
3.2	Grundsätzliche Hinweise.....	- 23 -
4.0	WARTUNG.....	- 24 -
4.1	Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege	- 24 -
4.2	Sicherheitsbestimmungen für Öl.....	- 25 -
4.3	Hinweise.....	- 25 -
4.4	Wartungsplan bzw. Pflegeplan	- 26 -
4.5	Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe.....	- 27 -
4.6	Wartungs- und Serviceanleitungen	- 28 -
4.7	Entsorgung	- 29 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 30 -
6.0	ANHANG	- 31 -
6.1	Pneumatik-Schaltplan.....	- 31 -
6.2	Elektrik-Schaltplan	- 32 -
6.3	Hydraulik Schaltplan	- 34 -
7.0	GARANTIEKARTE	- 35 -
7.1	Umfang der Produktgarantie.....	- 36 -
8.0	PRÜFBUCH	- 37 -
8.1	Aufstellungs- und Übergabeprotokoll.....	- 38 -
8.2	Prüfplan.....	- 39 -
8.3	Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person).....	- 40 -
9.0	NOTIZEN	- 44 -

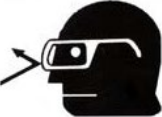
1.0 EINLEITUNG

1.1 Allgemeine Informationen

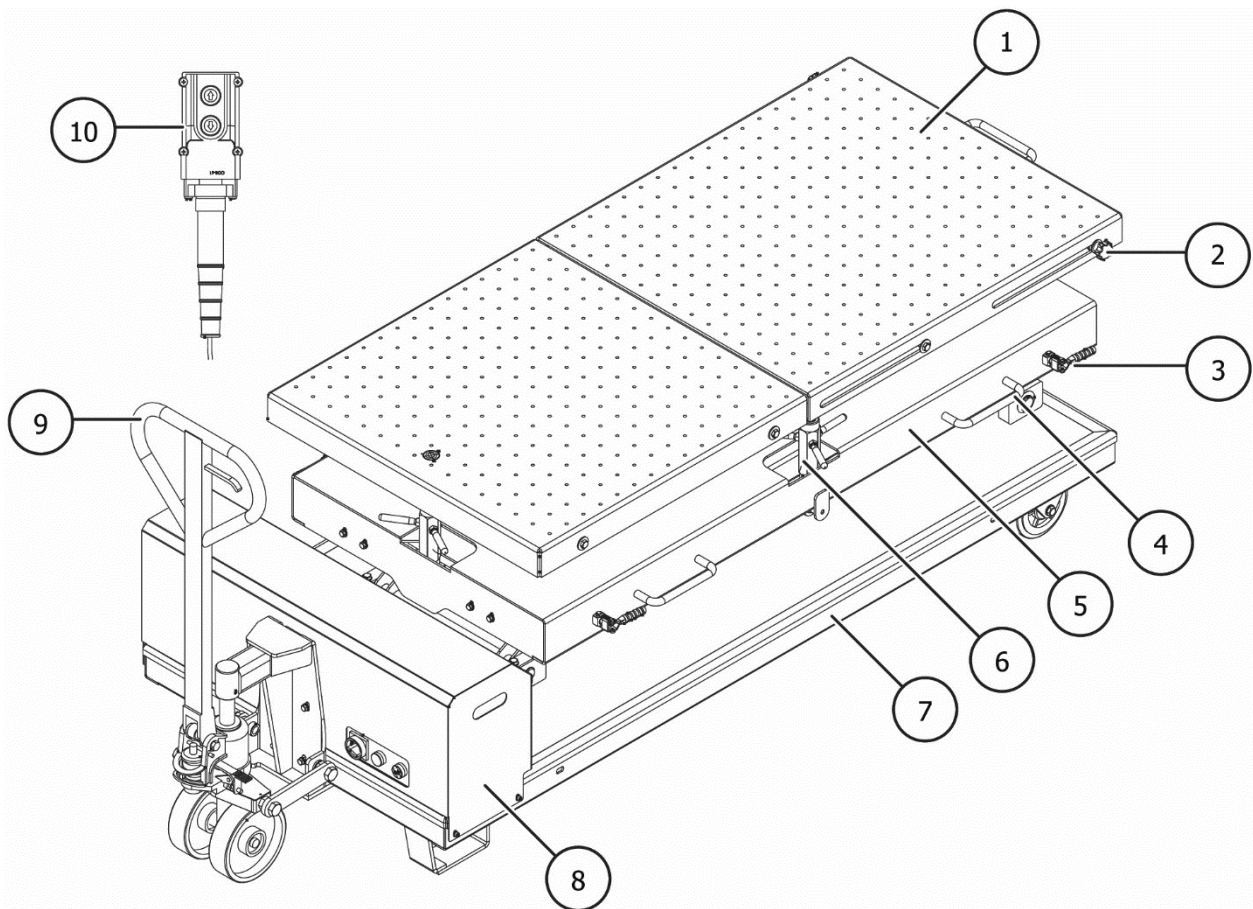
	<p>DIESE ANLEITUNG IST EIN FESTER BESTANDTEIL DER MASCHINE. SIE MUSS VOM BENUTZER GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER ANLEITUNG ODER DEN GÜLTIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN, WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.</p>
---	--

	<p>ACHTUNG: Folgen Sie den Anweisungen, um Verletzungen oder Beschädigungen vorzubeugen.</p>
---	--

	<p>TIPP: Gibt nähere Informationen zur Funktionsweise und Tipps, um das Gerät effizient zu nutzen.</p>
---	--

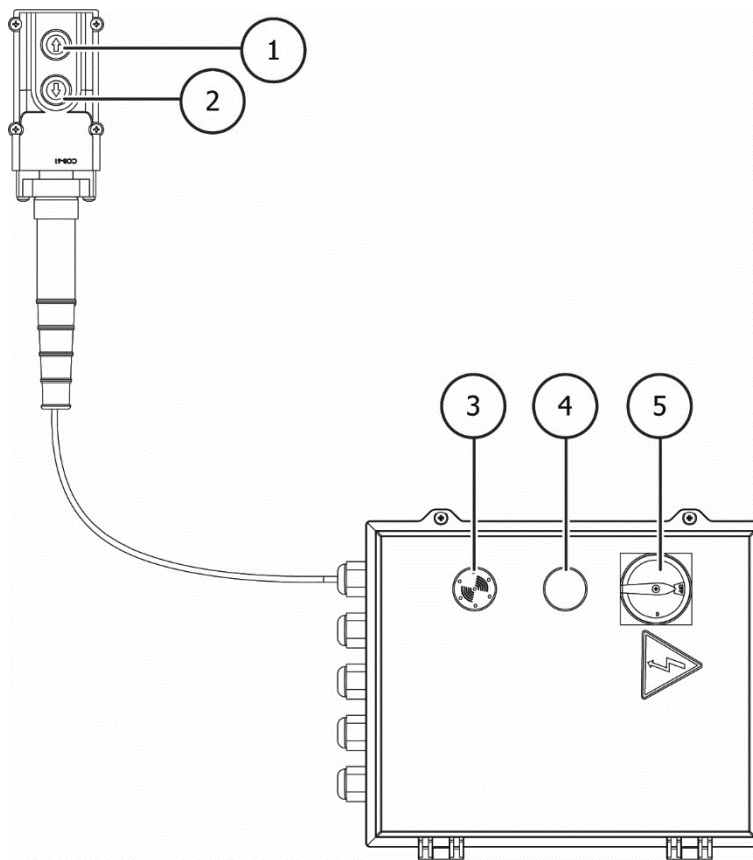
	<p>Für alle Arbeiten an der beschriebenen Anlage muss entsprechende Schutzkleidung getragen werden.</p>
--	---

1.2 Beschreibung



①	Oberer Tisch
②	Sicherungsschraube
③	Verriegelung
④	Bügel
⑤	Unterer Tisch
⑥	Einstellschraube
⑦	Grundrahmen
⑧	Box mit Steuergerät
⑨	Beweglicher Hubwagen
⑩	Fernbedienung

1.3 Bedienung



①	Taster HEBEN
②	Taster SENKEN
③	Signaltongeber
④	Kontrolllampe
⑤	Stromschalter

Heben des Hubtischs



Es ist strengstens verboten den Akku zu laden, wenn die Wagenheberäder noch das Grundgestell tragen. Andernfalls kann Gefahr entstehen.

- Positionieren Sie den Lift direkt unter der Batterie.
- Drücken Sie den Taster Heben, um die obere Plattform anzuheben, bis sie die Batterie fast berührt. Justieren Sie dann die Schrauben von Hand, damit die Batterie waagrecht auf der Plattform platziert werden kann.
- Drücken Sie den Taster Heben, bis die Batterie vollständig von der oberen Plattform getragen wird.
- Wenn die Batterie aus dem Auto ausgebaut wurde, überprüfen Sie, ob die Batterie auf der oberen Plattform fest sitzt.

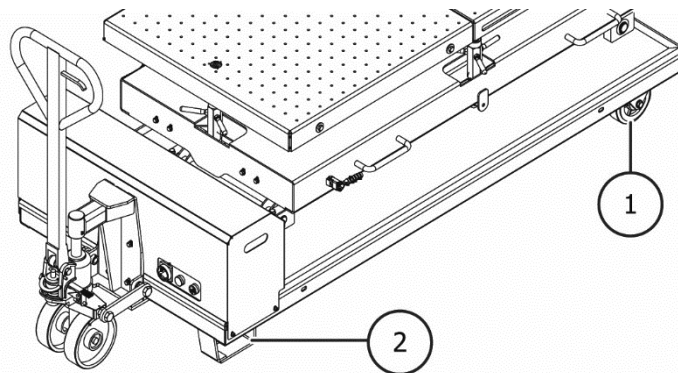


Andernfalls könnte der Akku von der oberen Plattform rutschen und ernsthafte Schäden verursachen.

Absenken des Hubtischs

- Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsbereich frei von Personen und Gegenständen ist
- Drücken Sie den Taster Senken, um die Hebebühne abzusenken

Bewegen des Hubtischs



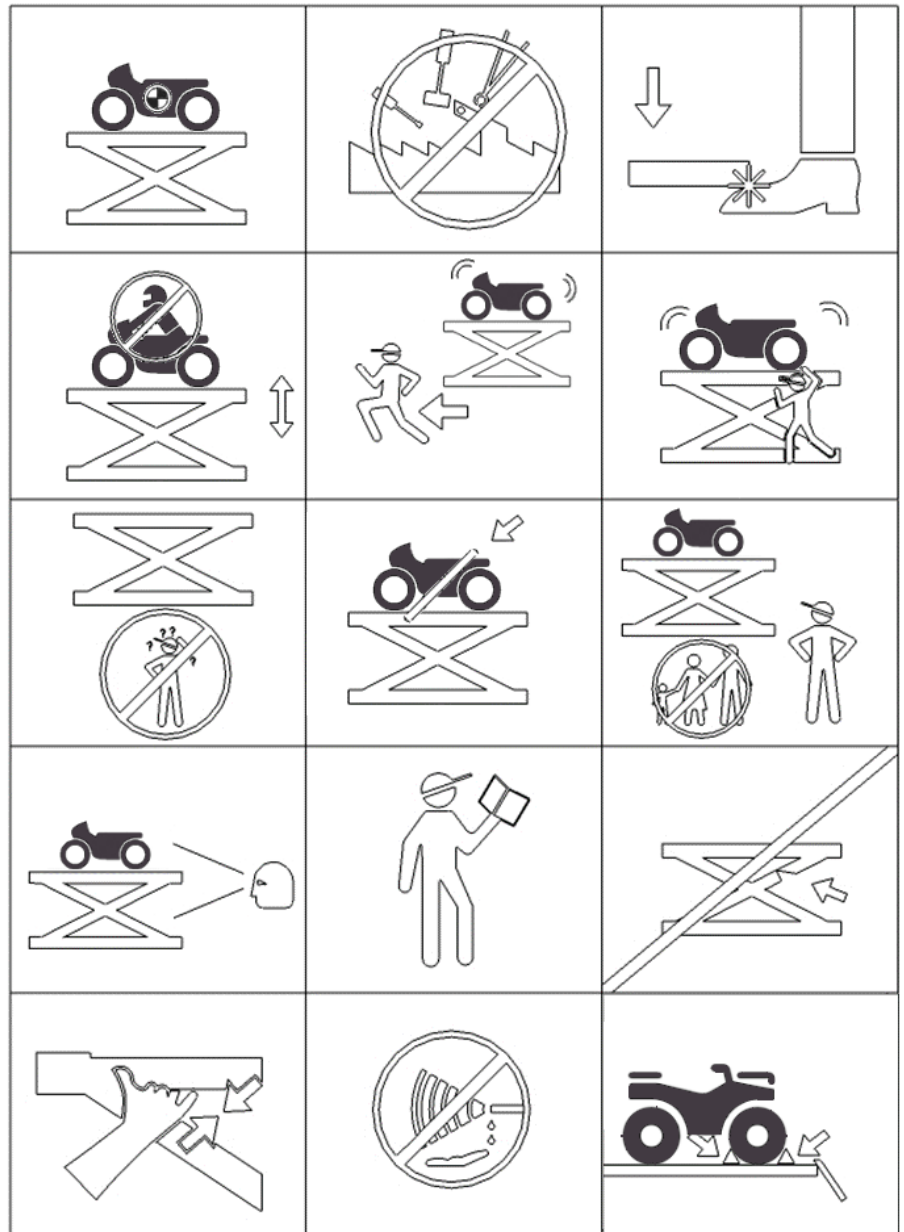
- **Stellen Sie sicher, dass die Hebebühne vollständig abgesenkt ist, bevor Sie die Hebebühne bewegen.**
- Stellen Sie sicher, dass der mobile Wagenheber fest mit dem Hubtisch verbunden ist;
- Vergewissern Sie sich vor dem Umzug, dass ein barrierefreier Ausgang vorhanden ist.
- Heben Sie den Hubtisch mit dem mobilen Wagenheber an, bis die Basisstütze ^② vom Boden abhebt
- Bewegen Sie den Hubtisch mit Hilfe der an der Basis befestigten Rollen ^① an die gewünschte Stelle



Das Bewegen der Hebebühne mit angehobener Last kann schwere Schäden verursachen.


Sicherheitshinweise

1. Achten Sie auf die richtige Gewichtsverteilung des Fahrzeugs
2. Veränderungen am Lift jeglicher Art sind nicht gestattet
3. Verlassen Sie den Gefahrenbereich beim Absenken der Hebebühne
4. Auf der Hebebühne, dem Hubtisch oder auf dem anzuhebenden Fahrzeug dürfen keine Gegenstände oder Personen transportiert werden.
5. Bei Absturzgefahr des Fahrzeugs müssen Sie den Gefahrenbereich sofort verlassen
6. Verhindern Sie, dass das angehobene Fahrzeug stark schwankt
7. Die Hebebühne darf nur von geschultem Personal bedient werden.
8. Verwenden Sie geeignete Anschlagmittel, um das Fahrzeug gegen Herunterfallen zu sichern
9. Nur autorisierte Personen dürfen den Gefahrenbereich betreten.
10. Für sicheres Arbeiten sind sachgemäße Wartung und Inspektionen erforderlich
11. Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Lift in Betrieb nehmen
12. Nicht an beschädigten Hubtischen arbeiten
13. Halten Sie die Scherstellen beim Bewegen der Hebebühne frei
14. Reinigen Sie den Lift nicht unter fließendem Wasser.
15. Geeigneten Rollschutz verwenden

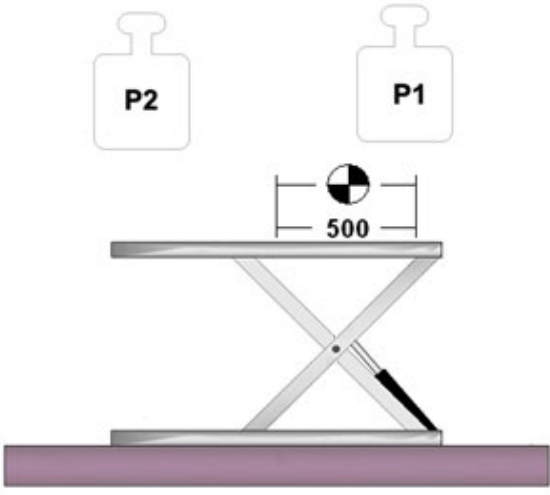


1.4 Technische Daten

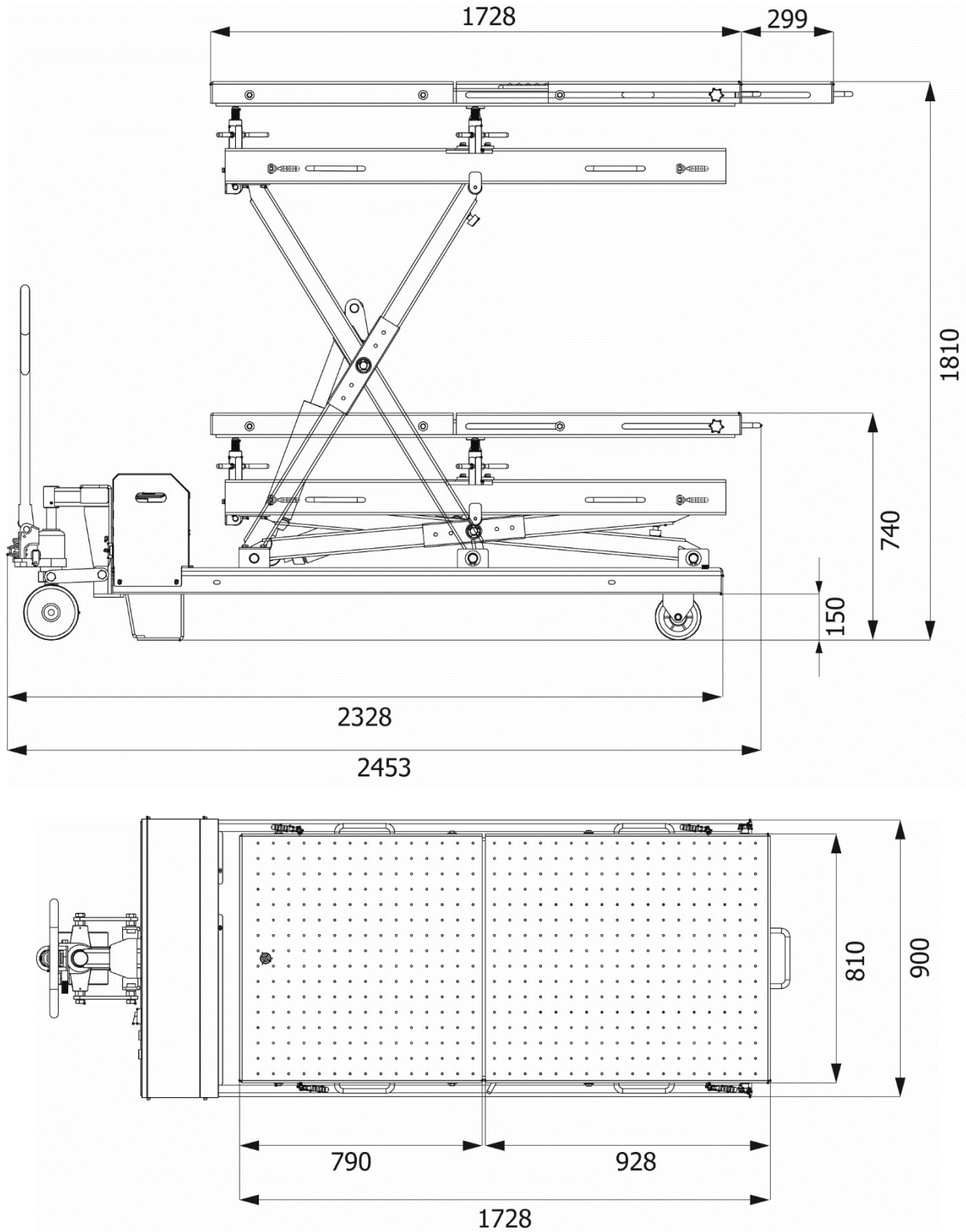
Kapazität	1500 kg
Hubbereich	738 – 1810 mm
Hubzeit	29 s
Absenkzeit	27 s
Motor	1,5 kW
Elektrisches System	230V/220V-1Ph
Sicherungsschutz	1 C 16A
Versorgungsleitung	Min. 3X 1,5mm ²
Schutzklasse	IP 54
Hydraulikdruck ²	190 bar
Empfohlenes Hydrauliköl	H-LPD 22
Ölmenge	Ca. 8l
Bodenverankerung	-
Anker Menge	-
Geräuschpegel	≤ 80 dB
Verpackung	
Gewicht	720 kg

- 2**  **Der bereits werkseitig eingestellte hydraulische Arbeitsdruck ist auf die maximale Leistung eingestellt. Die Einstellung des Druckregelventils darf nicht verändert werden. Jegliche Änderungen an den Einstellungen können schwere Schäden verursachen. Konnte die Nennlast nicht gehoben werden, wenden Sie sich bitte an unser Serviceteam.**

Ladeverteilung


Q	Fahrzeuggewicht	
P1	Max $\frac{3}{5} \times Q$	
P2	Max $\frac{2}{5} \times Q$	
Lastverteilung	$\frac{3}{2}$	

1.5 Maßzeichnung



2.0 INSTALLATION

Die Maschine muss durch autorisiertes Personal gemäß der Anleitung aufgestellt werden.

	<p>Die Bedienungsanleitung (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Maschine bzw. des Produktes. !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!</p>
---	---

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Fundament:

Bedingungen:	Horizontal and flach
Betondicke:	200 mm
Max. Neigung	10 mm
Betonqualität:	C20/25
Betonaushärtung:	Min. 20 days

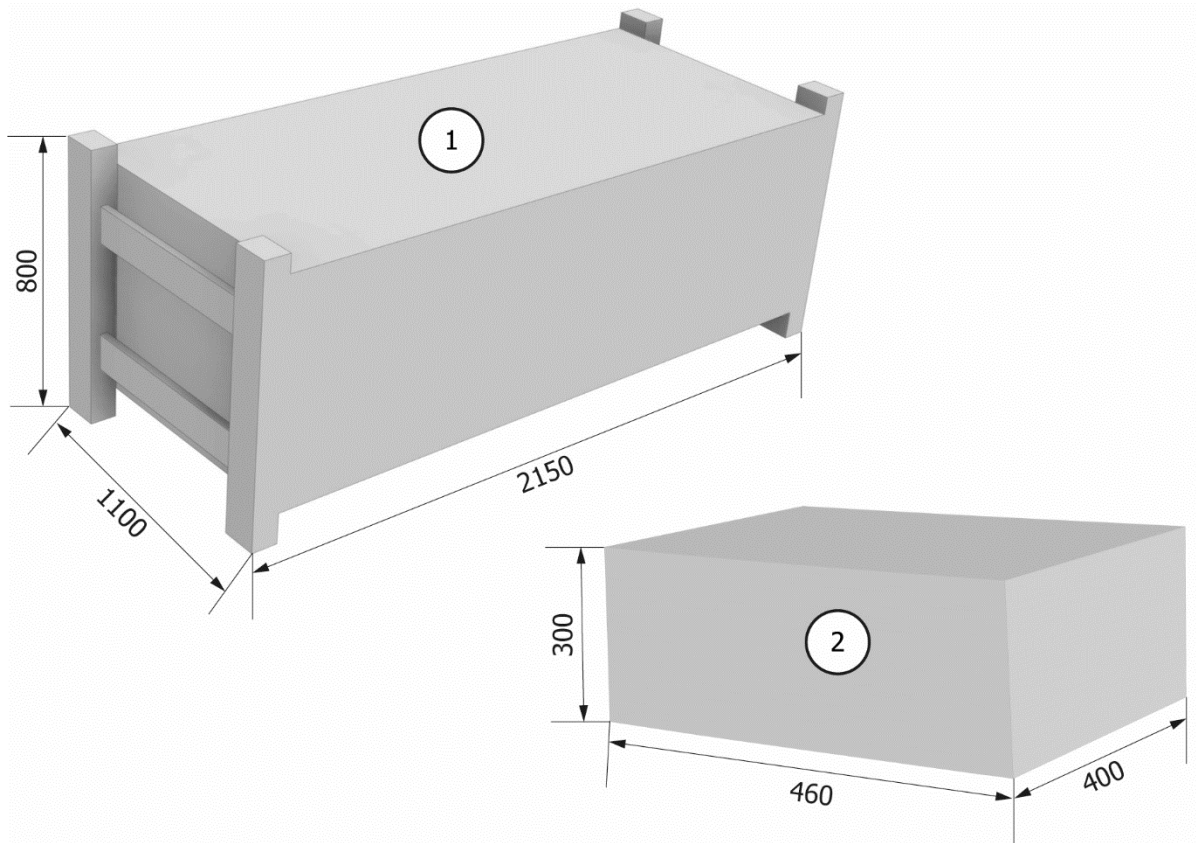


Wenn Böden nicht den Anforderungen entsprechen, können schwere Personenschäden oder Schäden an der Hebebühne entstehen.
 Installieren Sie den Lift nicht auf Asphalt, weichem Betonboden.
 Es dürfen keine Dehnungsfugen oder Schnitte vorhanden sein, die die Kontinuität der oberen Bewehrung unterbrechen.
 Die Tragfähigkeit von Zwischendecken muss vom Betreiber überprüft werden.

2.1 Transport & Lagerbedingungen


Verwenden Sie beim Transportieren und Aufstellen der Maschine immer geeignete Hebe- und Fördermittel und berücksichtigen Sie den Schwerpunkt der Maschine.

Die Maschine darf nur mit der Originalverpackung transportiert werden.



Daten:	①	②
Breite	110 cm	40 cm
Länge	215 cm	46 cm
Höhe	80 cm	30 cm
Gewicht	700 kg	21 kg
Lagertemperatur	-10 bis +50 °C	

2.2 Auspacken der Maschine

	<p>Entfernen Sie die obere Abdeckung der Verpackung und stellen Sie sicher, dass keine Schäden während des Transports verursacht wurden.</p> <p>Entfernen Sie den Sicherungsbolzen, um die Maschine von der Palette/Gestell zu entfernen. Zum Herunterheben der Maschine von der Palette/Gestell verwenden Sie ein geeignetes Hebemittel (evtl. mit Anschlagseil).</p> <p>Das für die Maschine verwendete Verpackungsmaterial sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial unzugänglich für Kinder auf, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann.</p>
---	---

2.3 Lieferumfang

1	<p>Basispaket mit: Scherenhebebühne mit bereits integriertem Hydraulikzylinder</p> <p>Abmessungen: 215cm X 110cm X 80cm Gewicht: 700 kg</p>
2	<p>Paket mit Hubwagen</p> <p>Abmessungen: 46cm X 40cm X 30cm Gewicht: 21 kg</p>



Sollte etwas im Lieferumfang fehlen, wenden Sie sich bitte an unseren Vertrieb!

Hinweise zu Transport und Lagerung:

- Vorsichtig anheben, Last mit geeigneten und in gutem Zustand befindlichen Mitteln abstützen.
- Vermeiden Sie plötzliches Anheben und ruckartige Bewegungen. Seien Sie vorsichtig bei Bodenunebenheiten, Querdrainagen usw.
- Bewahren Sie die entfernte Verpackung bis zur Entsorgung an einer Sammelstelle so auf, dass sie für Kinder oder Tiere nicht zugänglich ist.
- Lagertemperatur: -10~+40 °C

2.4 Standort

Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien, sowie vor Sonneneinstrahlung und intensivem Licht ferngehalten werden. Die Maschine sollte ebenso an einen gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen.

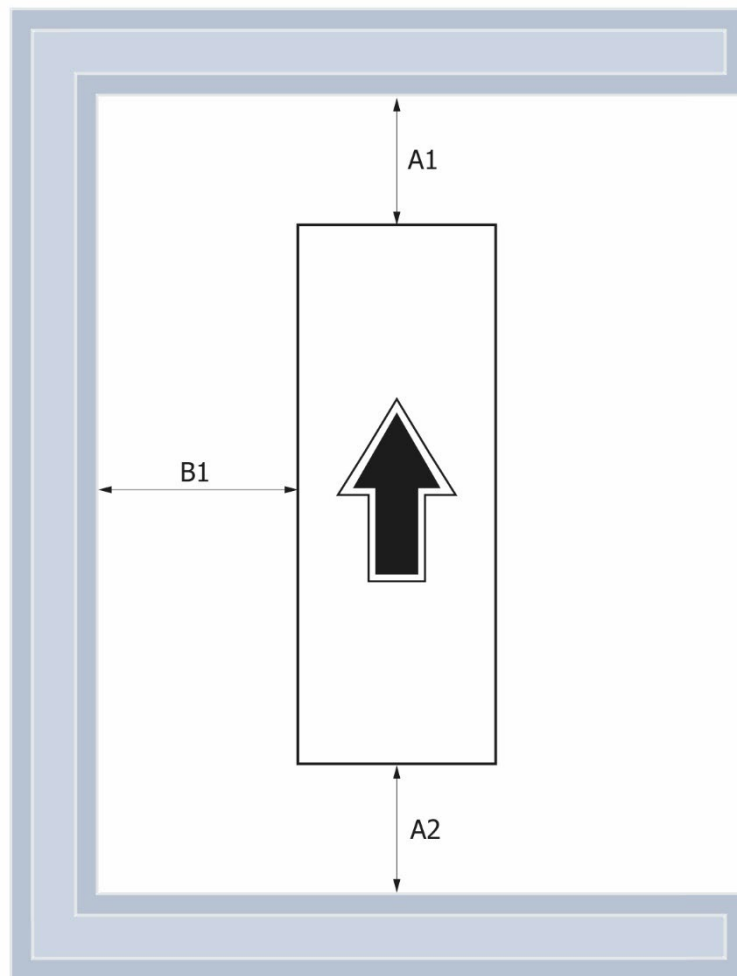
Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

Die Maschine ist nur innerhalb von geschlossenen Räumen zu montieren und zu verwenden. Sie weist keine entsprechenden Sicherheitsausstattungen (z.B. IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) auf.

Temperatur	4-40 °C
Meeresspiegel	< 1500 m
Luftfeuchtigkeit	50% bei 40°C – 90% bei 20 °C

Zeichnung



A1	Min. 700mm	A2	Min. 700 mm
B1	Min. 700 mm		
Stromanschluss & Erdungskabel (siehe technische Daten) müssen in Form einer Steckvorrichtung (Buchse und Stecker) oder einer festen Verbindung angeschlossen werden.			
Notwendige Versorgungsleitung		Siehe technische Daten	

 Ein vorhandener Fluchtweg von mindestens 700 mm **muss** auch bei Abholung des Fahrzeugs bestehen bleiben.

 Die Aufstellung der Hebebühne ist in **feuchten, nassen** und **explosionsgefährdeten** Bereichen **nicht** zulässig.

2.5 Befestigung



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher sollten diese Schritte nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen und zu befestigen.

Die Maschine muss an den vorgesehenen Punkten mit dazu geeigneten ggf. vorgegeben Befestigungsmaterial befestigt werden.

Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

2.6 Elektrischer Anschluss



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.
Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).

Der Anschluss sollte entsprechend mit einem 230V Schuko Stecker bzw. 5-phasigen 16 A CEE-Stecker (teilweise mitgeliefert) erfolgen.

Spannungsabweichungen sollten maximal 0,9 – 1,1 fache des Nennspannungsbereichs und die Frequenzabweichung sollte das 0,99 – 1,01 fache des Frequenzbereichs betragen.

Um dies gewährleisten zu können, müssen notwendige Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Zum Abschluss der Arbeiten muss die Drehrichtung des Motors geprüft werden.

2.7 Pneumatischer Anschluss



Bei allen pneumatischen Anlagen muss eine Druckluftwartungseinheit (teilweise im Lieferumfang) zwischen Zuleitung und Anlage montiert sein.

Der Luftdruck der Zuleitung muss mindestens den technischen Daten entsprechen.

Die richtige Einstellung der Druckluftwartungseinheit muss geprüft werden.

Die Druckluftwartungseinheit muss in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

Der Maximal- bzw. Minimaldruck gewährleistet eine einwandfreie Funktion ohne eventuelle Beschädigungen.

2.8 Hydraulischer Anschluss



Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird bzw. das erste Mal mit Öl betrieben wird, muss folgendes in Bezug auf optimale, störungsfreie sowie nahezu luftfreie Funktion beachtet werden

Alle Hydraulikleitungen nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen angeschlossen und festgezogen sein.

Alle Hydraulikleitungen und Zylinder nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen entlüftet werden.

Um die einwandfreie und sichere Funktion der Anlage und der eingesetzten Schlauchleitungen zu gewähren, ist unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Hydraulikflüssigkeiten mit den spezifischen Vorgaben und Empfehlungen des Herstellers übereinstimmen.

Eingesetzte Medien, die nicht den spezifischen Anforderungen entsprechen oder unerlaubt Verschmutzungen aufweisen, schädigen das ganze Hydrauliksystem und verkürzen die Verwendungsdauer der eingesetzten Hydrauliksysteme. Achtung: (Eine Verschmutzung der Anlage ist auch über eine neue Befüllung mit Öl möglich)

Es ist die Mindestanforderung und Mindestölmenge zu prüfen bzw. herzustellen.

2.9 Montage

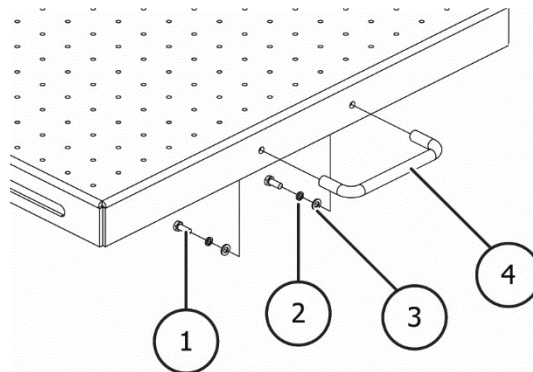


Versuchen Sie während dieses Vorgangs **NICHT**, die Hebebühne mit irgendeiner Last anzuheben.

- Stellen Sie sicher, dass alle Stifte und Schrauben korrekt montiert sind
- Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung des elektrischen Systems mit der des auf dem Motor angebrachten Typenschildes übereinstimmt
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Anschlüsse den Grafiken in Kapitel 6.2 entsprechen
- Stellen Sie sicher, dass keine Leckage oder Explosion in der Hydraulikleitung vorhanden ist
- Stellen Sie sicher, dass der Arbeitsbereich frei von Personen und Gegenständen ist
- Gleitsitze von Blöcken unter Plattformen und auf Sockeln einfetten
- Öl in den Tank gießen (ca. 6 Liter mehr als einmal)
- Stellen Sie sicher, dass die Steuereinheit mit Strom versorgt wird
- Stellen Sie sicher, dass die Motordrehrichtung der auf dem Etikett angegebenen entspricht, indem Sie den Taster Heben drücken. **WENN DER MOTOR HEISS WIRD ODER KOMISCH KLINGT, HALTEN SIE SOFORT AN UND ÜBERPRÜFEN SIE DIE ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE**
- Heben Sie die Hebebühne langsam an, indem Sie die Hebetaste drücken, bis die Zylinder durchschlagen und die Hebebühne stoppt.
- Drücken Sie die Taste **NICHT** weiter, wenn die Hebebühne die volle Höhe erreicht hat. Ansonsten können Motorschäden auftreten.
- Heben und senken Sie die Hebebühne mindestens 3 Mal vollständig, um die Luft vollständig aus dem Hydrauliksystem zu entfernen.

Montage des Griffs

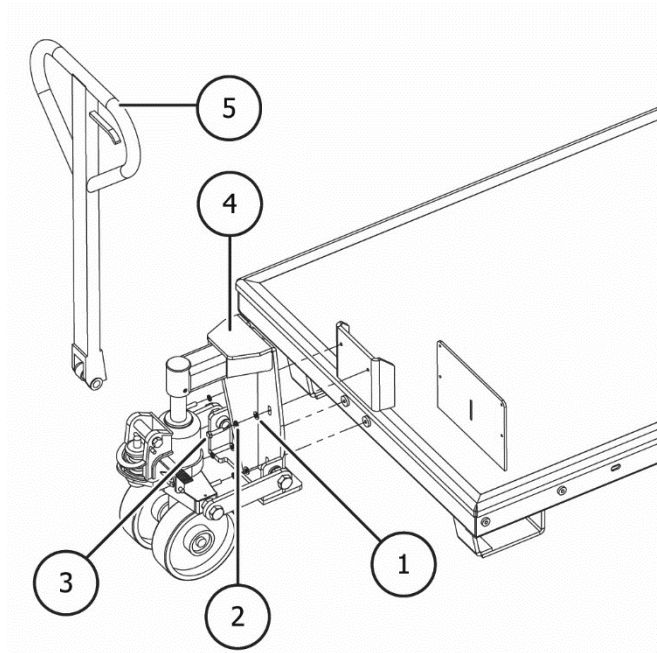
Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben, um den Griff an dem Obertisch zu befestigen.



①	Schraube M8x20	③	Unterlegscheibe D.8
②	Federring	④	Handgriff

Installation des Hubwagens

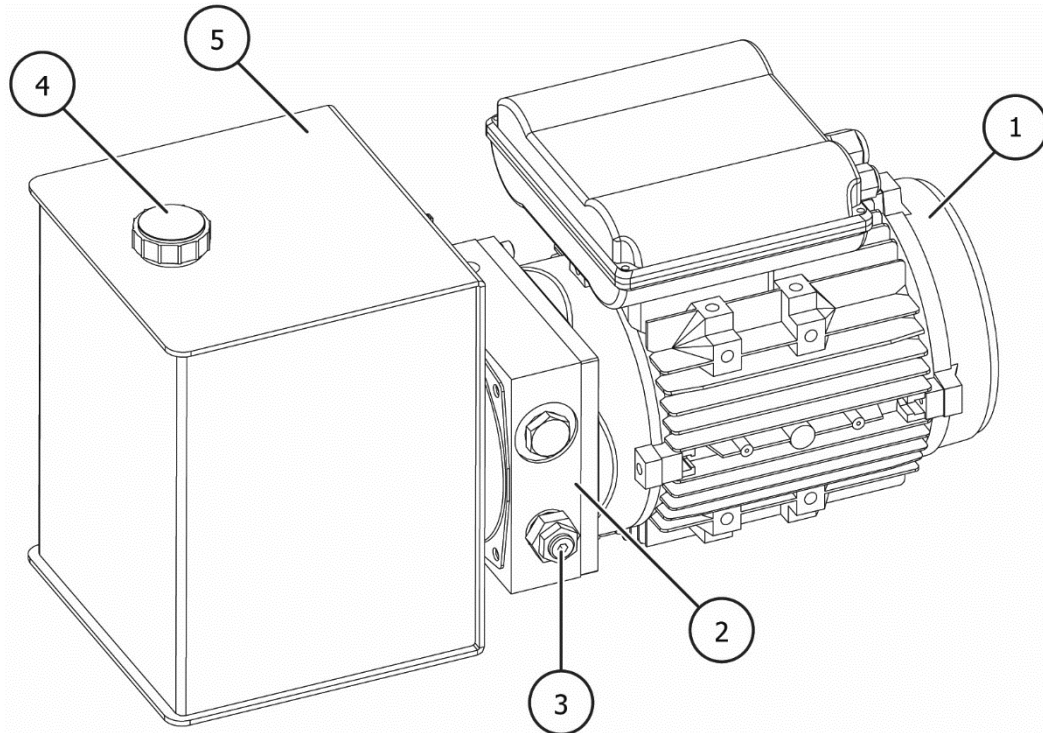
Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben und Unterlegscheiben, um den Hubwagen an der am Grundrahmen angeschweißten Stütze zu befestigen.



①	Unterlegscheibe D.8	④	Hauptwagen
②	Federring	⑤	Hubwagengriff
③	Schraube M8x30		

Montageschritte:

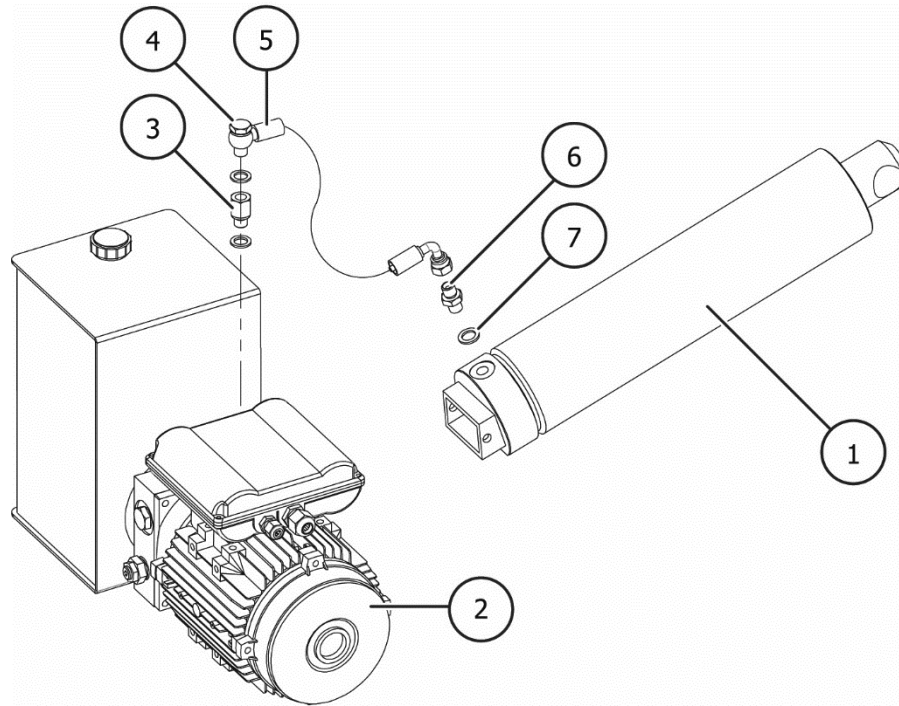
1. Positionierung und Einstellung der Hebebühne und des Steuerkastens
2. Hydraulikaggregat:



①	Motor	④	Ölmesstab
②	Ventilblock	⑤	Öltank
③	Drucküberlastventil		

3. Anschluss des Hydraulikzylinders

- Anschließen von Hydraulikschläuchen wie vom Hersteller vorgegeben;
- Prüfen Sie, ob alle Verschraubungen fest angezogen sind.




①	Hydraulikzylinder	⑤	Hydraulikschlauch
②	Hydraulikaggregat	⑥	Hydraulikanschluss
③	Hydraulikanschluss	⑦	U-Seal-Ring
④	Hohlschraube		

4. Hydrauliköl

- Füllen Sie das Hydrauliköl ein, bis die Markierung am Messstab erreicht ist
- Zum Entlüften des Hydraulikkreislaufs den Tankdeckel für die ersten 10 Hubbewegungen geöffnet lassen.

5. Elektrischer Anschluss

 Dabei sind die allgemeinen und örtlichen Vorschriften zu beachten. Daher kann dieser Schritt nur von geschulten/qualifizierten Personen/Experten durchgeführt werden. Auf notwendige Versorgung achten (siehe technische Daten).

6. Kontrolle vor dem ersten Heben

- a. alle Schrauben, Muttern usw. auf festen Sitz
- b. alle Anschlüsse und Zylinder auf Dichtheit prüfen und ggf. nachziehen
- c. den Ölstand
- d. alle elektrischen Anschlüsse (siehe Elektroplan) sowie das Massekabel
- e. dass das Hydrauliksystem vollständig entlüftet wird, indem die Hebebühne vollständig abgesenkt wird und ca. 15 Sekunden die Taste Senken weiter gedrückt wird.
- f. die Funktion des Endschalters (OPT)
- g. dass die Gleitführungen des Grundrahmens und der Plattform geschmiert sind (siehe Schmierplan)

7. Heben unter Last

- a. Heben Sie eine Last auf ca. 500 mm Höhe
- b. Prüfen Sie, ob alle Befestigungspunkte Kontakt mit dem Fahrzeug haben. Wenn alle Punkte Kontakt mit dem Fahrzeug haben, ist der Hubtisch gerade.

8. Nach der Installation das beiliegende Prüfbuch ausfüllen.



Diese Informationen werden im Falle eines möglichen Schadens benötigt.

2.10 Fertigstellen der Arbeiten



Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme alle Befestigungsschrauben, elektrische, pneumatische und hydraulische Leitungen und ziehen Sie diese ggf. nach. Achtung: In manchen Fällen muss diese in regelmäßigen Abständen überprüft und ggf. nachgezogen werden (Hinweis in der Anleitung).

3.0 BETRIEB

3.1 Bedienungsanleitung

Firma:	Betriebsanweisung	Datum:
Arbeitsplatz:	für	Unterschrift:
Tätigkeit:	Hebebühnen	

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Abstürzen oder Abfallen von Lasten oder Teilen
- Quetsch- und Scherstellen beim Bewegen der Hebebühne
- Gefahr durch unkontrolliert bewegte Teile



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

Vor Arbeitsantritt:



- Hebebühnen dürfen nur von mindestens 18 Jahre alten, unterwiesenen und schriftlich beauftragten Personen selbständig benutzt werden.
- Bei Arbeiten mehrerer Personen ist ein Aufsichtsführender zu bestimmen
- Werkägliche Funktionsüberprüfung
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten

Während des Betriebes:



- Auf Quetsch- und Scherstellen zur Umgebung achten
- Hebebühne nicht über zulässige Höchstlast belasten
- Keine Personen heben
- Hebebühne nicht in Schwingungen versetzen, Aufschaukeln vermeiden.
- Beim Senken nicht im Bewegungsbereich der Hebebühne aufhalten
- Regelmäßige Prüfung der Hebebühne veranlassen

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall

- Bei Störungen sofort den Betrieb der Hebebühne einstellen
- Gegen weitere Benutzung sichern
- Mängel dem Installateur oder Hersteller melden

Erste Hilfe



- Den Ersthelfer informieren (siehe Alarm- bzw. Notfallplan)
- Verletzungen sofort versorgen
- Eintragung in das Verbandbuch vornehmen
- Bei schweren Verletzungen Notruf kontaktieren

Notruf: _____ **Krankentransport:** _____

Instandhaltung

- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen
- Bei Rüst-, Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Hebebühne vom Netz trennen bzw. sichern
- Hebebühne nach Arbeitsende reinigen und Füllstandmenge der Hydraulik prüfen
- **Jährlicher Check** der Hebebühne durch eine beauftragte und unterwiesene Person

3.2 Grundsätzliche Hinweise

Mit der selbständigen Bedienung der Maschine dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Bedienung der Maschine unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Maschine beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen der Maschine muss schriftlich erteilt werden.

Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.

Verwenden sie immer vorschriftgemäßes Material bei Montage und Betrieb.




Vor der Montage bzw. Demontage prüfen Sie alle Bauteile, diese dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Hinweise der Hersteller zur Montage bzw. Demontage von fahrzeugspezifischen Arbeiten.

Wichtiger Bestandteil der Garantie / Gewährleistung ist die Erfüllung des Wartungsplan. Insbesondere die Sauberkeit, Korrosionsschutz, Kontrolle ggf. sofortige Behebung von Schäden.

Während des Betriebes sollten Sie stets auf Gefahren achten. Sobald Gefahren auftreten, schalten Sie sofort die Maschine ab, entfernen den Netzstecker und trennen die Luftzufuhr. Anschließend kontaktieren Sie ihren Händler.



Sämtliche Warnschilder müssen immer gut lesbar sein. Bei eventueller Beschädigung müssen diese sofort ersetzt werden.

	<p>Achten Sie auf mögliche Scherstellen der Maschine.</p>
	<p>Während des Betriebs kann der Lärm 85dB (A) erreichen, deswegen sollte der Bediener entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.</p>
	<p>Bewegliche Teile der Maschine können lose Kleidung, lange Haare oder Schmuck erfassen.</p>

4.0 WARTUNG

Um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, ist der Verwender dazu verpflichtet, die Maschine regelmäßig zu warten.

Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern oder nach Rücksprache mit dem Hersteller durch den Kunden durchgeführt werden.

	<p>Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Maschine von ALLEN Versorgungsnetzen getrennt werden - Hauptschalter aus Netzstecker ziehen ggf. Druckluft aus dem System ablassen - Gegen ein Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen
	<p>Arbeiten an elektrischen Elementen bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.</p>

4.1 Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege

Hydraulik-ÖL

Mindestanforderung **allgemein:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00066018

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 46 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Mindestanforderung **speziell für 2-Säulen-Hebebühnen:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00067218

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 22 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konservierungsmittel für Seile, Schweißnähte, Schrauben, Ecken, Kanten und Hohlräume.

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Schmiermittel für Gleitbahnen

Mindestanforderung:

LAGERMEISTER WHS 2002 Weißes EP-Hochleistungsfett. Art. Nr. KPF1-2K-20

Schmiermittel für Buchsen, Ketten, Rollen & bewegliche Teile

Mindestanforderung:

White Ultra Luber, 500 ml Sprühdose. Art. Nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Bodenverankerung

Mindestanforderung **für Hebebühnen:**

Fischer FIS A M 16 x 200 galvanisch verzinkt in Kombination mit Fischer Superbond Reaktionspatrone

Mindestanforderung **für PKW Montier- und PKW/LKW Wuchtmaschine:**

Schlaganker M8 x 100

Mindestanforderung für LKW Montiermaschine:

Schlaganker M12 x 100

Druckluftanlage

Mindestanforderung:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial Art. Nr.: 4000355209

Reinigung

Mindestanforderung:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen im Trittbereich und Kunststoffteilen

Mindestanforderung:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500ml

4.2 Sicherheitsbestimmungen für Öl

Beachten Sie immer die gesetzlichen Vorgaben bzw. Verordnungen zur Behandlung von Altöl.

Entsorgen Sie Altöl immer durch einen zertifizierten Betrieb.

Bei Leckagen muss Öl sofort mit Hilfe von Bindemittel oder Schalen aufgefangen werden, damit dieses nicht ins Erdreich eindringen kann.


Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt zum Öl.

Lassen Sie keine Öl-Dämpfe in die Atmosphäre austreten.

Öl ist ein brennbares Medium. Achten Sie auf mögliche Gefahrenquellen.

Tragen Sie ölresistente Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung usw.

4.3 Hinweise

	<p>Die Maschine ist, unabhängig von der Verschmutzung, in regelmäßigen Abständen zu Warten, Reinigen und Pflegen.</p> <p>Die Maschine ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. Öl oder Wachsspray) zu behandeln. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die für die Haut schädlich sind.</p> <p>SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH</p>
---	---

4.4 Wartungsplan bzw. Pflegeplan

Intervall	Sofort	Wöchentlich	Monatlich	1/4 jährlich	1/2 jährlich
Prüfung von ALLEN sicherheitsrelevanten Teilen	X				
Reinigen	X				
Oberflächenschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Dichtheit vom Hydrauliksystem kontrollieren	X				
Oberflächenschutz bzw. Korrosionsschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Schäden an der Lackierung und Bauteilen kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Auf Rostschäden kontrollieren bzw. beheben	X				
Hohlräume und nicht lackierte Stellen kontrollieren bzw. Nachbehandeln	X				
Dichtheit des Pneumatiksystems kontrollieren	X				
Kontrolle der Festigkeit von Schrauben	X				
Lagerspiel kontrollieren, schmieren & einstellen	X				
Verschleißteile kontrollieren		X			
Flüssigkeiten prüfen (Füllstand, Verschleiß, Verunreinigung, Qualität)		X			
Gleitflächen kontrollieren & schmieren		X			
Innenliegenden Schmutz entfernen			X		
Elektrische Bauteile reinigen und prüfen				X	
Motor und Getriebe auf Funktion und Verschleiß prüfen				X	
Schweißnähte und Konstruktion prüfen				X	
Sichtprüfung (nach Prüfplan) durchführen					X

4.5 Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe

Symptome	Ursache	Lösung
Der Hubtisch funktioniert nicht	Der Hauptschalter ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie den Hauptschalter auf EIN
	Es ist kein Strom vorhanden	Schließen Sie die Stromverbindung an
	Die elektrischen Leitungen sind getrennt	Erneut verbinden
	Sicherungen sind durchgebrannt	Ersetzen Sie defekte Sicherungen
Der Hubtisch fährt nicht nach oben	Die Motordrehrichtung stimmt nicht.	Vertauschen Sie die beiden Phasen am Hauptschalter
	Das Öl im Hydraulikaggregat reicht nicht aus.	Fügen Sie etwas Hydrauliköl hinzu
	Luft ist im Hydraulikkreislauf	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Der Taster HEBEN ist defekt	HEBEN-Taster und Verbindung prüfen. Ersetzen, wenn erforderlich
	Das Überdruckventil ist defekt	Bei Verschmutzung prüfen und reinigen oder bei Bedarf ersetzen
	Das Senkventil schließt nicht.	Bei Verschmutzung prüfen und reinigen oder bei Defekt austauschen
	Der Pumpenfilter ist verschmutzt.	Prüfen und bei Bedarf reinigen.
	Die Hydraulikpumpe zieht Luft	Überprüfen Sie die Dichtung und ersetzen Sie sie, wenn erforderlich
Der Hubtisch senkt nicht ab wenn der Taster SENKEN gedrückt wird	Das Senkventil funktioniert nicht richtig	Überprüfen Sie, ob es mit Strom versorgt wird und überprüfen Sie die Magnetspule auf Beschädigung (ersetzen, wenn getrennt oder durchgebrannt).
	Der Taster SENKEN ist defekt	Prüfen und bei Bedarf ersetzen
Der Hubtisch hebt oder senkt sich nicht	Lecks oder Vorhandensein von Luft im Hydraulikkreislauf	Entlüften Sie das Hydrauliksystem
	Der Pumpenfilter ist verschmutzt	Prüfen und bei Bedarf reinigen.
	Die Hydraulikpumpe zieht Luft	Überprüfen Sie die Dichtung und ersetzen Sie sie, wenn erforderlich

4.6 Wartungs- und Serviceanleitungen



Sämtliche Wartungs- und Servicearbeiten sollten mindestens nach Wartungsplan erfolgen

DRUCKLUFTWARTUNGSEINHEIT (Teilweise Bestand ggf. notwendig für die Tätigkeit)

EINSTELLUNG DES ARBEITSDRUCKES:

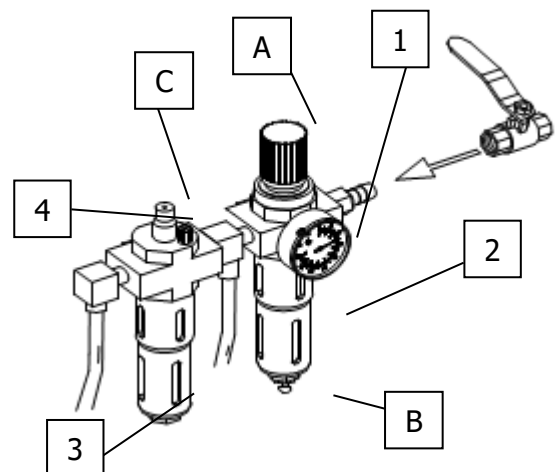
- Kontrollieren Sie den Arbeitsdruck, der im Manometer (1) angezeigt wird. Dieser muss den technischen Daten entsprechen.
- Der Arbeitsdruck kann mittels Druckregler (A) eingestellt werden.
- Ziehen Sie den Druckregler nach oben, um Einstellungen vornehmen zu können.
- Um den Druck in der Maschine zu erhöhen, müssen Sie den Regler im Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

ÖLER

- Kontrollieren Sie den Ölstand im Ölbehälter (3).
- Entfernen Sie den Ölbehälter.
- Füllen Sie nun den Behälter mit einem Pneumatik-Öl mit der Viskosität SAE20 entsprechend nach.
- Kontrollieren Sie die Einspritzmenge des Öles durch das Schauglas (4).
- In der Regel muss die Schraube im Uhrzeigersinn komplett geschlossen werden und anschließend ca. $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wieder geöffnet werden.

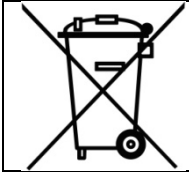
WASSERABSCHEIDER

- Kontrollieren Sie den Wasserstand im Abscheider (2).
- Durch Öffnen des Ventils (B) wird das Wasser abgelassen.



4.7 Entsorgung

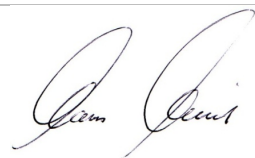
- Entfernen Sie die Luft- und Stromzufuhr.
- Entfernen Sie alle nichtmetallischen Stoffe und bewahren Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Entfernen Sie das Öl von der Maschine und bewahren Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Verwerten Sie alle metallischen Stoffe.



Die Maschine enthält einige Substanzen, die die Umwelt belasten und dem menschlichen Körper Schaden zufügen können, wenn sie nicht richtig behandelt werden.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

*gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV*

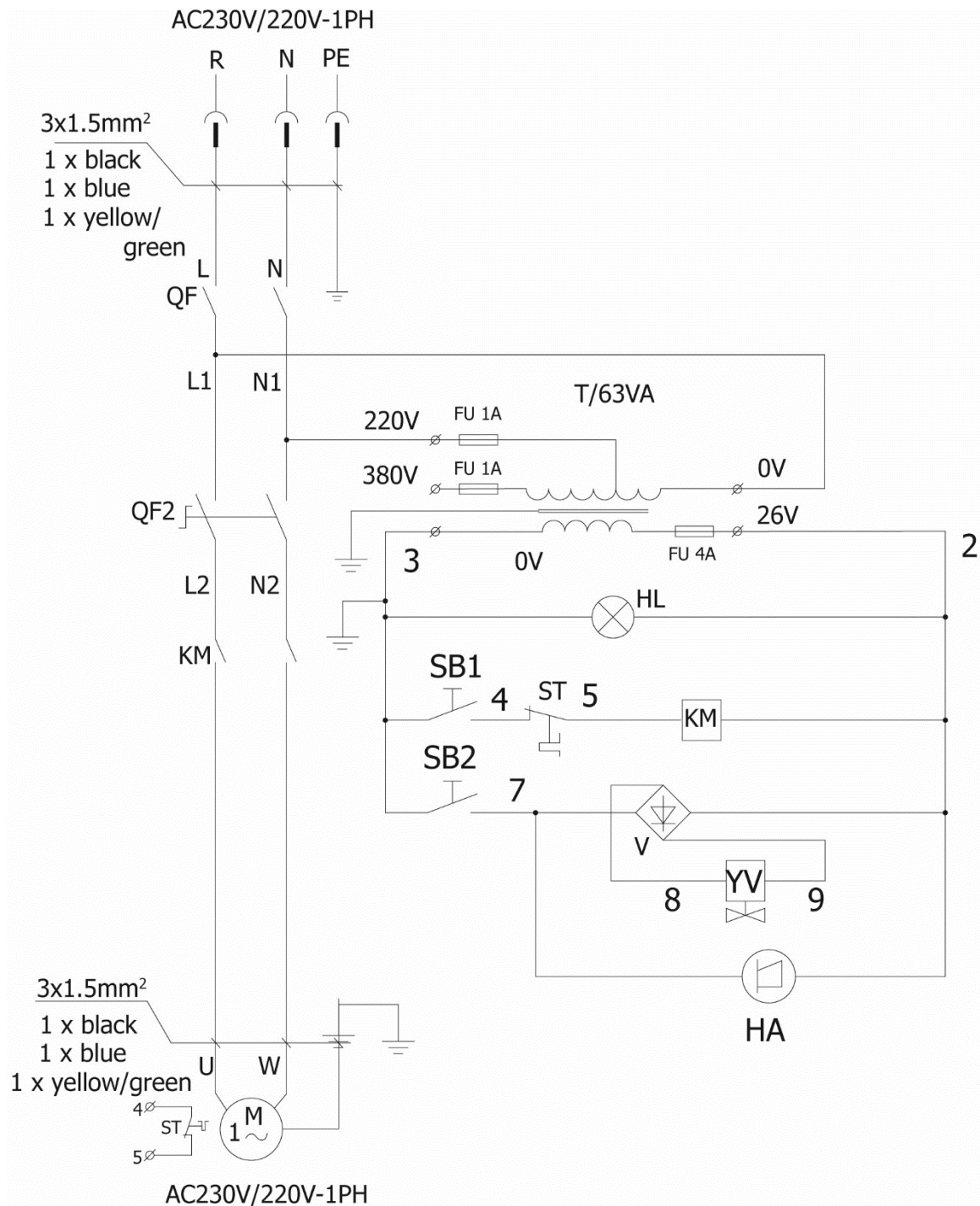
Seriennummer / <i>Serial number</i>	
<u>Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers</u> <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<u>Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten</u> <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht. <i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
Beschreibung der Maschine / <i>Descriptions of the machine</i>	Hubtisch / <i>Lifting table</i>
Typbezeichnung / Model name	ATH-Hubtisch T15
<u>Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-rechtsvorschriften der Union</u> <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006 Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014
<u>Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten</u> <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1570-1
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	Rollboengineering s.a.s., via Fossato, 3, 44121 Ferrara (Italia)
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	7515
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	7515
ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang December 2017	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i>)
<p>DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN. BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.</p>	

6.0 ANHANG

6.1 Pneumatik-Schaltplan Nicht relevant

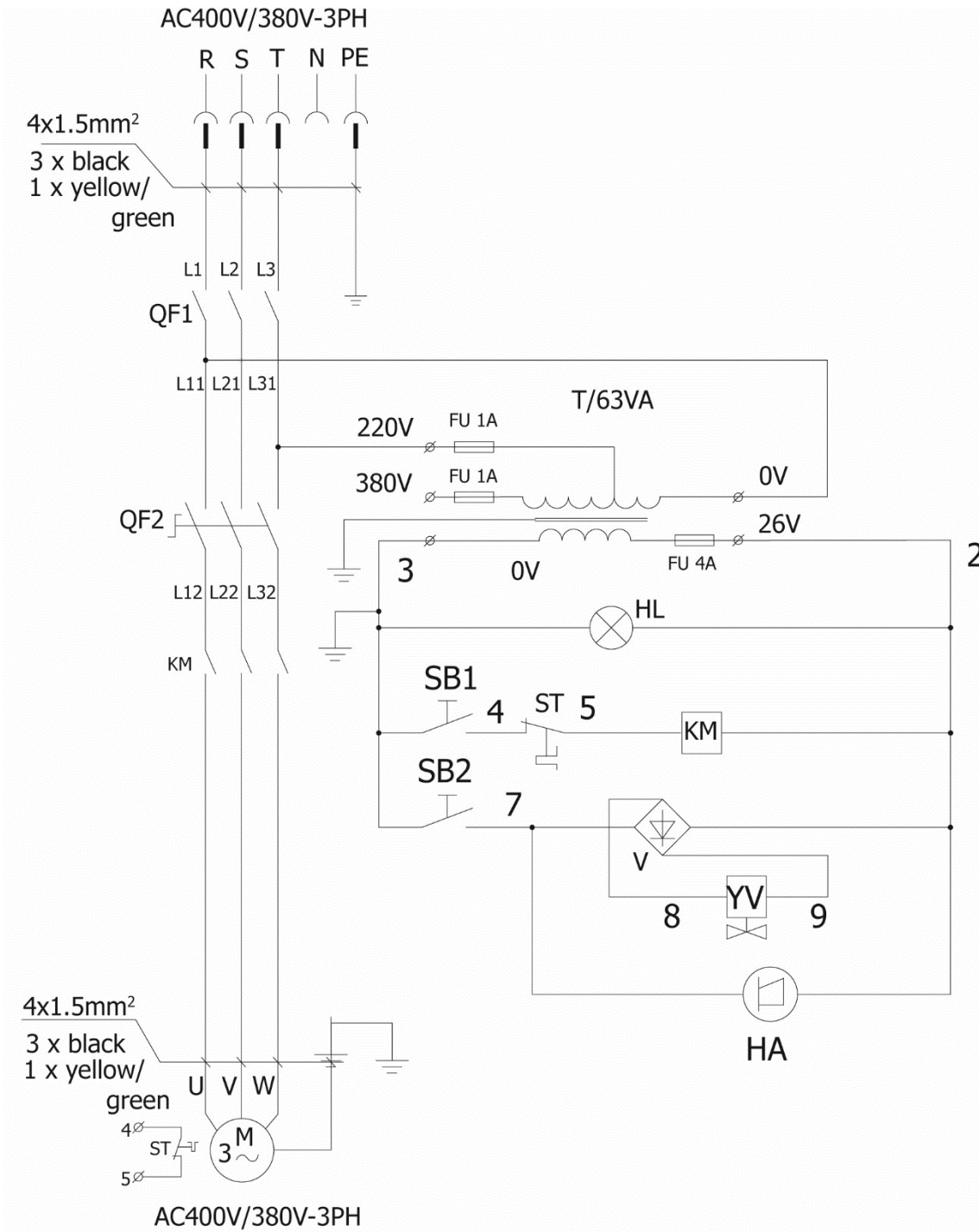
6.2 Elektrik-Schaltplan

Elektrikschaltplan 230V



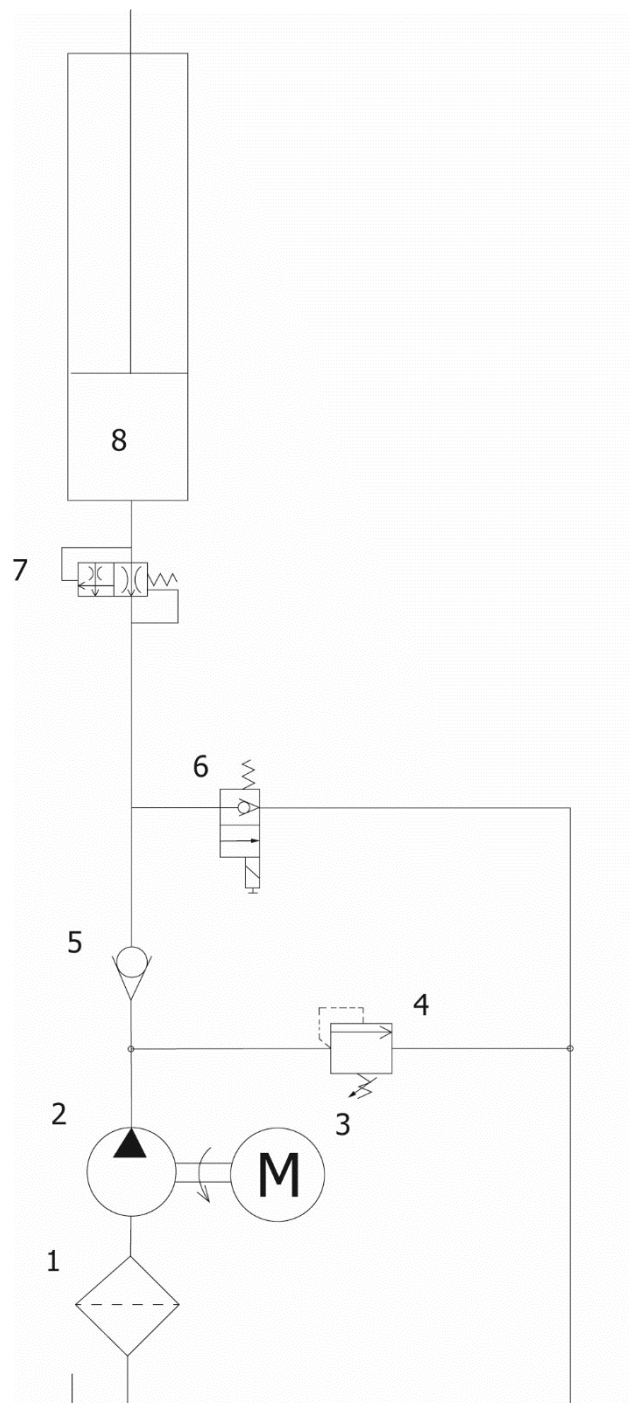
QF1	Stromschalter	V	Gleichrichter
QF2	Leitungsschutzschalter	SB1	Taster Heben
M	Motor 1,5 kW	SB2	Taster Senken
ST	Thermorelais	YV	Senkventil
T	Transformer 63 V A	HL	Signallampe
KM	Motorschütz	HA	Signaltongeber

Elektrischaltplan 400V



QF1	Stromschalter	V	Gleichrichter
QF2	Leitungsschutzschalter	SB1	Taster Heben
M	Motor 1,5 kW	SB2	Taster Senken
ST	Thermorelais	YV	Senkventil
T	Transformer 63 V A	HL	Signallampe
KM	Motorschütz	HA	Signaltongeber

6.3 Hydraulik Schaltplan



1	Ölfiler	5	Rückschlagventil
2	Zahnradpumpe	6	Senkventil
3	Motor	7	Geschwindigkeitsregelventil
4	Überdruckventil	8	Hydraulikzylinder

7.0 GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift:	Kunden Anschrift:		
Fima (ggf. Kundennummer):	Fima (ggf. Kundennummer):		
Ansprechpartner:	Ansprechpartner:		
Straße:	Straße:		
PLZ & Ort:	PLZ & Ort:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
E-Mail:	E-Mail:		
Hersteller & Modell:	Seriennummer:	Baujahr:	Referenz-Nummer:
Beschreibung der Meldung:			

Beschreibung der benötigten Ersatzteile:		
Ersatzteil:	Artikelnummer:	Menge:

WICHTIGER HINWEISE:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Transportschäden:

Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden)

Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden)

Ort & Datum

Unterschrift & Stempel

7.1 Umfang der Produktgarantie

- Fünf Jahre auf die Geräte Struktur
- Netzgeräte, Hydraulikzylinder und alle anderen Verschleiß-Komponenten wie Drehteller, Gummiplatten, Seile, Ketten, Ventile, Schalter usw. werden, bei normalen Umständen/Gebrauch im Rahmen der Garantie auf ein Jahr begrenzt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Mängel, die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, Transportschäden, unsachgemäße Installation, Spannung oder fehlende erforderliche Wartung entstanden sind.
- Schäden die aus Vernachlässigung oder Nichteinhaltung der angegebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und / oder anderen begleitenden Anweisungen entstanden sind.
- Den normalen Verschleiß an Einzelteilen, die einen Service benötigen, um das Produkt in einem sicheren Betriebszustand zu halten.
- Jede Komponente die beim Transport beschädigt worden ist.
- Andere Komponenten, die nicht explizit aufgeführt worden sind, aber als allgemeine Verschleißteile gehandhabt werden.
- Wasserschäden, die durch z.B. Regen, übermäßiger Feuchtigkeit, korrosive Umgebungen oder andere Verunreinigungen verursacht worden sind.
- Schönheitsfehler, welche die Funktion nicht beeinträchtigen.

GARANTIE GILT NICHT, WENN DIE GARANTIEKARTE NICHT AN ATH-HEINL ZUGESENDET WORDEN IST.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und/oder Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!

8.0 PRÜFBUCH



**Dieses Prüfbuch (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. des Produktes.
!!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!**

Prüfung

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Produkt-Typs muss ein zusätzliches Prüfbuch geführt und abgenommen werden.

Prüfungsumfang




Neben der einwandfreien Funktion, Sauberkeit und Wartungsvorgaben, sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

Technische Daten

- entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Montagmaterialien:

 ATH-Heinl			
Typ Type	<input type="text"/>	Volt	<input type="text"/>
Serien # Serial #	<input type="text"/>	Ph	<input type="text"/>
Baujahr Year of built	<input type="text"/>	Hz	<input type="text"/>
		Amp.	<input type="text"/>
		kW	<input type="text"/>
 		Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	

8.1 Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

den Betreiber

den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen sowie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandardmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine 1/2 jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung von ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, Eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

8.2 Prüfplan

Typenschild				
Kurzbedienungsanleitung				
Bedienungsanleitung				
Sicherheitskennzeichen				
Kennzeichnung für Bedienung				
Weitere Kennzeichnung				
Konstruktion (Verformung, Risse)				
Befestigungsdübel und Standsicherheit				
Zustand Betonboden (Risse)				
Zustand / Allgemeinzustand				
Zustand / Sauberkeit				
Zustand / Pflege und Versiegelung				
Zustand / Flüssigkeiten				
Zustand / Schmierung				
Zustand / Aggregat				
Zustand / Antrieb				
Zustand / Motor				
Zustand / Getriebe				
Zustand / Zylinder				
Zustand / Ventil				
Zustand / Elektrische Steuerung				
Zustand / Elektrische Taster				
Zustand / Elektro-Schalter				
Zustand / Elektro-Leitungen				
Zustand / Hydraulik-Leitungen				
Zustand / Hydraulik-Verschraubung				
Zustand / Pneumatik-Leitungen				
Zustand / Pneumatik-Verschraubung				
Zustand / Dichtheit				
Zustand / Bolzen und Lagerstellen				
Zustand / Verschleißteile				
Zustand / Abdeckungen				
Zustand / Funktionen unter Last				
Zustand / Sicherheitsrelevanter Bauteile				
Zustand / Elektrische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Hydraulische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Pneumatische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Mechanische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Funktionen unter Last				
Prüfplakette erteilt				

8.3 Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsbefund: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift Sachkundiger) _____

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

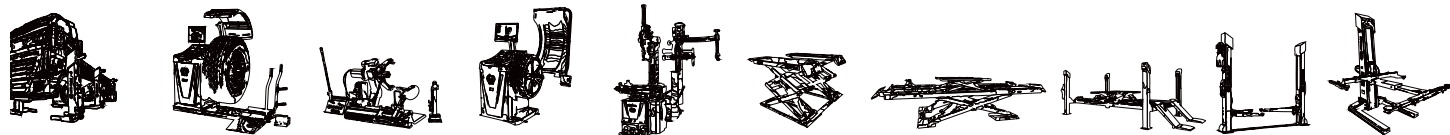
Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de





Operating Instructions



ATH-Lifting table

T15

Serial number: C749160502174



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de
Stand: August 2021. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.




Contents


1.0	INTRODUCTION	- 3 -
1.1	General Information.....	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Operation.....	- 5 -
1.4	Technical Data	- 8 -
1.5	Scale Drawing	- 9 -
2.0	INSTALLATION	- 10 -
2.1	Transport & Storage Conditions	- 11 -
2.2	Unpacking the machine.....	- 11 -
2.3	Delivery Contents	- 12 -
2.4	Location.....	- 13 -
2.5	Fixing	- 15 -
2.6	Electrical Connection.....	- 15 -
2.7	Pneumatic Connection.....	- 15 -
2.8	Hydraulic Connection	- 16 -
2.9	Assembly	- 17 -
2.10	Completion of Work.....	- 21 -
3.0	OPERATION	- 22 -
3.1	Operating Instructions	- 22 -
3.2	Basic Information	- 23 -
4.0	MAINTENANCE	- 24 -
4.1	Consumables for installation, maintenance and servicing.....	- 24 -
4.2	Safety Regulations for Oil	- 25 -
4.3	Notes	- 26 -
4.4	Maintenance or Service Plan	- 26 -
4.5	Troubleshooting / Error Display and Solutions	- 27 -
4.6	Maintenance and Service Instructions.....	- 28 -
4.7	Disposal.....	- 29 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 30 -
6.0	APPENDIX	- 31 -
6.1	Pneumatic circuit diagram	- 31 -
6.2	Electric circuit diagram.....	- 32 -
6.3	Hydraulic circuit diagram.....	- 34 -
7.0	WARRANTY CARD.....	- 35 -
7.1	Scope of the Product Warranty	- 36 -
8.0	INSPECTION LOG	- 37 -
8.1	Installation and Handover Log	- 38 -
8.2	Inspection Plan.....	- 39 -
8.3	Visual inspection (authorised expert).....	- 40 -
9.0	NOTES.....	- 44 -

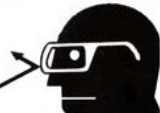
1.0 INTRODUCTION

1.1 General Information

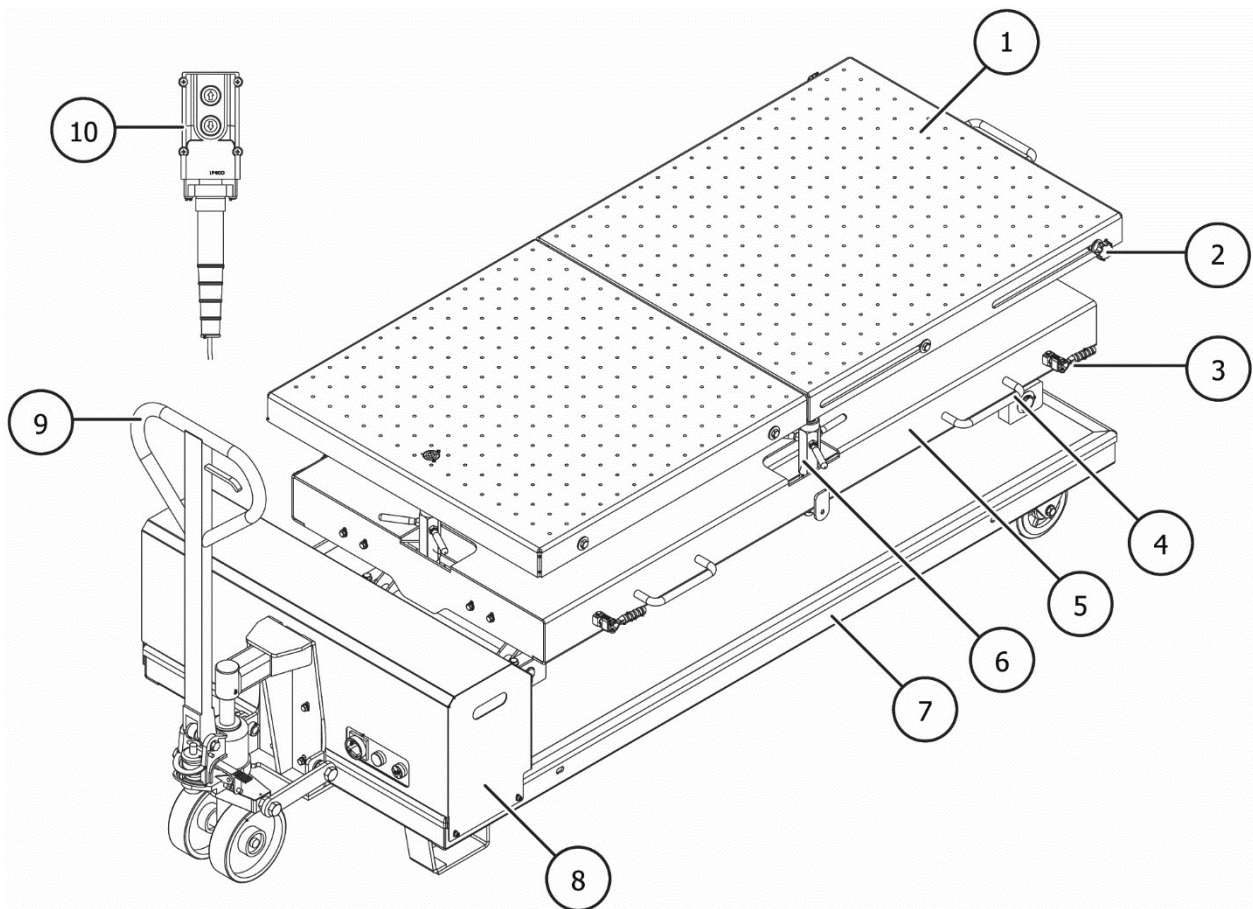
	<p>THESE INSTRUCTIONS ARE AN INTEGRAL PART OF THE MACHINE. THEY MUST BE READ AND UNDERSTOOD BY THE USER. NO LIABILITY IS ASSUMED FOR ANY DAMAGES CAUSED BY FAILURE TO FOLLOW THESE INSTRUCTIONS OR THE VALID SECURITY PROVISIONS.</p>
---	--

	<p>WARNING: Follow the instructions to prevent injury or damage.</p>
---	--

	<p>TIP: Provides more information on functionality and tips for using the device efficiently.</p>
---	---

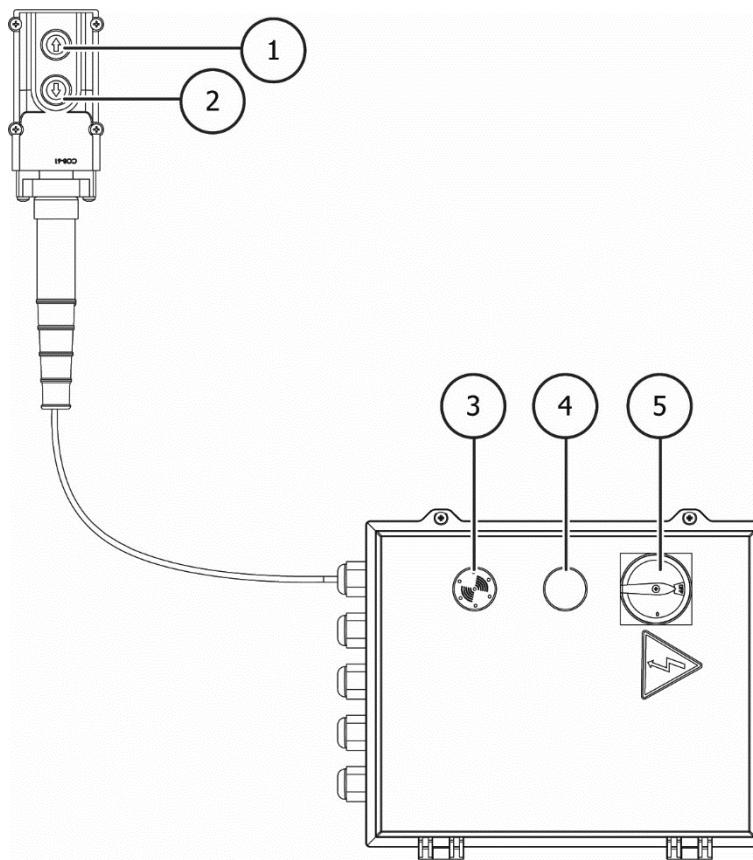
	<p>Appropriate protective clothing must be worn for all work on the described system.</p>
--	---

1.2 Description



①	Top table
②	Locking screw
③	Lock
④	Handle
⑤	Bottom table
⑥	Adjustable screw
⑦	Base frame
⑧	Box with control unit
⑨	Mobile jack
⑩	Remote control

1.3 Operation



①	Lifting button
②	Lowering button
③	Beeper
④	Pilot lamp
⑤	Power switch

To raise the lift



It is extremely forbidden to load the battery when the mobile jack wheels still support the base frame. Failure to do so can cause the danger.

- Position the lift just under the battery.
- Press the lifting button to raise the top platform until it almost touches the battery, then adjust the screws (Fig.1-4) manually so that the battery could be placed on the platform horizontally.
- Press the lifting button until the battery could be supported by the top platform completely.
- If the battery has been demounted from the car, check to be sure the battery is secured tightly on the top platform.

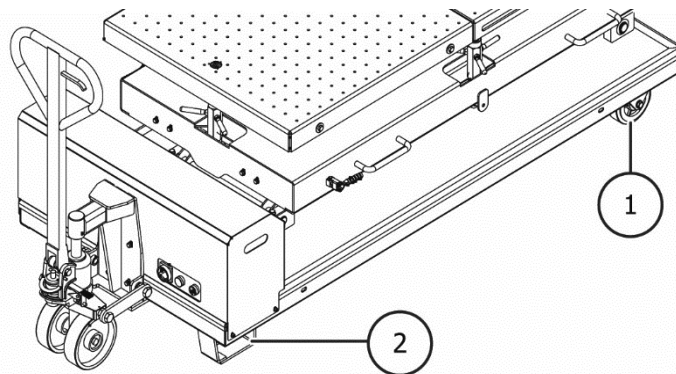


Failure to do so could make the battery slip out of the top platform to cause serious damage.

To raise the lift

- Be sure the safety area is free of people and objects
- Press the lowering button to lower the lift

To move the lift



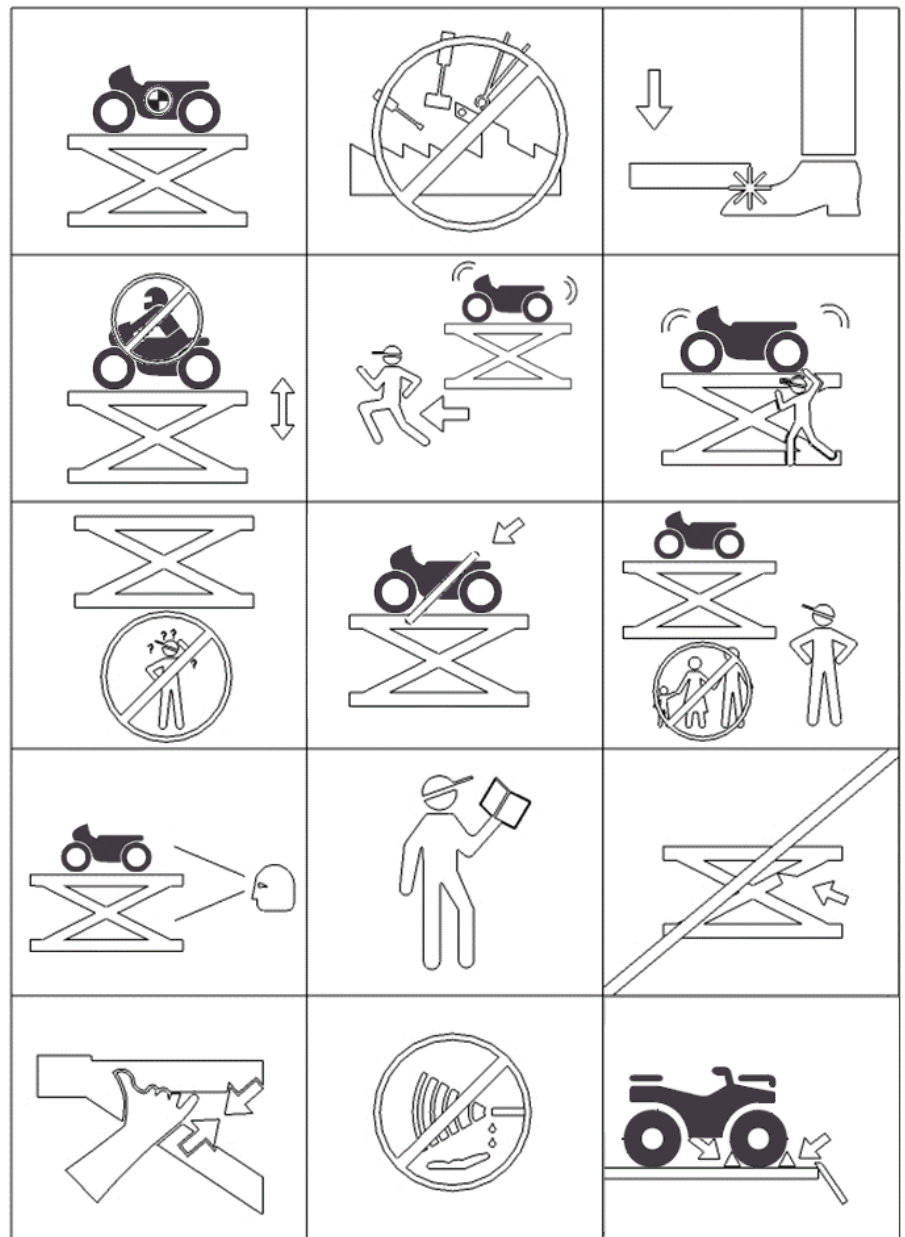
- **Make sure to lower the lift completely before moving the lift.**
- Check to be sure the mobile jack is connected to the lift tightly;
- Before moving, check to make sure to provide an accessible exit.
- Raise the lift by mobile jack until the base support (2) leaves from the floor.
- Move the lift to the required place under the help of the rollers (1) fixed on the base frame.



To move the lift with the raised load could cause serious damage.


Safety instructions

1. Ensure there is correct weight distribution of the vehicle
2. Changes to the lift of any kind are not permitted
3. Leave the danger zone when lowering the lift
4. No objects or persons may be transported on the lift or on the vehicle that is being lifted.
5. If there is a danger of the vehicle falling, you must leave the danger zone immediately
6. Prevent the lifted vehicle from swaying significantly
7. The lift may only be operated by trained personnel.
8. Use suitable slings to secure the vehicle against falling
9. Only authorised persons are allowed to enter the danger zone.
10. Proper maintenance and inspections are necessary for safe work
11. Read and understand the operating instructions before operating the lift
12. Do not work on damaged lifts
13. Keep the shearing points free when moving the lift
14. Do not clean the lift under running water.
15. Use suitable roll protection

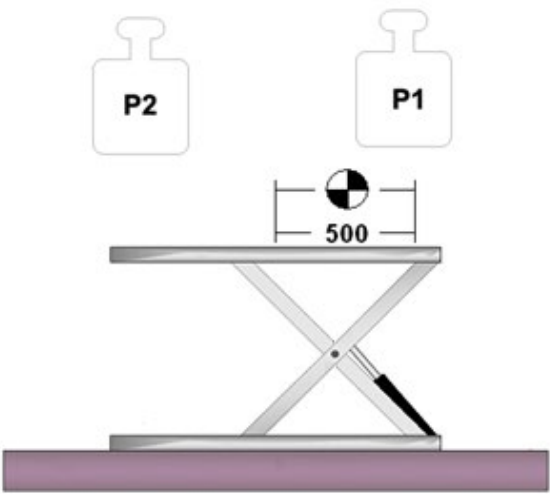


1.4 Technical Data

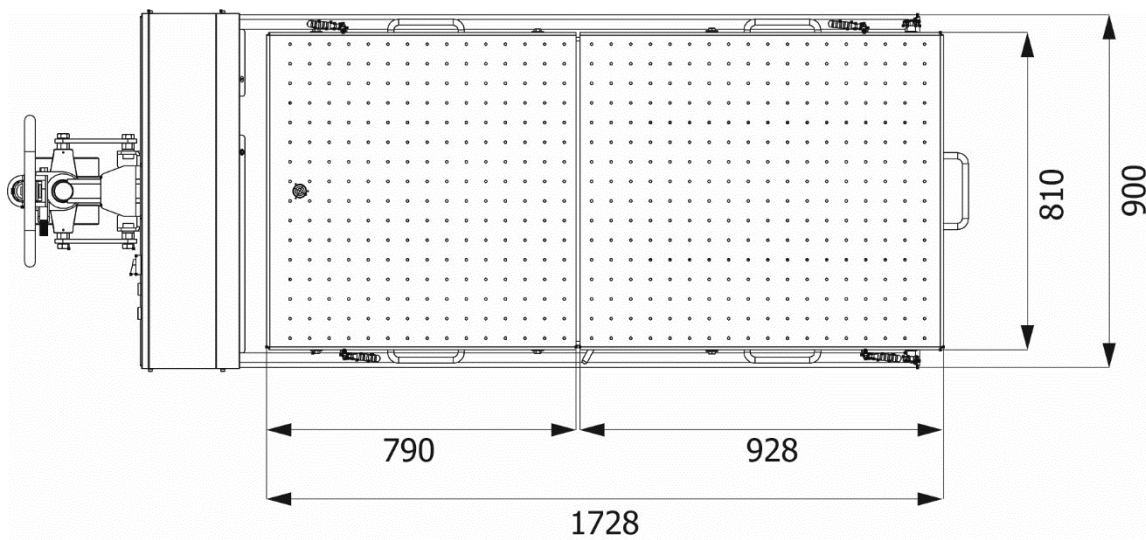
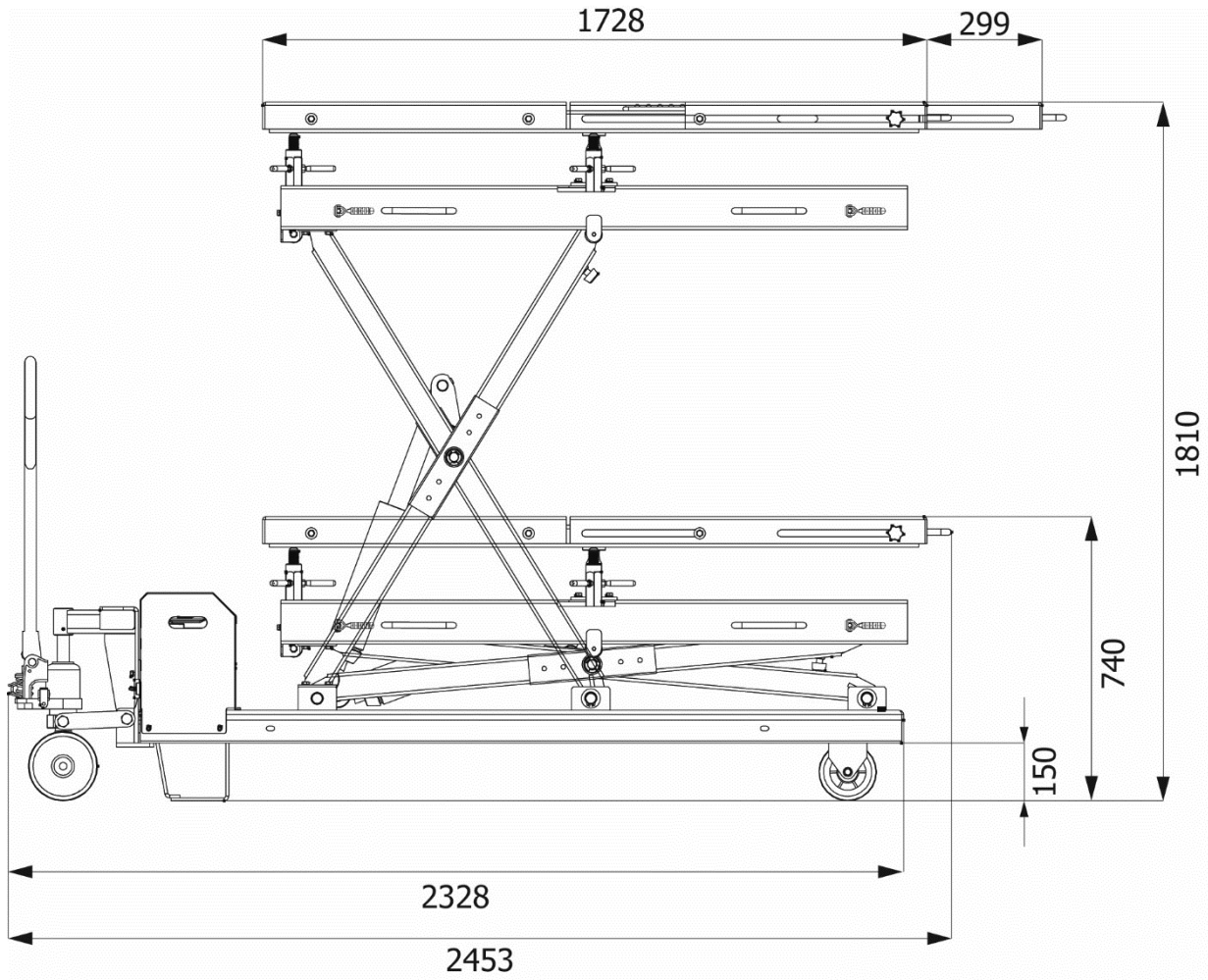
Capacity	1500 kg
Lifting height	738 – 1810 mm
Lifting time	29 s
Lowering time	27 s
Motor	1,5 kW
Control voltage	230V/220V-1Ph
Fuse Protection	1 C 16A
Supply line	Min. 3X 1,5mm ²
Protection class	IP 54
Hydraulic pressure ²	190 bar
Recommended hydraulic oil	H-LPD 22
Oil quantity	Ca. 8l
Floor anchoring	-
Anchors quantity	-
Noise level	≤ 80 dB
packaging	
Weight	720 kg

- 2**  **The already factory-set hydraulic work pressure is adjusted to the maximum rating. The setting of the pressure control valve may not be changed. Any changes to the settings could cause serious damages.**
If the nominal load could be not lifted please contact our service team.

Loading distribution


Q	Vehicle weight	
P1	Max 3/5 x Q	
P2	Max 2/5 x Q	
Load distribution	3/2	

1.5 Scale Drawing



2.0 INSTALLATION


The machine must be installed by an authorised person according to the instructions.

	<p>The operating instructions (including the log) are an important part of the machine / product.</p> <p>!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</p>
---	---

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

Foundation:

Conditions:	Horizontal and flat
Concrete deep:	200 mm
Max. Slope	10 mm
Concrete quality:	C20/25
Concrete hardening time:	Min. 20 days

 If soils do not comply with the requirements, there could evoke serious injuries to personal or damages to the lift.

Do not install the lift on asphalt, soft concrete floor-

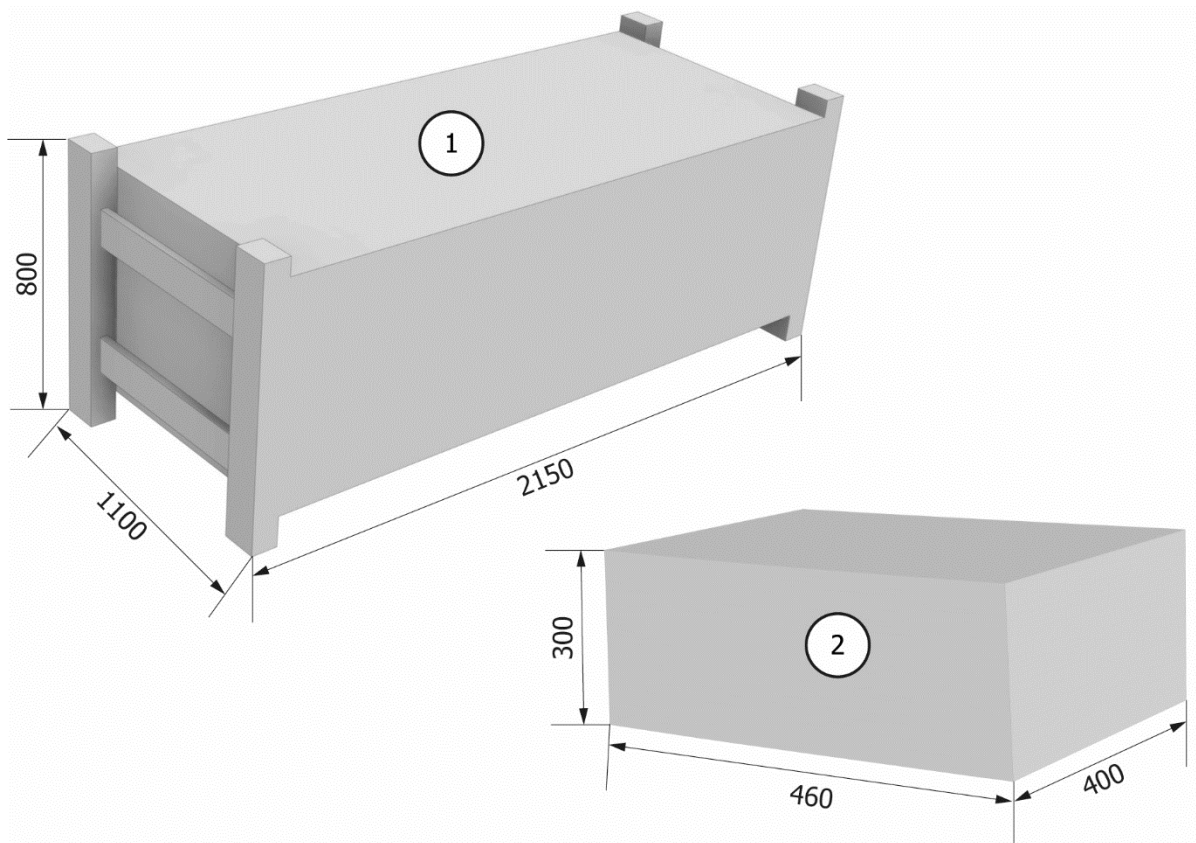
There must be no expansion joints or cuts, which will break the continuity of the upper reinforcement.

Load-capacity of false ceilings must be checked by operator.

2.1 Transport & Storage Conditions

When transporting and positioning the machine, always use suitable lifting and material handling equipment and consider the machine's centre of gravity.

The machine should only be transported with the original packaging.



Data:	①	②
width	110 cm	40 cm
length	215 cm	46 cm
height	80 cm	30 cm
Gross weight	700 kg	21 kg
Storage temperature	-10 bis +50 °C	


2.2 Unpacking the machine



Remove the top cover of the packaging and make sure that no damage has occurred during transport.
 Remove the safety bolt to remove the machine from the pallet / rack.
 Use a suitable lifting device (possibly with a stopping rope) to lower the machine from the pallet / frame.
 The packaging material used for the machine should be stored carefully.
 Keep the packaging material out of the reach of children as it may be hazardous.

2.3 Delivery Contents

1	Basic package with: Scissor lift with already integrated hydraulic cylinder Dimension: 215cm X 110cm X 80cm Weight: 700 kg
2	Package with mobile kit Dimension: 46cm X 40cm X 30cm Weight: 21 kg

 If there is anything missing in the scope of delivery please contact our sales department!

Instructions for transport and storage:

- Lift with care, support the load with means which are suitable and in good order and condition.
- Avoid sudden raisings and jerky movements. Be careful at floor unevenness, cross-drain etc.
- Store the removed packing at a collecting place until disposal, so that they are not accessible for children or animals.
- Storage temperature: -10~+40 °C

2.4 Location

The machine should be kept away from flammable and explosive materials, as well as from sunlight and intense light. The machine should be placed in a well-ventilated location.

The machine must be set up on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

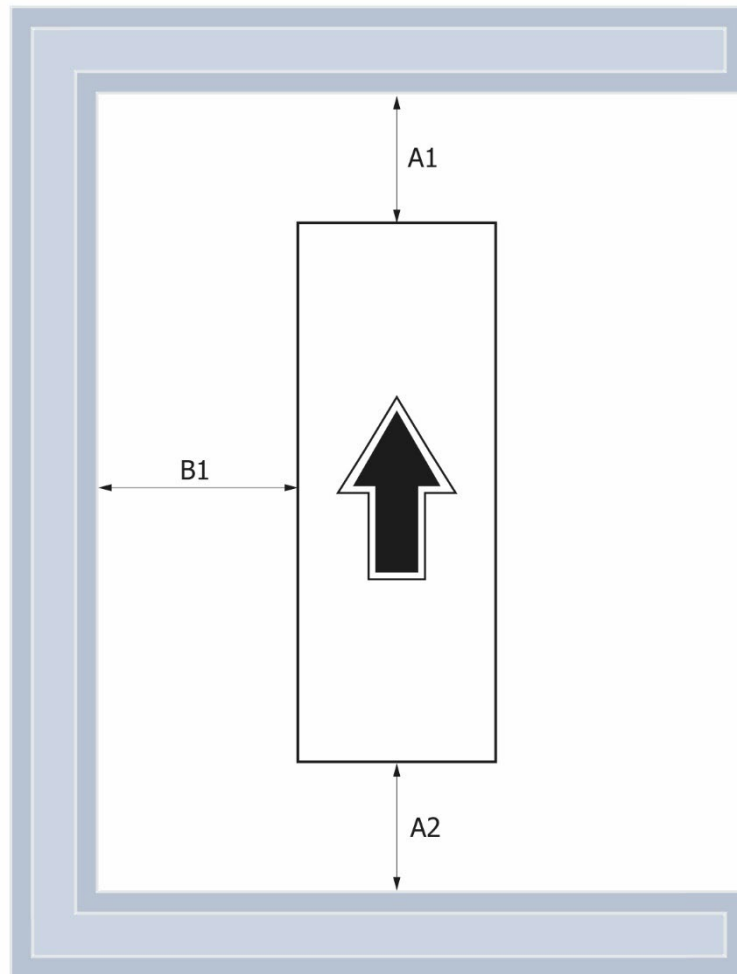
In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.


The machine should only be mounted and used within closed rooms. It has no corresponding safety features (e.g. IP protection, galvanised design, etc.).

Temperature	4-40 °C
Sea level	< 1500 m
Humidity	50% at 40 °C – 90% at 20 °C

Drawing



A1	Min. 700mm	A2	Min. 700 mm
B1	Min. 700 mm		
Power connection & earthing cable (see technical data) must be attached in the form of a plug-in device (socket and plug) or a permanent connection.			
Necessary supply line		See technical data	

 An existing escape route of at least 700 mm **must** remain, even when the vehicle is picked up.

 The installation of the lift is **not** permitted in **damp, wet** and **potentially explosive** areas.

2.5 Fixing



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps should only be carried out by a trained professional.

The machine must be set up and fixed on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

The machine must be fastened at the points provided with suitable or specified fastening material.

In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

2.6 Electrical Connection



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps may only be carried out by a trained professional.
Pay attention to the necessary supply line (see technical data).

The connection should be made with a 230V Schuko plug or 5-phase 16 A CEE plug (partially included).

Voltage deviations should be 0.9 - 1.1 times the nominal voltage range and the frequency deviation should be 0.99 - 1.01 times the frequency range.

Necessary protective measures must be taken to guarantee this.

At the end of the work, the direction that the motor rotates must be checked.

2.7 Pneumatic Connection



For all pneumatic systems, a compressed air maintenance unit (partially included) must be installed between the supply line and the system.

The air pressure of the supply line must at least correspond to the technical data.

The compressed air maintenance unit must be set correctly and checked.

The compressed air maintenance unit must be serviced at regular intervals.

The maximum or minimum pressure ensures perfect functioning without any damage.

2.8 Hydraulic Connection



Before the system is put into operation or operated for the first time with oil, the following must be observed with regard to the optimal, trouble-free and almost air-free functioning

All hydraulic lines must be connected and tightened according to the hydraulic plan and, if applicable according to the hose designation.

All hydraulic lines and cylinders must be vented according to the hydraulic plan and, if applicable, according to the hose designation.

In order to ensure the faultless and safe functioning of the system and the hose assemblies used, the hydraulic fluids used must comply with the specific instructions and recommendations of the manufacturer.

Used media that do not meet the specific requirements or which have unauthorised contamination damage the entire hydraulic system and shorten the service life of the hydraulic systems used. Warning: (system contamination can also occur when oil is refilled)

The minimum requirement and minimum oil quantity must be checked and ensured.

2.9 Assembly

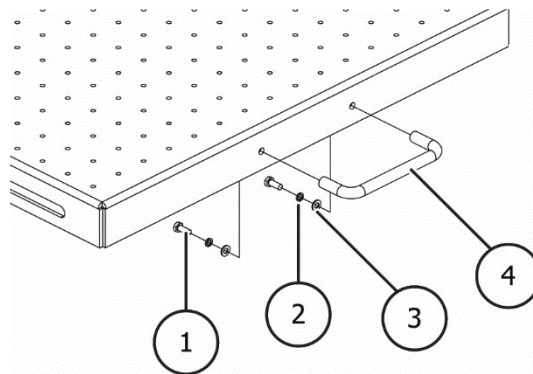


During this procedure, **DO NOT** attempt to raise the lift with any load.

- Make sure all pins and bolts to insure proper mounting
- Make sure the electrical system feeding voltage is equal to that specified in the nameplate on the motor
- Make sure the electric connections are in compliant with diagrams Fig. 5
- Make sure no leakage or blow-up in hydraulic line
- Make sure the working area is free from people and objects
- Grease sliding seats of blocks placed under platforms and on bases
- Pour oil in the tank (about 6 liters more than one time)
- Verify that the control unit is powered
- Verify that the motor direction of rotation is that shown on the label by pushing the lifting button. IF MOTOR GETS HOT OR SOUNDS PECULIAR, STOP IMMEDIATELY AND RECHECK THE ELECTRIC CONNECTIONS
- Raising the lift slowly by pressing the lifting button until cylinders bottom out and the lift stops. DO NOT continue pressing button after lift reaches full height. Damage to motor can occur if continued.
- Repeat raise and lower the lift completely at least 3 times to remove the air from the hydraulic system completely.

Installation the handle

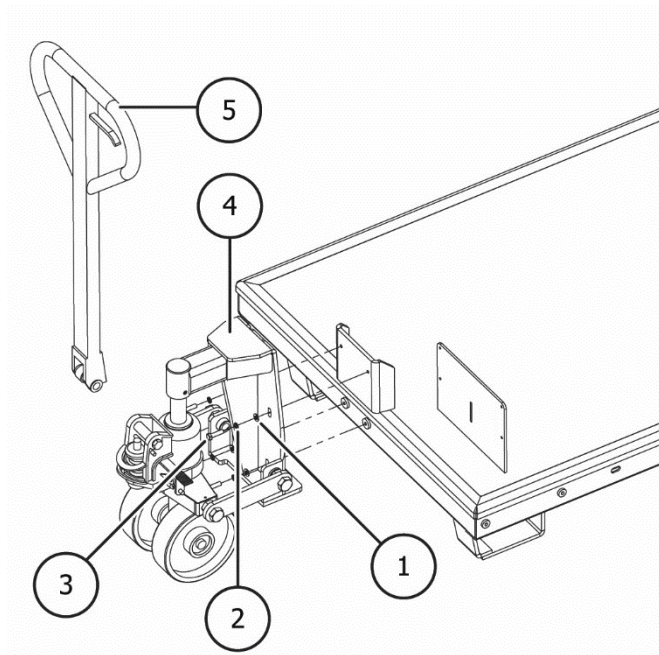
Use the supplied screws and washers to fix the handle in front of the top table.



①	Screw M8x20	③	Washer D.8
②	Spring ring	④	Handle

Installation of the mobile jack

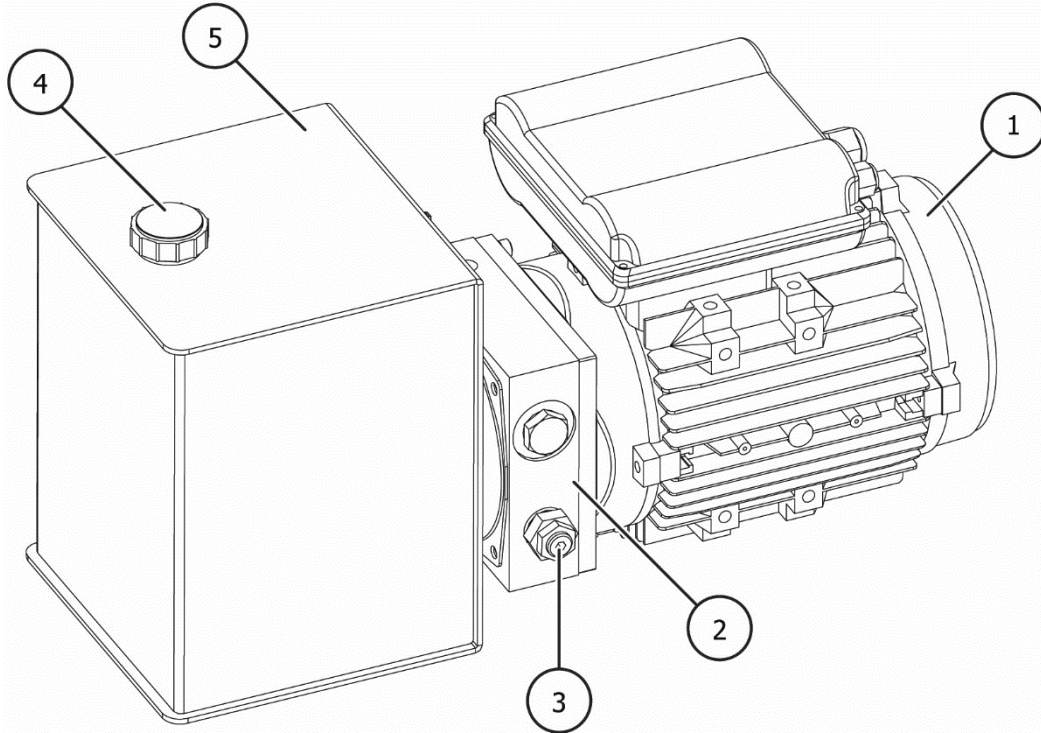
Use the supplied screws and washers to fix the main jack to the support welded on the base frame.



①	Washer D.8	④	Main jack
②	Spring ring	⑤	Jack handle
③	Screw M8x30		

Assembly steps:

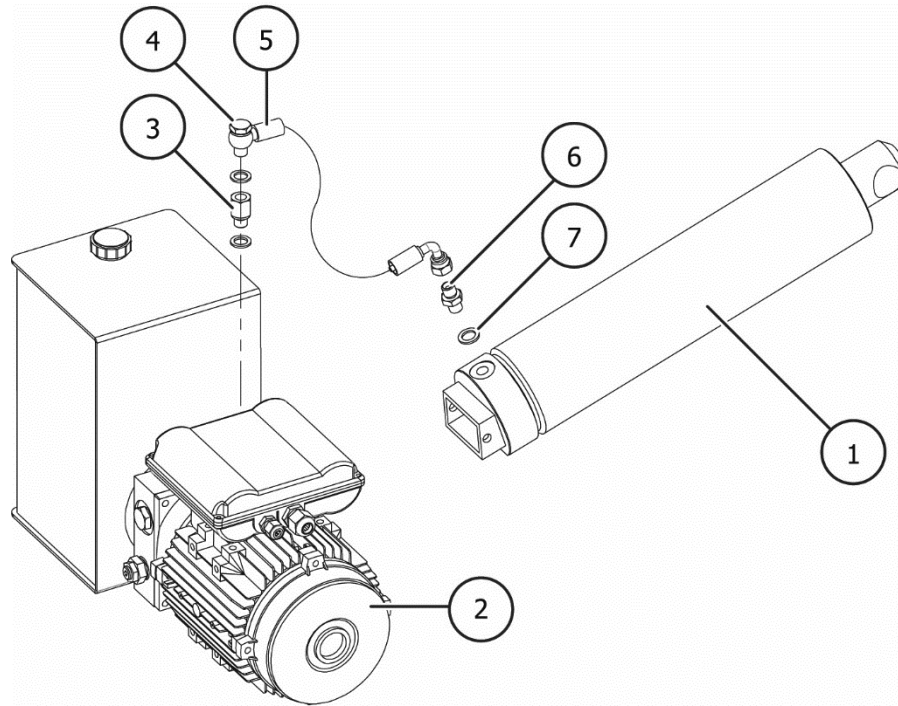
1. Positioning and adjustment of the lift and control box
2. Hydraulic aggregates:



①	Motor	④	Oil dipstick
②	Valve block	⑤	Oil tank
③	Pressure overload valve		

3. Connection of hydraulic tubes

- Connecting hydraulic hoses how is made by the manufacturer;
- Check if all of the fittings are tightened thoroughly.



①	Hydraulic cylinder	⑤	Hydraulic hose
②	Power unit	⑥	Union
③	Union	⑦	Washer
④	Union		

4. Hydraulic oil

- Fill in the hydraulic oil until the marking on the dipstick
- For venting of the hydraulic circuit leave the tank cap open for the first 10 lifting movements.

5. Electrical connection



Hereby must be observed the general and local regulation. Therefore, this step can only be done only by trained/skilled persons/experts.
Pay attention to the necessary supply (see technical data).

6. Control before the first lifting

- a. all screws, nuts and so on for tightness
- b. all connections and cylinders for leaks and retighten them if necessary
- c. the oil level
- d. all electrical connections (see electric diagram) as well as the ground cable
- e. that the hydraulic system will be vented completely by lowering the lift completely and pushing for appr. 15 seconds the button lowering further.
- f. the function of the limit switch (OPT)
- g. that the sliding guides of the base frame and the platform are lubricated (see lubrication plan)

7. Lifting under load

- a. Lift a load to appr. 500 mm height
- b. Check that all the mounting points are in contact with the vehicle. If all points are in contact with the car, the stage is straight.

8. Fill in after installing the enclosed checking book.



This information will be required in case of a possible claim.

2.10 Completion of Work



Before commissioning, check all fastening screws, electrical, pneumatic and hydraulic lines and, if necessary, tighten these. Warning: in some cases, this must be checked at regular intervals and tightened if necessary (note in the instructions).

3.0 OPERATION

3.1 Operating Instructions

Company:	Operating Instructions	Date:
Place of work:	for Lifting Platform	Signature:

Risks to People and the Environment



- Falling of loads or parts
- Crushing and shearing points when moving the lifting platform
- Danger due to uncontrolled moving parts



Protective Measures and Rules of Conduct

Before starting work:



- Lifting platforms may only be used independently by trained persons over the age of 18 who have been instructed in writing.
- When working with more than one person, a supervisor must be appointed
- Daily functional check
- Observe the manufacturer's operating instructions

During operation:



- Pay attention to crush and shear points in the environment
- Do not load the lifting platform above the permitted maximum load
- Do not lift people
- Do not shake the lifting platform, avoid rocking.
- When lowering, do not stand in the lifting platform movement area
- Arrange regular checks of the lifting platform

Response to faults and hazards

- In case of fault, stop the lifting platform immediately
- Secure against further use
- Report defects to the installer or manufacturer

First Aid



- Inform first aiders (see alarm/emergency plan)
- Treat injuries immediately
- Enter into the accident book
- Contact emergency services for serious injuries

Emergency number: _____
Ambulance service: _____

Maintenance

- Repair only by instructed and trained persons
- Disconnect or secure the lifting platform from the mains power supply for set-up, adjustment, maintenance or servicing
- Clean the lifting platform after operation and check the hydraulic level
- **Annual check** of the lifting platform by an authorised and trained person

3.2 Basic Information

Independent operation of the machine may only be carried out by persons over the age of 18 who have been trained in the operation of the machine and have demonstrated their ability to do so to the employer. They must be expressly contracted by the employer to operate the machine. The order to operate the machine must be given in writing.

The machine must only be used for its intended use.

Always use appropriate material during installation and operation.




Before assembly or disassembly check all components for damage.

If necessary, observe special manufacturer instructions for mounting or dismounting of vehicle-specific work.

An important part of the guarantee / warranty is fulfilment of the maintenance plan. This includes in particular, ensuring cleanliness, corrosion protection, checks and repairing damages immediately if required.

During operation attention should always be paid to hazards. As soon as dangers occur, switch off the machine immediately, remove the mains plug and disconnect the air supply. Then contact your dealer.



All warning labels must always be easy to read. If damaged, they must be replaced immediately.

	<p>Pay attention to possible shearing points around the machine.</p>
	<p>During operation, the noise can reach 85dB (A), so the operator should take appropriate protective measures.</p>
	<p>Moving parts of the machine can catch loose clothing, long hair or jewellery.</p>

4.0 MAINTENANCE

The user must maintain the machine regularly to ensure safe operation.

Repair work may only be carried out by authorised service partners or after customer consultation with the manufacturer.

	<p>Before maintenance and repair work:</p> <ul style="list-style-type: none"> - The machine must be disconnected from ALL supply networks - Pull main switch out of mains plug, if necessary, discharge compressed air from system - Appropriate measures must be taken against a restart
	<p>Work on electrical elements or on the supply line may only be carried out by experts or electricians.</p>

4.1 Consumables for installation, maintenance and servicing

Hydraulic Oil

General minimum requirement:

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00066018

Summer (15° to 45°): HVLP-D 46 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimum requirement **especially for 2-post lifts:**

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00067218

Summer (15° to 45°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 22 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Preservative for ropes, welds, screws, corners, edges and cavities.

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550 / Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Slideway lubricant

Minimum requirement:

STORER WHS 2002 White EP high performance grease. Item No. KPF1-2K-20

Lubricant for bushes, chains, rollers & moving parts

Minimum requirement:

White ultra lube, 500 ml aerosol. Item No. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Floor anchor

Minimum requirement **for lifting platforms:**

Fischer FIS A M 16 x 200 galvanised in combination with Fischer Superbond reaction cartridge

Minimum requirement for **passenger car and passenger car/truck balancing machine:**

Impact anchor M8 x 100

Minimum requirement **for truck mounting machine:**

Impact anchor M12 x 100

Compressed air system

Minimum requirement:

PROMAT chemicals special compressed air oil Item No.: 4000355209

Cleaning

Minimum requirement:

Caramba intensive brake cleaner acetone-free

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550

Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces in the tread area and plastic parts

Minimum requirement:

Valet Pro Classic Protectant Plastic Sealant 500 ml

4.2 Safety Regulations for Oil

Always observe the legal requirements or regulations for handling used oil.

Always dispose of used oil through a certified organisation.

In the case of leaks, oil must be collected immediately with binders or trays so that it cannot penetrate into the soil.


Avoid any skin contact with the oil.

Do not allow oil vapours to escape into the atmosphere.

Oil is a combustible medium. Pay attention to possible hazards.

Wear oil-resistant protective clothing, such as gloves, goggles, protective clothing, etc.

4.3 Notes

	<p>Regardless of the level of dirt, the machine must be maintained, cleaned and serviced at regular intervals.</p> <p>The machine should then be treated with a care product (such as oil or wax spray). Do not use cleaning agents that are harmful to the skin.</p> <p>IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED</p>
---	---

4.4 Maintenance or Service Plan

Interval	Immediately	Weekly	Monthly	Every 3 months	Every 6 months
Check of ALL safety-relevant parts	X				
Cleaning	X				
Check or restore surface protection	X				
Check for leaks in the hydraulic system	X				
Check or restore surface protection or corrosion protection	X				
Check or restore damage to the paint and components	X				
Check or restore rust damage	X				
Check or treat cavities and non-painted areas	X				
Check for leaks in the pneumatic system	X				
Control the tightness of screws	X				
Check, lubricate & adjust bearing slack	X				
Check wear parts		X			
Check fluids (level, wear, contamination, quality)		X			
Check and lubricate sliding surfaces		X			
Remove any dirt inside			X		
Clean and check electrical components				X	
Check motor and transmission for function and wear				X	
Check welds and construction				X	
Visual inspection (according to inspection plan)					X

4.5 Troubleshooting / Error Display and Solutions

Symptoms	Cause	Solution
The lift does not work	The main switch is not turned on	Turn the switch on
	There is no power	Check Power on to restore if necessary
	The electrical wires are disconnected	Reconnect
	Fuses are blown	Replace
The lift does not raise	The motor direction of rotation is not correct.	Interchange the two phases on the main switch
	The oil in the hydraulic unit is not sufficient.	Add some hydraulic oil
	Presences of air in the hydraulic circuit	Bleed the hydraulic system
	The UP button is faulty.	Check UP button and connection for proper operation. Replace, if needed
	The maximum pressure valve is faulty	Check and clean if dirty or replace if needed
	The lowering solenoid valve does not close.	Check and clean if dirty or replace if faulty
	The pump filter is dirty.	Check and clean if needed.
	The pump suction is blown	Check the seal and replace if needed
The lift does not lower when the DOWN button is pressed	The lowering solenoid valve does not work properly	Verify if it is powered and check magneto for damage (replace if disconnected or blown).
	The DOWN button is faulty	Check and replace if needed
The lift does not lift or lower smoothly	Leakages or presences of air into hydraulic circuit	Bleed the hydraulic system
	The pump filter is dirty.	Check and clean if needed.
	The pump suction is blown	Check the seal and replace if needed

4.6 Maintenance and Service Instructions



All maintenance and service work should be carried out at least according to the maintenance schedule

COMPRESSED AIR MAINTENANCE UNIT (Partial stock if necessary for the activity)

SETTING THE WORKING PRESSURE:

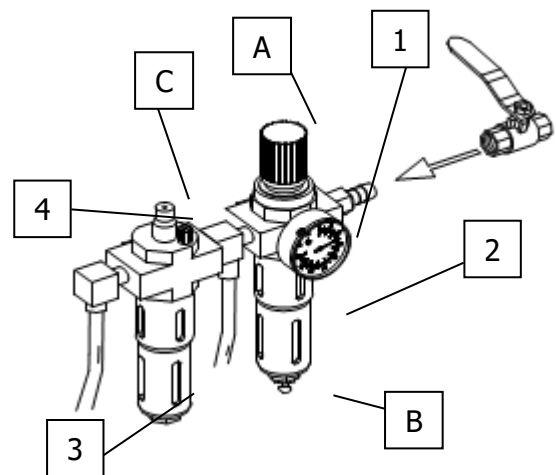
- Check the working pressure displayed by the manometer (1). This must correspond to the technical data.
- The working pressure can be adjusted with a pressure regulator (A).
- Pull the pressure regulator upwards to make adjustments.
- Turn the knob clockwise to increase the pressure in the machine, turn it counter clockwise to decrease.

OILER

- Check the oil level in the oil reservoir (3).
- Remove the oil reservoir.
- Now refill the tank with a pneumatic oil with a viscosity of SAE20.
- Check the injection quantity of the oil through the viewing glass (4).
- Generally, the screw must be closed completely in a clockwise direction and then opened again about $\frac{1}{4}$ to $\frac{1}{2}$ turn by turning it counter clockwise.

WATER SEPARATOR

- Check the water level in the separator (2).
- Water is drained when the valve (B) is opened.



4.7 Disposal

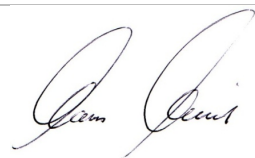
- Remove the air and power supply.
- Remove all non-metallic substances and store them in accordance with local regulations.
- Remove the oil from the machine and store it in accordance with local regulations.
- Recycle all metallic substances.



The machine contains some substances that can pollute the environment and cause harm to the human body if not handled correctly.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
 In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

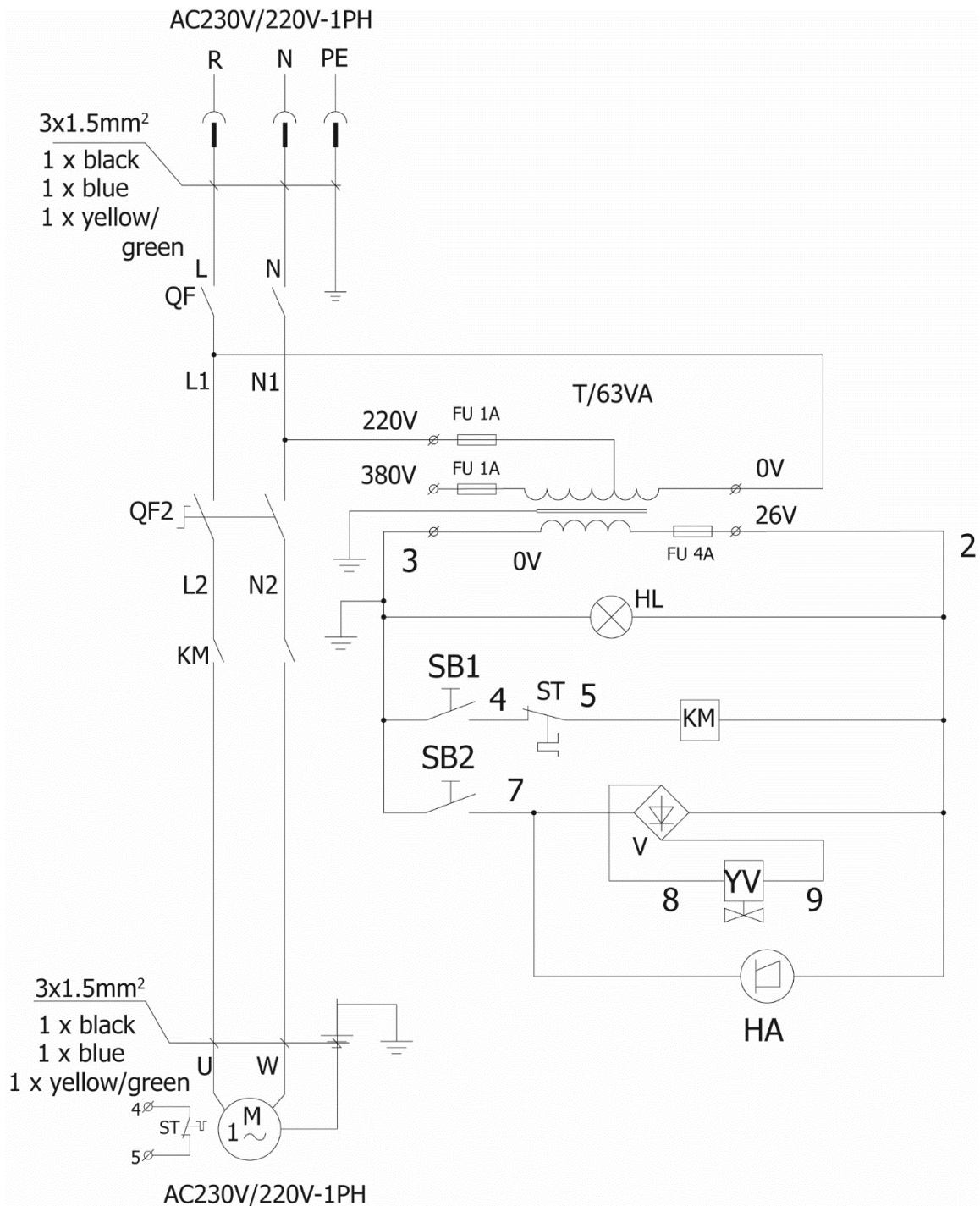
Seriennummer / <i>Serial number</i>	
<u>Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers</u> <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<u>Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten</u> <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht. <i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
Beschreibung der Maschine / <i>Descriptions of the machine</i>	Hubtisch / <i>Lifting table</i>
Typbezeichnung / Model name	ATH-Hubtisch T15
<u>Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-rechtsvorschriften der Union</u> <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006 Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014
<u>Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten</u> <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1570-1
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	Rollboengineering s.a.s., via Fossato, 3, 44121 Ferrara (Italia)
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	7515
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	7515
ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang December 2017	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i>)
<p>DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN. BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.</p>	

6.0 APPENDIX

6.1 Pneumatic circuit diagram Not relevant

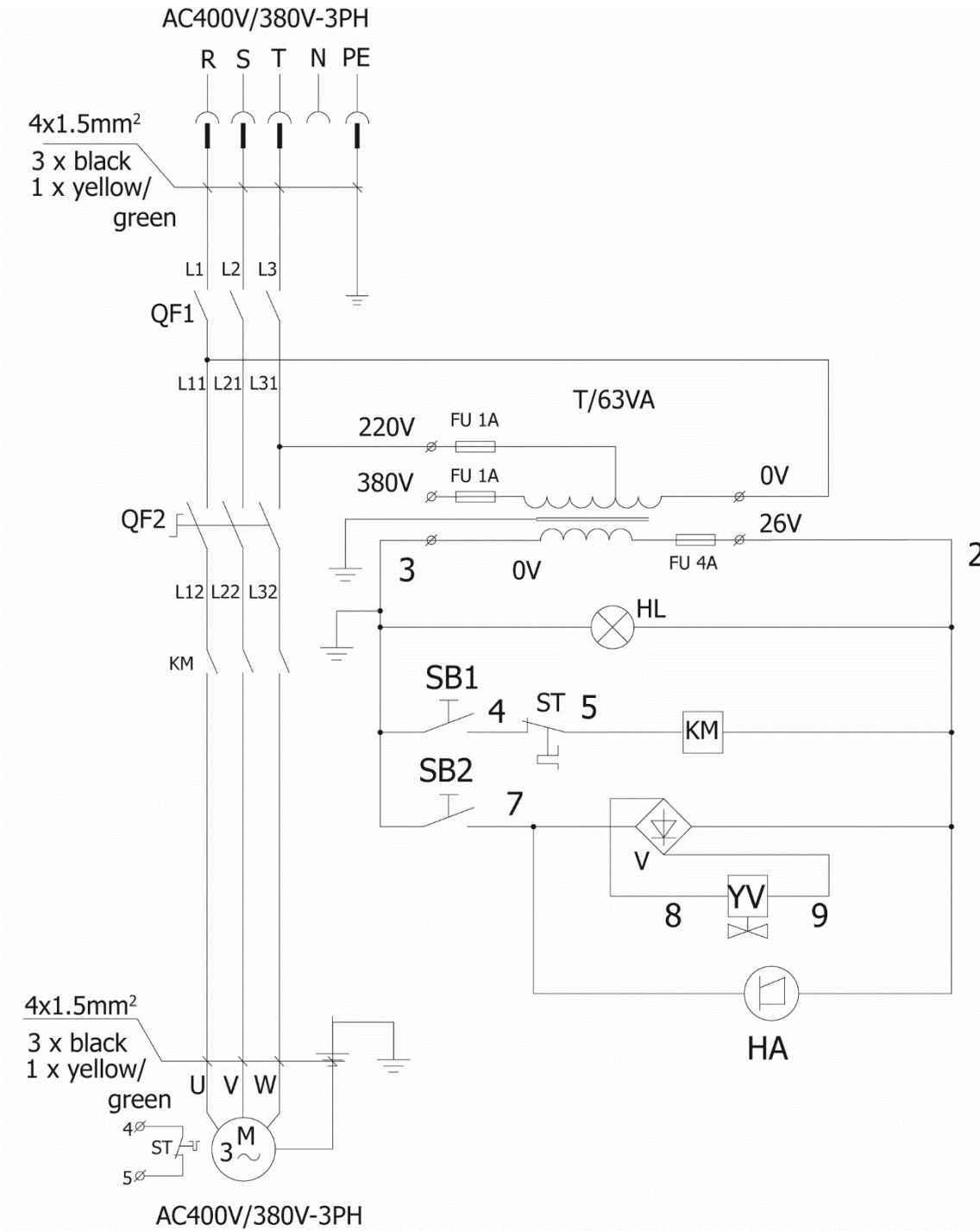
6.2 Electric circuit diagram

Electric circuit diagram 230V



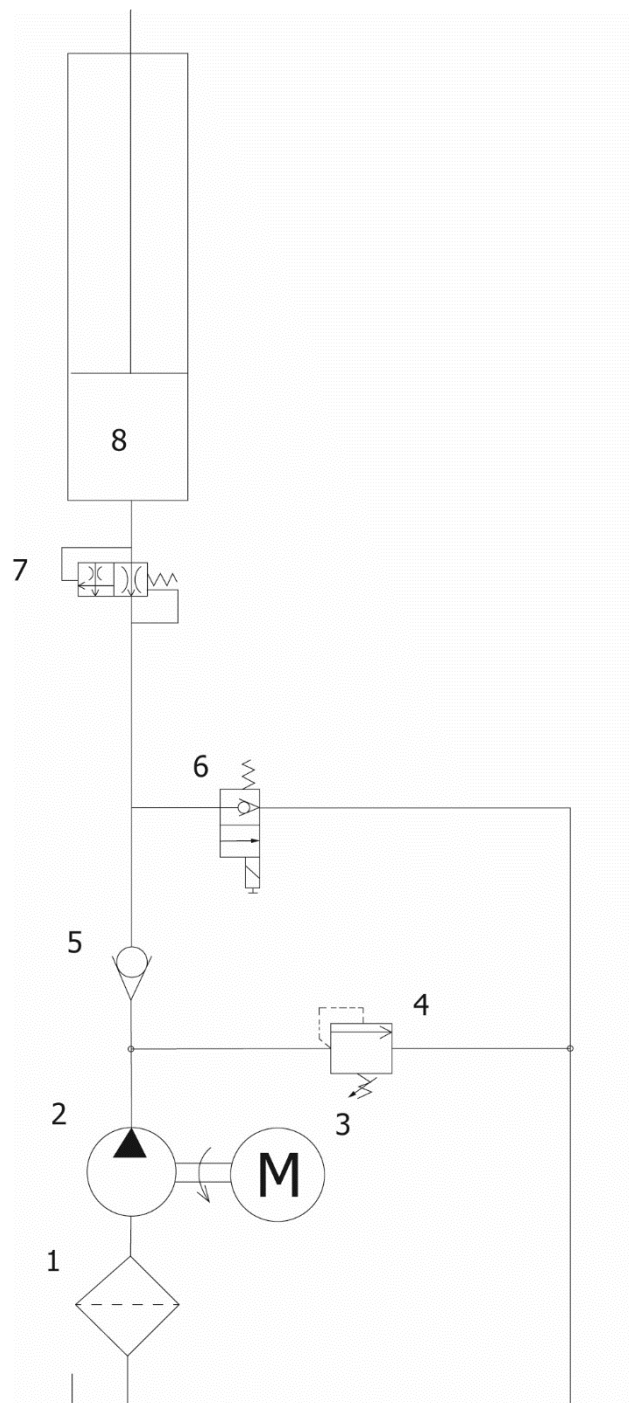
QF1	Power switch	V	Rectifier
QF2	Breaker	SB1	Lifting button
M	Motor 1,5 kW	SB2	Lowering button
ST	Thermal relay	YV	Lowering solenoid valve
T	Transformer 63 V A	HL	Pilot lamp
KM	Contactor AC	HA	Beeper

Electric circuit diagram 400V



QF1	Power switch	V	Rectifier
QF2	Breaker	SB1	Lifting button
M	Motor 1,5 kW	SB2	Lowering button
ST	Thermal relay	YV	Lowering solenoid valve
T	Transformer 63 V A	HL	Pilot lamp
KM	Contactor AC	HA	Beeper

6.3 Hydraulic circuit diagram



1	Oil filter	5	Non return valve
2	Gear pump	6	Lowering solenoid valve
3	Motor	7	Speed control valve
4	Pressure overload valve	8	Hydraulic cylinders

7.0 WARRANTY CARD

Dealer address:	Customer address:		
Company (or customer number):	Company (or customer number):		
Contact partner:	Contact partner:		
Street:	Street:		
Postcode & town:	Postcode & town:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
Email:	Email:		
Manufacturer & model:	Serial number:	Year of construction:	Reference number:
Message description:			

Description of required spare parts:		
Spare part:	Item number:	Amount:

IMPORTANT:

Damage resulting from improper handling, lack of maintenance or mechanical damage is not covered by the warranty. For systems that have not been installed by an ATH approved installer, the warranty is limited to the provision of the necessary spare parts.

Transport damages:

Visible defect (visible transport damage, note on freight forwarder delivery note, immediately send copy of the delivery note and photos to ATH-Heinl)

Hidden defect (transport damage is only detected when unpacking the goods, send damage report with pictures to ATH-Heinl within 24 hours)

Place & Date

Signature & Stamp

7.1 Scope of the Product Warranty

- Five years for the devices structure
- Power supplies, hydraulic cylinders and all other wear components such as turntables, rubber plates, ropes, chains, valves, switches, etc., are limited to one year under normal circumstances/use under warranty conditions.


The warranty does not extend to:

- Defects caused by normal wear and tear, misuse, transport damage, improper installation, tension or lack of required maintenance.
- Damage caused by neglect or failure to follow the instructions in this manual and/or other accompanying instructions.
- Normal wear and tear on parts requiring service to keep the product in safe working condition.
- Any component that has been damaged during transport.
- Other components that have not been explicitly listed but are considered to be general consumables.
- Water damage caused by e.g. rain, excessive humidity, corrosive environments or other contaminants.
- Blemishes that do not affect function.

**WARRANTY IS NOT VALID,
IF THE WARRANTY CARD WAS NOT SENT TO ATH-HEINL.**

Damage and malfunctions caused by non-compliance with maintenance and adjustment work (according to operating instructions and/or training), faulty electrical connections (rotating field, rated voltage, protection) or improper use (overload, outdoor installation, technical changes) are excluded from the warranty!

8.0 INSPECTION LOG

	<p>This inspection manual (including log) is an important part of the operating instructions and product.</p> <p>!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!</p>
---	---

Check

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

In the case of changes or extensions to the product type, an additional inspection book must be maintained and accepted.

Scope of Inspection




In addition to perfect function, cleanliness and maintenance requirements, it is vital that the safety-relevant components of the entire system are checked.

Technical Data

- Please refer to the enclosed operating instructions.

Nameplate

- Make a note of all the data below
- Manufacturer & type of mounting materials used:

 ATH-Heinl	
Typ Type	Volt
Serien # Serial #	Ph
Baujahr Year of built	Hz
	Amp.
	kW
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Installation and Handover Log

Site:
Company:
Street:
Town:
Country:

Device / system:
Manufacturer:
Type / model:
Serial no.:
Year of
construction:

Responsible retailer:

The above product has been assembled, checked for function and safety and put into operation. Installation was carried out by:

the operator

the technical expert

The operator confirms that the product type has been set up correctly, that he/she has read and understood all information contained in these operating instructions and the log, and that he/she keeps this documentation accessible to the instructed operator at all times.

The operator confirms that after installation and commissioning by a person trained by the manufacturer or an authorised dealer (expert), instruction in the function, handling, safety-relevant specifications, maintenance and care of the machine has taken place, documents, information and specifications of the machine have been provided and the product is working properly.

IMPORTANT NOTES:

IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED:

The warranty is only valid in conjunction with compliance and evidence of proper assembly, handover, and if necessary training, as well as yearly maintenance carried out by an expert authorised by the manufacturer. The interval between services must not exceed 12 months. In case of non-standard use or multi-shift or seasonal use, a bi-annual inspection and maintenance must be arranged.

Warranty claims are only recognised if all points in the log and operating instructions have been met, the claim is asserted immediately after detection and **this log is sent to the manufacturer along with the maintenance and service logs.**

Further specific information about the warranty, such as scope, requirements and specifications, are described in the operating instructions and must be observed.

Damages and complaints caused by improper handling; failure to maintain and service; use of unsuitable or unspecified assembly, operating, maintenance or service products; mechanical damage; intervening in the unit without consultation or by an unauthorised expert are excluded from the warranty. For systems that have not been installed by an authorised expert, the warranty is limited by agreement of the manufacturer to the provision of the necessary spare parts.

Expert name and company stamp
if necessary, number and name of retailer

Date and expert signature

Operator name and company stamp

Date and operator signature

8.2 Inspection Plan

Nameplate				
Quick reference guide				
Operating instructions				
Safety label				
Operation label				
Other labels				
Construction (deformation, cracks)				
Fixing dowels and stability				
Condition of concrete floor (cracks)				
Condition / general condition				
Condition / cleanliness				
Condition / care and sealing				
Condition / liquids				
Condition / lubrication				
Condition / aggregate				
Condition / drive				
Condition / motor				
Condition / transmission				
Condition / cylinder				
Condition / valve				
Condition / electrical control				
Condition / electric buttons				
Condition / electric switches				
Condition / electric lines				
Condition / hydraulic lines				
Condition / hydraulic screws				
Condition / pneumatic lines				
Condition / pneumatic screws				
Condition / tightness				
Condition / bolts and bearings				
Condition / consumables				
Condition / covers				
Condition / functions under load				
Condition / safety-relevant components				
Condition / electrical safety device				
Condition / hydraulic safety device				
Condition / pneumatic safety device				
Condition / mechanical safety device				
Condition / functions under load				
Inspection sticker issued				

8.3 Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate
relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable
**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.
No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications
Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

- *) Delete if not applicable
- **) Confirmation of operator or a representative with date and signature



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

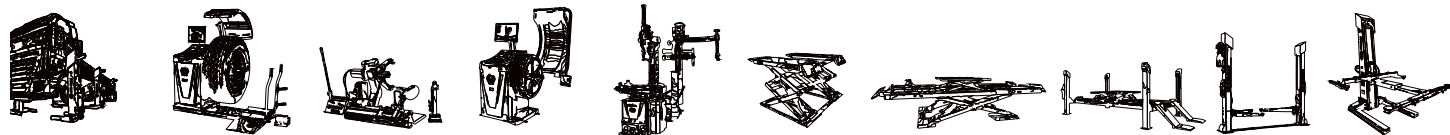
Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de





Manuel d'Utilisation



ATH-Table élévatrice

T15

numéro de série: C749160502174



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de
Stand: August 2021. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.





Contenu


1.0	INTRODUCTION	- 3 -
1.1	Informations générales	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Utilisation.....	- 5 -
1.4	Caractéristiques techniques	- 8 -
1.5	Croquis coté.....	- 9 -
2.0	INSTALLATION	- 10 -
2.1	Transport et conditions de stockage	- 11 -
2.2	Déballage de la machine	- 12 -
2.3	Livraison	- 12 -
2.4	Lieu	- 13 -
2.5	Fixation	- 15 -
2.6	Raccordement électrique	- 15 -
2.8	Raccordement hydraulique	- 16 -
2.9	Montage	- 17 -
2.10	Achèvement des travaux	- 21 -
3.0	EXPLOITATION.....	- 22 -
3.1	Manuel d'utilisation	- 22 -
3.2	Remarques générales.....	- 23 -
4.0	MAINTENANCE	- 24 -
4.1	Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien	- 24 -
4.2	Dispositions de sécurité pour l'huile.....	- 25 -
4.3	Remarques	- 25 -
4.4	Plan de maintenance ou d'entretien	- 26 -
4.5	Dépannage / Affichage des défauts et solution.....	- 27 -
4.6	Instructions de maintenance et de service	- 28 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 30 -
6.0	ANNEXE	- 31 -
6.1	Schéma pneumatique	- 31 -
6.2	Schéma électrique	- 32 -
6.3	Schéma hydraulique	- 34 -
7.0	CARTE DE GARANTIE.....	- 35 -
7.1	7.1 Étendue de la garantie produit	- 36 -
8.0	Carnet de contrôle.....	- 37 -
8.1	Procès-verbal d'installation et de remise	- 38 -
8.2	Plan de contrôle	- 39 -
8.3	Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)	- 40 -
9.0	NOTICES.....	- 44 -

1.0 INTRODUCTION

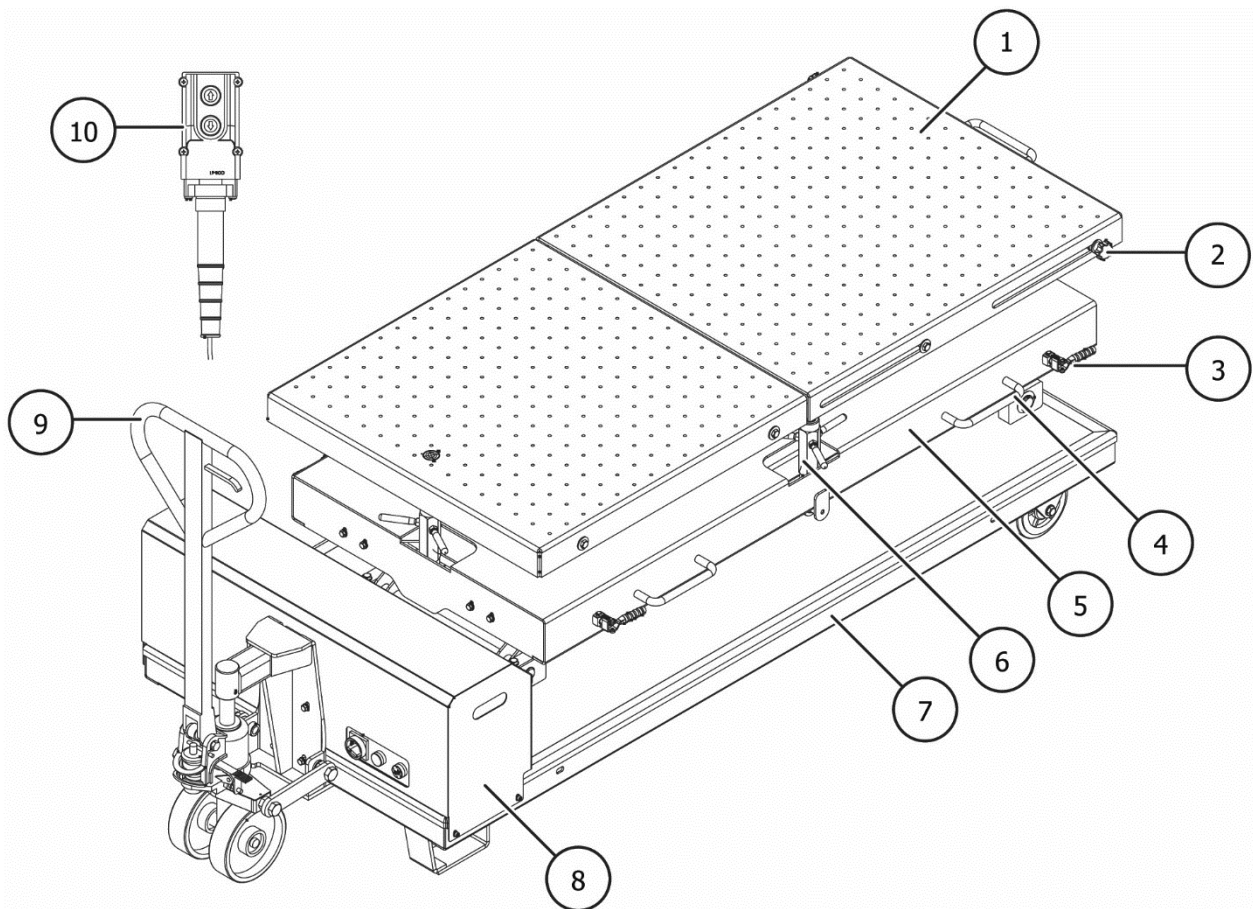
1.1 Informations générales

	<p>CE MANUEL D'UTILISATION FAIT PARTIE INTÉGRANTE DE LA MACHINE. IL DOIT ÊTRE LU ET COMPRIS PAR L'UTILISATEUR. NOUS DECLINONS TOUTE RESPONSABILITÉ POUR LES DOMMAGES POUVANT RÉSULTER DU NON-RESPECT DES INSTRUCTIONS DE CE MANUEL.</p>
---	--

	<p>ATTENTION : Suivez les instructions afin de prévenir toute blessure ou tout dommage.</p>
	<p>CONSEIL : Donne des informations complémentaires sur le fonctionnement et des conseils pour une utilisation efficace de l'appareil.</p>

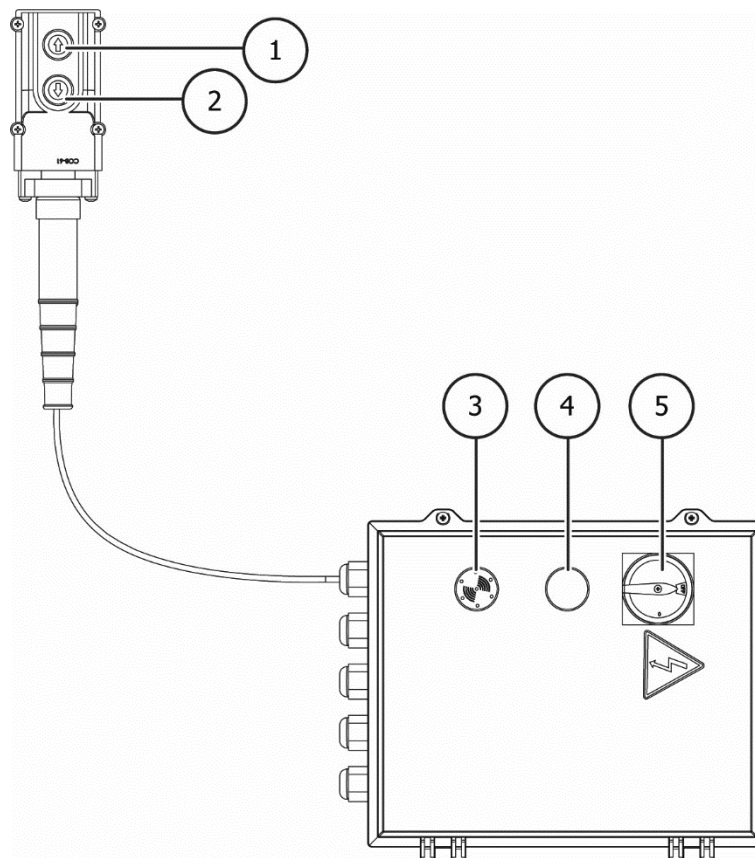
	<p>Le port de vêtements de protection adéquats est obligatoire pour tous les travaux sur l'installation décrite.</p>
--	--

1.2 Description



①	Table supérieure
②	Vis de blocage
③	Verrouillage
④	Cintre
⑤	Table inférieure
⑥	Vis de réglage
⑦	Châssis de base
⑧	Coffret avec unité de contrôle
⑨	Transpalette mobile
⑩	Télécommande

1.3 Utilisation



①	Bouton D'ASCENSEUR
②	Bouton INFÉRIEUR
③	Bip
④	Témoin de contrôle
⑤	Interrupteur

Levage de la table élévatrice



Il est strictement interdit de recharger la batterie lorsque les roues du cric sont encore sur le châssis de base. Sinon, un danger peut survenir.

- Positionnez le pont élévateur directement sous la batterie.
- Appuyez sur le bouton de levage pour soulever la plate-forme supérieure jusqu'à ce qu'elle touche presque la batterie. Réglez ensuite les vis à la main pour que la batterie puisse être placée horizontalement sur la plate-forme.
- Appuyez sur le bouton de levage jusqu'à ce que la batterie soit complètement supportée par la plate-forme supérieure.
- Si la batterie a été retirée de la voiture, vérifiez que la batterie est bien en place sur la plate-forme supérieure.

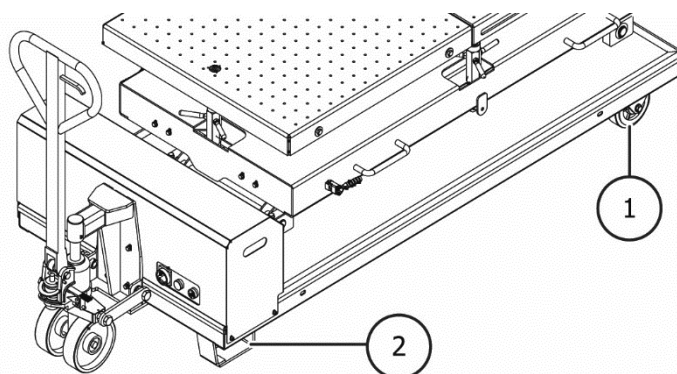


Sinon, la batterie pourrait glisser de la plate-forme supérieure et causer de graves dommages.

Abaissement de la table élévatrice

- Assurez-vous que la zone de sécurité est libre de personnes et d'objets
- Appuyez sur le bouton inférieur pour abaisser l'ascenseur

Déplacer la table élévatrice



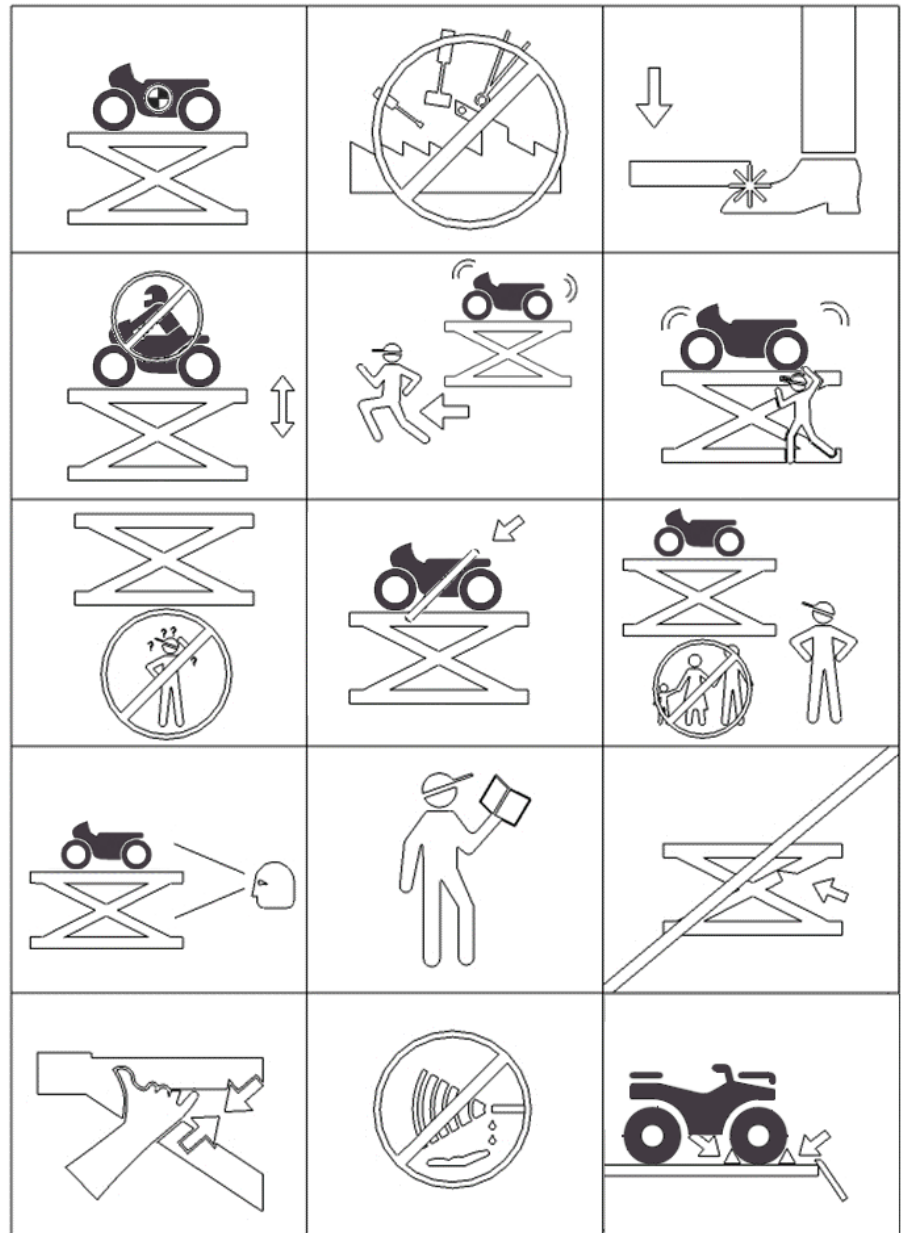
- **Assurez-vous que l'ascenseur est complètement abaissé avant de déplacer l'ascenseur.**
- Assurez-vous que le cric mobile est fermement connecté à la table élévatrice.
- Avant de vous déplacer, assurez-vous qu'il y a une sortie accessible.
- Soulever la table élévatrice avec le vérin mobile jusqu'à ce que le support de base ² se soulève du sol.
- Déplacez la table élévatrice à l'emplacement souhaité à l'aide des roulettes ¹ fixées à la base.



Déplacer l'élévateur avec la charge soulevée peut causer de graves dommages.


Consignes de sécurité

1. Faites attention à la bonne répartition du poids du véhicule
2. Les modifications de l'ascenseur de quelque nature que ce soit ne sont pas autorisées
3. Quitter la zone dangereuse lors de la descente du pont élévateur
4. Aucun objet ou personne ne doit être transporté sur la plate-forme élévatrice, la table élévatrice ou sur le véhicule à soulever.
5. Si le véhicule risque de tomber, vous devez quitter immédiatement la zone de danger
6. Empêcher le véhicule soulevé de se balancer de manière significative
7. L'élévateur ne doit être utilisé que par du personnel qualifié.
8. Utilisez des élingues appropriées pour sécuriser le véhicule contre les chutes
9. Seules les personnes autorisées sont autorisées à pénétrer dans la zone dangereuse.
10. Un entretien et des inspections appropriés sont nécessaires pour un fonctionnement sûr
11. Lisez et comprenez les instructions d'utilisation avant d'utiliser l'élévateur
12. Ne travaillez pas sur des tables élévatrices endommagées
13. Gardez les points de cisaillement libres lors du déplacement de l'ascenseur
14. Ne nettoyez pas l'élévateur sous l'eau courante.
15. Utilisez une protection de rouleau appropriée

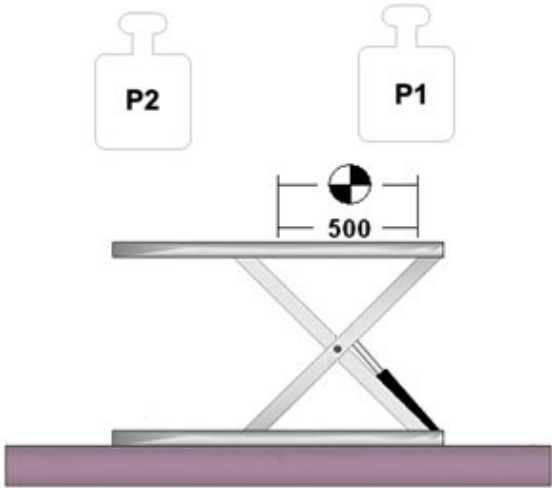


1.4 Caractéristiques techniques

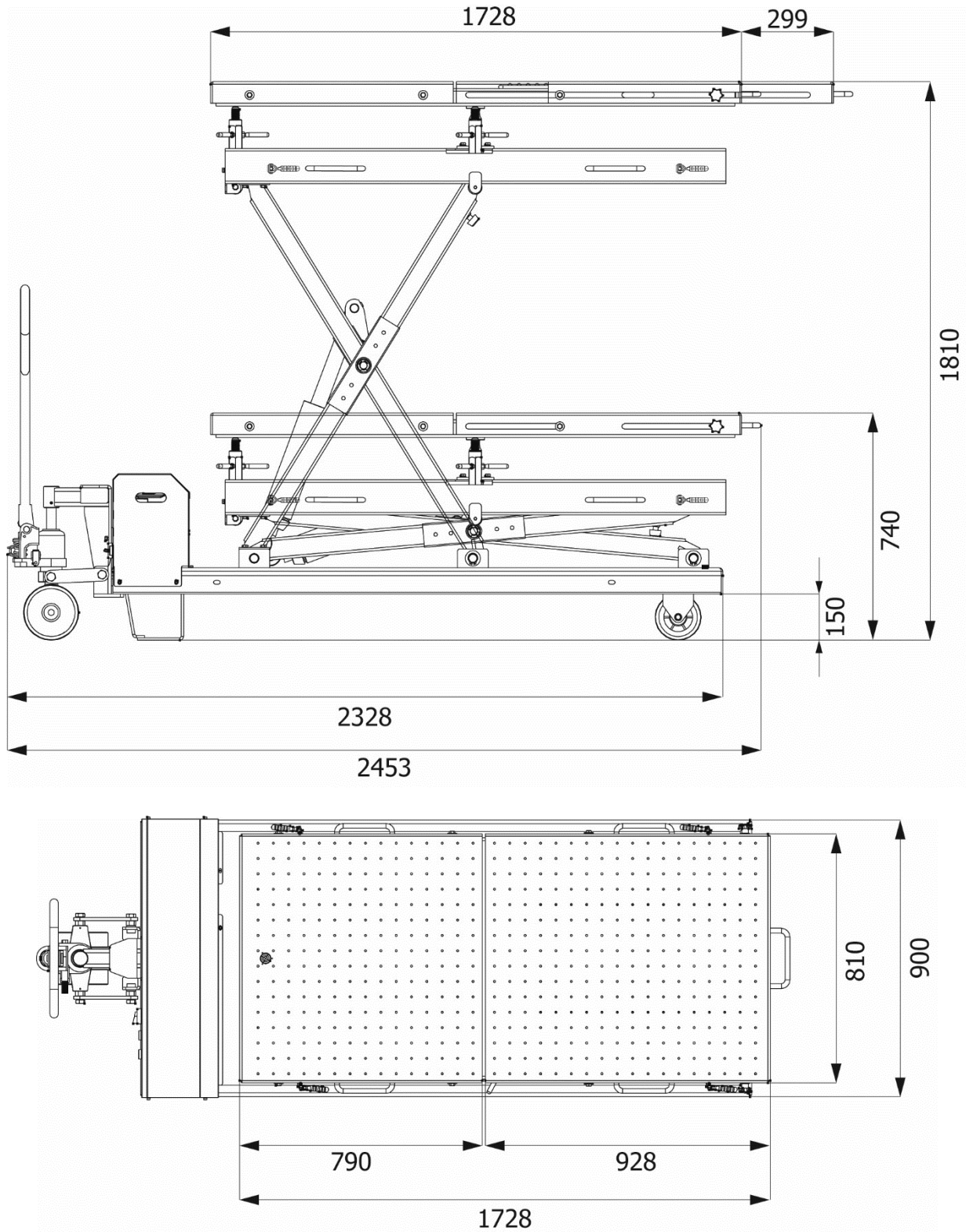
capacité	1500 kg
Plage de levage	738 – 1810 mm
Temps de levage	29 s
Temps de descente	27 s
moteur	1,5 kW
Système électrique	230V/220V-1Ph
Protection par fusible	1 C 16A
ligne d'alimentation	Min. 3X 1,5mm ²
classe de protection	IP 54
Pression hydraulique ²	190 bar
Huile hydraulique recommandée	H-LPD 22
Quantité d'huile	Ca. 8l
Ancrage au sol	-
Foule d'ancre	-
Niveau de bruit	≤ 80 dB
emballage	
Poids	720 kg

- 2**  **La pression de service hydraulique, déjà réglée en usine, est réglée à la puissance maximale. Le réglage de la vanne de régulation de pression ne doit pas être modifié. Toute modification des paramètres peut causer de graves dommages. Si la charge nominale n'a pas pu être augmentée, veuillez contacter notre équipe de service.**

Répartition de la charge

Q	Poids du véhicule	
P1	Max $3/5 \times Q$	
P2	Max $2/5 \times Q$	
Partage de charge	$3/2$	

1.5 Croquis coté



2.0 INSTALLATION

La machine doit être mise en place conformément au manuel par un personnel autorisé.




**Le manuel d'utilisation (ainsi que le procès-verbal) est un élément important de la machine ou du produit.
À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT**

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

Fondation:

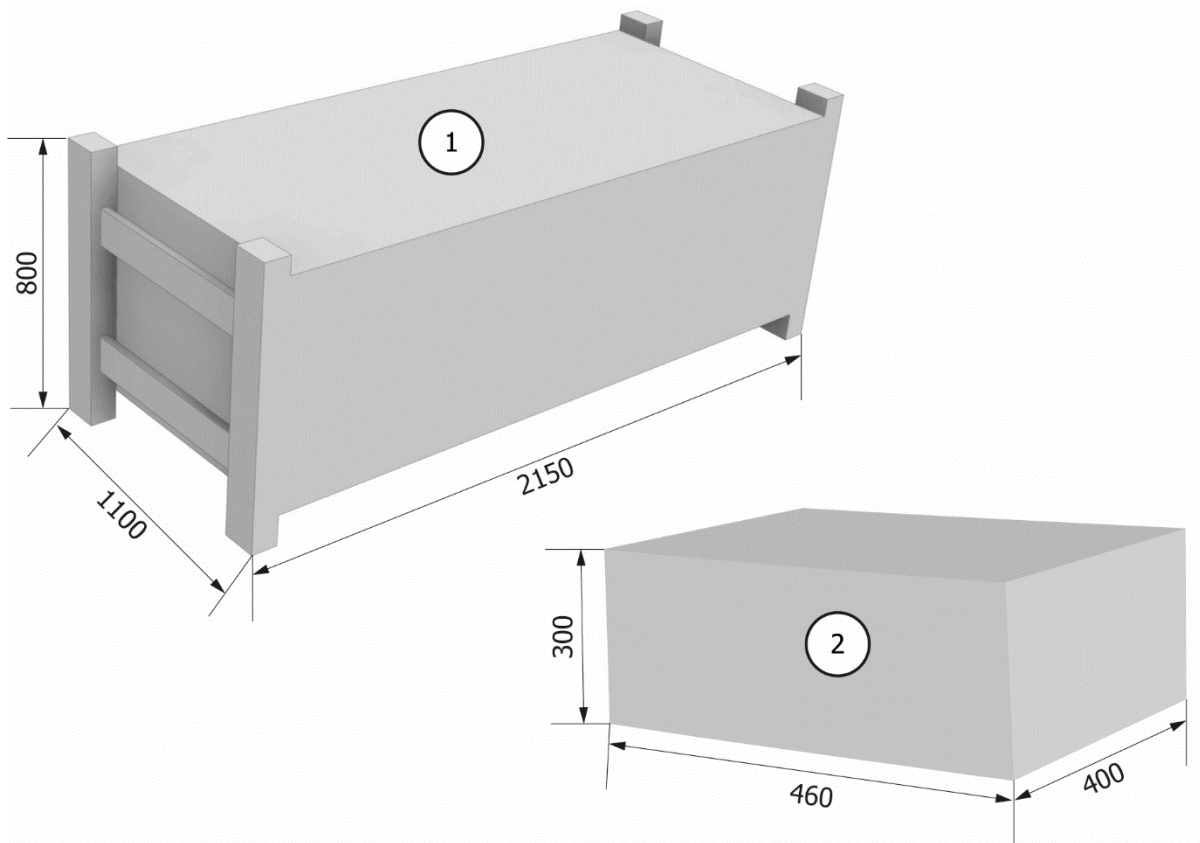
Conditions:	Horizontal et plat
Épaisseur du béton :	200 mm
Inclinaison max.	10 mm
Qualité du béton :	C20/25
Durcissement du béton :	Min. 20 jours

-  Si les sols ne répondent pas aux exigences, des blessures graves ou des dommages à l'ascenseur peuvent en résulter.
N'installez pas l'ascenseur sur un sol en asphalte ou en béton mou.
Il ne doit pas y avoir de joints de dilatation ou de coupures qui interrompent la continuité de l'armature supérieure.
L'exploitant doit vérifier la capacité portante des faux plafonds.

2.1 Transport et conditions de stockage


Lors du transport et de l'installation de la machine, utilisez toujours des équipements de levage et de convoyage appropriés et tenez compte du centre de gravité de la machine.

La machine ne peut être transportée que dans son emballage d'origine.



Données:	①	②
vaste	110 cm	40 cm
longueur	215 cm	46 cm
la taille	80 cm	30 cm
Poids	700 kg	21 kg
Température de stockage	-10 bis +50 °C	

2.2 Déballage de la machine

	<p>Retirez le couvercle supérieur de l'emballage et assurez-vous que le transport n'a causé aucun dommage.</p> <p>Retirez le boulon de sécurité afin de libérer la machine de la palette/du cadre. Utilisez un moyen de levage adapté (éventuellement avec élingues) pour descendre la machine de la palette/du cadre.</p> <p>Le matériel d'emballage utilisé pour emballer la machine devrait être conservé précieusement. Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants car il peut représenter une source de danger.</p>
---	--

2.3 Livraison

1	<p>Forfait de base avec : Élévateur à ciseaux avec vérin hydraulique déjà intégré</p> <p>Dimensions : 215cm X 110cm X 80cm Poids : 700kg</p>
2	<p>Colis avec transpalette</p> <p>Dimensions : 46cm X 40cm X 30cm Poids : 21kg</p>

 S'il manque quelque chose dans la livraison, veuillez contacter notre service commercial !

Remarques sur le transport et le stockage :

- Soulever avec précaution, soutenir la charge avec des moyens adaptés et en bon état.
- Evitez les mouvements brusques de soulèvement et les mouvements saccadés. Attention aux sols irréguliers, au drainage transversal, etc.
- Jusqu'à élimination, conserver les emballages retirés dans un point de collecte afin qu'ils ne soient pas accessibles aux enfants ou aux animaux.
- Température de stockage : -10 °C □ + 40 °C

2.4 Lieu

La machine doit être tenue à l'écart de matériaux inflammables et explosifs ainsi que des rayons du soleil et d'une lumière intense. La machine devrait également être installée à un emplacement bien aéré.

La machine doit être installée sur un sol suffisamment ferme, le cas échéant selon les exigences minimales du plan de fondation.

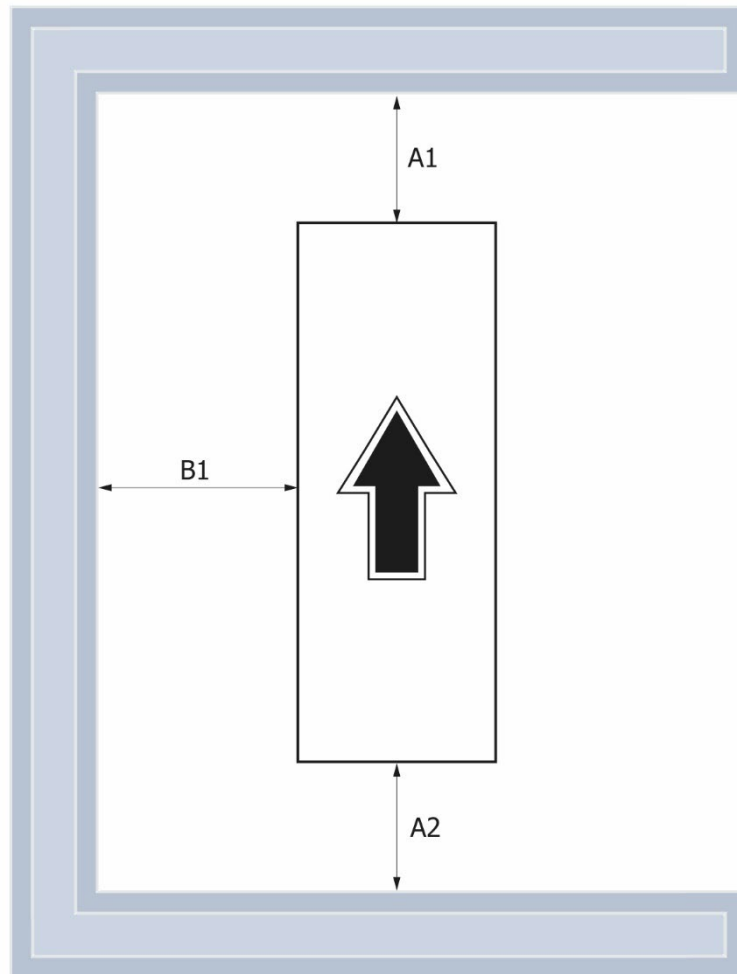
Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.


La machine ne doit être montée et utilisée que dans des espaces fermés. Elle ne dispose d'aucun dispositif de sécurité (p. ex. protection IP, modèle zingué, etc.).


Température	4 à 40 °C
Niveau de la mer	< 1500 m
Taux d'humidité dans l'air	50% à 40°C – 90% à 20 °C

Croquis



A1	Min. 700mm	A2	Min. 700 mm
B1	Min. 700 mm		
La connexion d'alimentation et le câble de mise à la terre (voir les données techniques) doivent être connectés sous la forme d'un dispositif de prise (prise et prise) ou d'une connexion permanente.			
Ligne d'alimentation nécessaire		Voir les données techniques	

 Une issue de secours existante d'au moins 700 mm doit rester en place lors de la prise en charge du véhicule.

 L'installation de l'ascenseur n'est pas autorisée dans les zones humides, mouillées et potentiellement explosives.

2.5 Fixation



Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle ces étapes ne devraient être réalisées que par du personnel qualifié et formé.

La machine doit être installée et fixée sur un sol suffisamment ferme selon les exigences minimales du plan de fondation.

La machine doit être fixée aux points prévus à cet effet avec le matériel adapté, le matériel de fixation éventuellement prescrit.

Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

2.6 Raccordement électrique



Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle cette étape ne devrait être réalisée que par du personnel qualifié et formé. Veuillez ce faisant à l'alimentation nécessaire (voir les données techniques).

L'installation doit être raccordée soit avec une fiche Schuko 230V, soit avec une fiche CEE à 5 phases 16A (fournie en partie).

Les variations de tension devraient représenter au maximum 0,9 à 1,1 fois la plage de tension nominale et la variation de fréquence devrait être comprise entre 0,99 à 1,01 fois la plage de fréquence. Les mesures de protection nécessaires doivent être prises pour que ceci puisse être assuré.

Pour terminer, il convient de contrôler le sens de rotation du moteur.

2.7 Raccordement pneumatique



Pour toutes les installations pneumatiques, une unité d'entretien à air comprimé (fournie en partie) doit être montée entre l'alimentation et l'installation.

La pression d'air de l'alimentation doit au moins correspondre aux caractéristiques techniques.

Il convient de contrôler le bon réglage de l'unité d'entretien à air comprimé.

L'unité d'entretien à air comprimé doit faire l'objet d'une maintenance à intervalles réguliers.

La pression maximale ou minimale assure un fonctionnement parfait sans éventuels dommages.

2.8 Raccordement hydraulique



Avant de mettre en service l'installation ou lors du premier fonctionnement avec de l'huile, il convient de surveiller les éléments suivants pour un fonctionnement optimal, sans dysfonctionnement ainsi qu'un fonctionnement quasiment exempt d'air

Toutes les conduites hydrauliques doivent être raccordées et serrées conformément au schéma hydraulique ou selon la désignation des conduites.

Toutes les conduites hydrauliques et vérins doivent être purgés conformément au schéma hydraulique ou à la désignation des conduites.

Afin d'assurer le fonctionnement parfait et sûr de l'installation ainsi que des conduites utilisées, il convient de veiller à ce que les fluides hydrauliques utilisés soient conformes aux prescriptions et recommandations du fabricant.

Les fluides utilisés qui ne correspondent pas aux exigences spécifiques ou qui présentent un encrassement non autorisé endommagent l'ensemble du système hydraulique et réduisent la durée d'utilisation des systèmes hydrauliques. Attention : (Un encrassement de l'installation est également possible lors d'un remplissage d'huile)

Il convient de contrôler les exigences minimales et la quantité minimale d'huile et d'en rajouter le cas échéant.

2.9 Montage

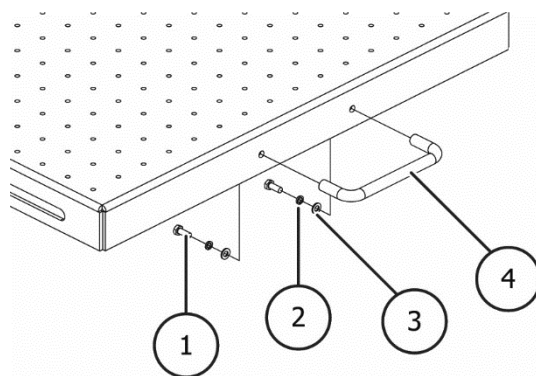


N'essayez PAS de soulever l'élévateur avec une charge pendant ce processus.

- Assurez-vous que toutes les broches et vis sont correctement installées
- Assurez-vous que la tension d'alimentation du système électrique correspond à celle de la plaque signalétique fixée sur le moteur
- Assurez-vous que les connexions électriques correspondent aux graphiques de la section 6.2
- Assurez-vous qu'il n'y a pas de fuite ou d'explosion dans la conduite hydraulique
- Assurez-vous que la zone de travail est libre de personnes et d'objets
- Graisser les sièges coulissants des blocs sous les plates-formes et sur les plinthes
- Versez de l'huile dans le réservoir (environ 6 litres plus d'une fois)
- Assurez-vous que l'unité de contrôle est alimentée
- Assurez-vous que le moteur tourne dans le même sens que celui indiqué sur l'étiquette en appuyant sur le bouton haut. **SI LE MOTEUR SURCHAUFFE OU SOUS SON HEBDOMADAIRE ARRÊTER IMMÉDIATEMENT ET VÉRIFIER LES CONNEXIONS ÉLECTRIQUES**
- Relevez le pont élévateur lentement en appuyant sur le bouton de levage jusqu'à ce que les vérins s'enfoncent et que le pont élévateur s'arrête.
- NE continuez PAS à appuyer sur le bouton lorsque l'élévateur est à pleine hauteur. Sinon, des dommages au moteur peuvent survenir.
- Levez et abaissez complètement le pont élévateur au moins 3 fois pour éliminer complètement l'air du système hydraulique.

Assemblage de la poignée

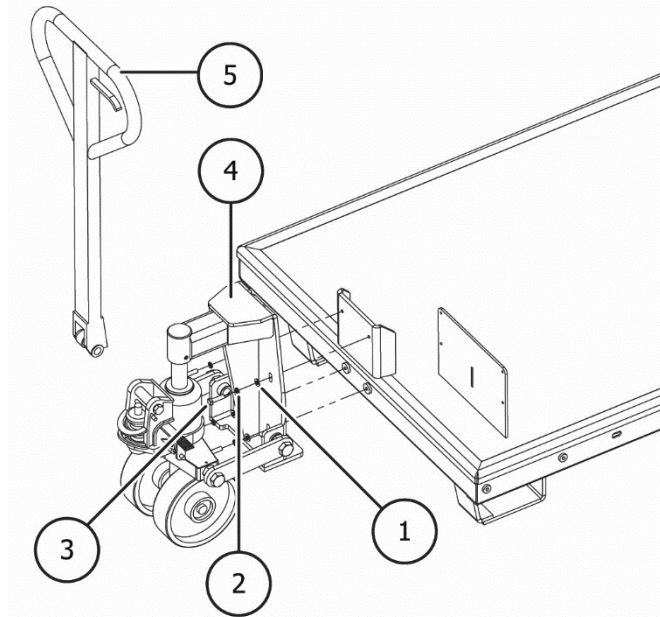
Utilisez les vis et les rondelles fournies pour fixer la poignée à la table supérieure.



①	Vis M8x20	③	Rondelle D.8
②	Rondelle à ressort	④	Gérer

Installation du transpalette

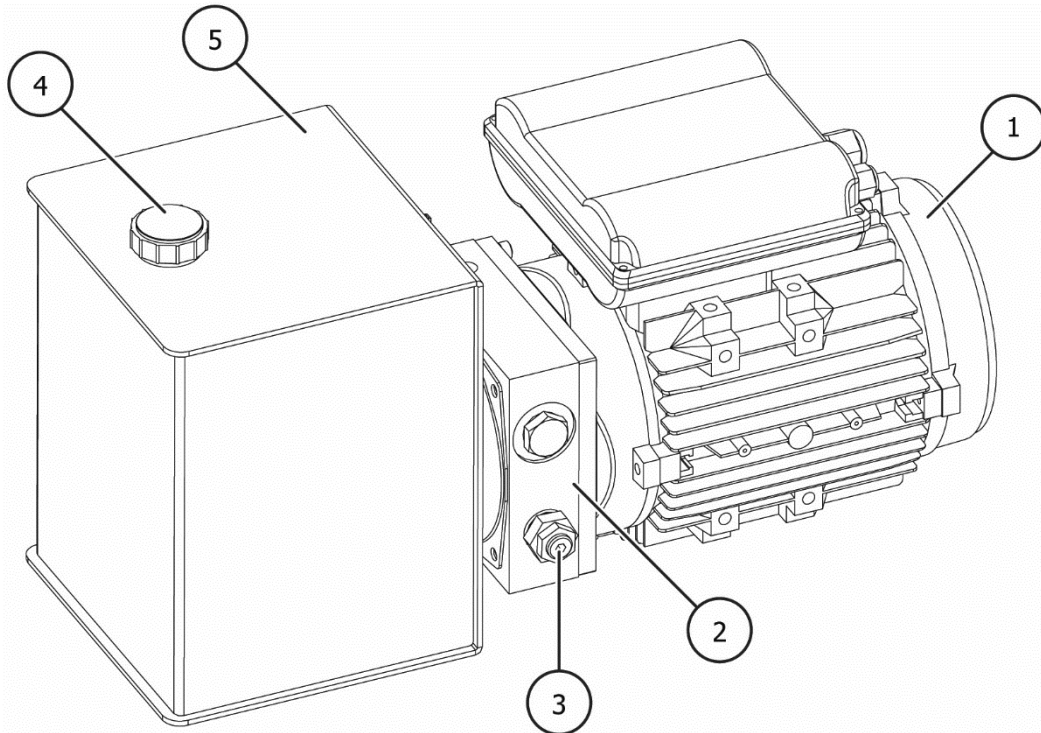
Utiliser les vis et rondelles fournies pour fixer le chariot élévateur au support soudé au châssis de base.



①	Rondelle D.8	④	Voiture principale
②	Rondelle à ressort	⑤	Poignée de chariot élévateur
③	Vis M8x30		

Étapes de montage:

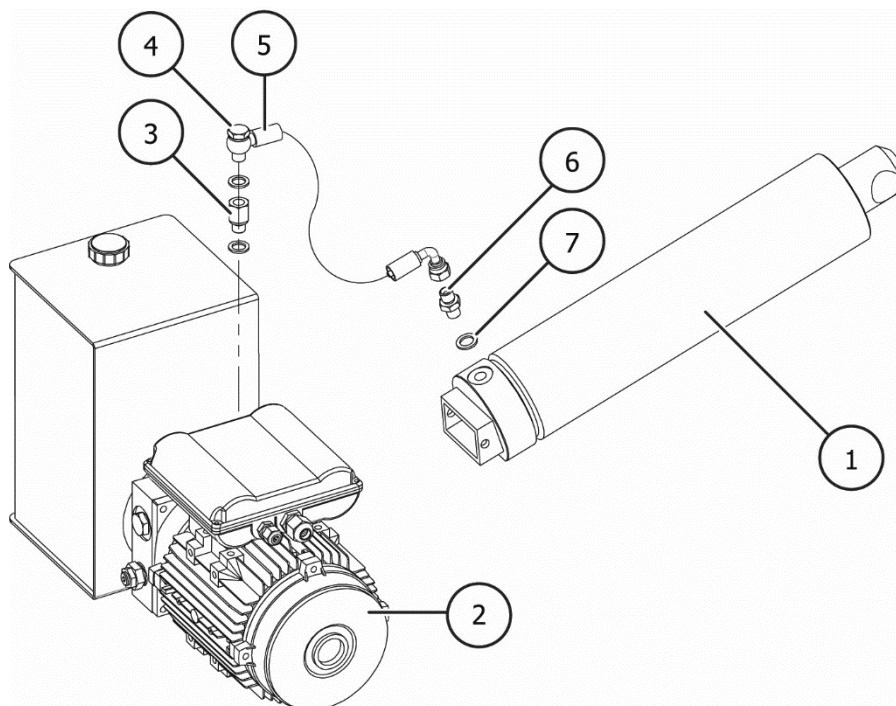
1. Positionnement et réglage de l'élevateur et du boîtier de commande
2. Groupe hydraulique:



①	Moteur	④	Jauge
②	Bloc de vannes	⑤	Cuve à mazout
③	Soupape de limitation de pression		

3. Connexion du vérin hydraulique

- Raccorder les flexibles hydrauliques comme spécifié par le fabricant ;
- Vérifiez si tous les raccords vissés sont bien serrés.




①	Vérin hydraulique	⑤	Tuyau hydraulique
②	Groupe hydraulique	⑥	Raccordement hydraulique
③	Raccordement hydraulique	⑦	Anneau d'étanchéité en U
④	Boulon banjo		

4. Huile hydraulique

- Remplir d'huile hydraulique jusqu'à ce que le repère de la jauge soit atteint
- Pour purger le circuit hydraulique, laisser le couvercle du réservoir ouvert pendant les 10 premiers mouvements de levage.

5. Branchement électrique

 Les réglementations générales et locales doivent être respectées. Par conséquent, cette étape ne peut être effectuée que par des personnes formées/qualifiées/experts. Faites attention à l'alimentation nécessaire (voir les données techniques).

6. Contrôles avant le premier ascenseur

- a. Toutes les vis, écrous, etc. pour un ajustement serré
- b. Vérifiez toutes les connexions et les cylindres pour les fuites et resserrez si nécessaire
- c. Le niveau d'huile
- d. Toutes les connexions électriques (voir schéma électrique) ainsi que le câble de terre
- e. Que le système hydraulique est complètement purgé en abaissant complètement le pont élévateur et en appuyant sur le bouton d'abaissement pendant environ 15 secondes.
- f. La fonction de l'interrupteur de fin de course (OPT)
- g. Que les glissières du châssis de base et de la plate-forme soient graissées (voir plan de graissage)

7. Levage sous charge

- a. Soulever une charge à une hauteur d'environ 500 mm
- b. Vérifiez que tous les points d'attache sont en contact avec le véhicule. Lorsque tous les points sont en contact avec le véhicule, la table élévatrice est droite.

8. Après l'installation, remplissez le livre de test joint.



Cette information est requise en cas de dommages possibles.

2.10 Achèvement des travaux



Avant la mise en service, vérifiez toutes les vis de fixation, les conduites électriques, pneumatiques et hydrauliques et resserrez-les si nécessaire. Attention : Dans certains cas, cela doit être vérifié à intervalles réguliers et, si nécessaire, resserré (à noter dans la notice).

3.0 EXPLOITATION

3.1 Manuel d'utilisation

Société :	Manuel d'utilisation pour Ponts élévateurs	Date :
Poste de travail :		Signature :
Activité :		

Dangers pour la santé et l'environnement



- Chute de charges ou de pièces
- Points d'écrasement et de cisaillement lors du fonctionnement du pont élévateur
- Risque en raison de pièces mobiles incontrôlées



Mesure de protection et code de conduite



Avant de commencer à travailler :

- Seules des personnes d'au moins 18 ans formées et mandatées par écrit peuvent utiliser de manière autonome les ponts élévateurs.
- Dans le cas où plusieurs personnes travaillent en même temps, il convient de désigner un surveillant
- Contrôle du fonctionnement tous les jours ouvrables
- Respecter le manuel d'utilisation du fabricant



Pendant le travail :

- Faire attention aux points d'écrasement et de cisaillement
- Ne pas dépasser la charge maximale autorisée sur le pont élévateur
- Ne pas soulever de personnes
- Ne pas faire vibrer le pont élévateur, ni le faire osciller.
- Ne pas se tenir dans la zone de mouvement du pont élévateur lors de la descente
- Faire régulièrement contrôle le pont élévateur

Conduite à tenir en cas de panne et de danger

- En cas de panne, mettre immédiatement le pont élévateur hors service
- S'assurer qu'il ne puisse pas être utilisé
- Signaler les défauts au monteur ou au fabricant

Premiers secours



- Informer le premier intervenant (voir plan d'alerte et d'urgence)
- Soigner immédiatement les blessures
- Consigner dans le cahier des pansements
- En cas de blessure grave, veuillez composer le numéro d'urgence

Appel d'urgence : _____

Transport de malades : _____

Maintenance

- La maintenance doit être assurée uniquement par des personnes mandatées et formées
- Débrancher ou sécuriser l'appareil du secteur pour tous travaux de préparation, de réglage, de maintenance et d'entretien du pont élévateur
- Nettoyer le pont élévateur après la fin du travail et contrôler le niveau d'huile hydraulique
- **Contrôle annuel** du pont élévateur par une personne mandatée et formée

3.2 Remarques générales

Seules des personnes de plus de 18 ans ayant reçu une formation sur cette machine et qui ont prouvé leur aptitude à l'entrepreneur peuvent utiliser cette machine de manière autonome.

Elles doivent être expressément être chargées par l'entrepreneur d'utiliser cette machine. Le mandat pour le droit d'utiliser cette machine doit être délivré par écrit.

La machine ne doit être utilisée que pour l'usage prévu.

Utilisez toujours les matériaux prescrits lors du montage et du service.

Avant le montage ou le démontage, veuillez vérifier toutes les pièces ; celles-ci ne doivent présenter aucun endommagement.




Respectez le cas échéant les conseils spécifiques des fabricants au montage ou au démontage de travaux spécifiques sur le véhicule.

Le respect du plan de maintenance est une partie importante de la garantie. Cela concerne en particulier la propreté, la protection contre la corrosion et le cas échéant la réparation immédiate de dommages.

Durant le fonctionnement, vous devez toujours être attentif aux risques. Dès que des dangers apparaissent, mettez immédiatement la machine hors service, débranchez la prise secteur et coupez l'arrivée d'air.

Contactez ensuite votre revendeur.



Tous les panneaux d'avertissement doivent toujours être bien lisibles. En cas d'endommagement, ils doivent être immédiatement remplacés.

	<p>Faites attention aux éventuels points de cisaillement de la machine.</p>
	<p>Durant le fonctionnement, le bruit peut atteindre 85dB (A), c'est pourquoi l'utilisateur devrait prendre les mesures de protection adaptées.</p>
	<p>Les vêtements lâches, cheveux longs ou des bijoux peuvent être happés par les pièces mobiles de la machine.</p>

4.0 MAINTENANCE

Afin de garantir le fonctionnement sûr de la machine, l'utilisateur est tenu de l'entretenir régulièrement.

Les travaux de réparation ne doivent être effectués que par des partenaires de maintenance autorisés ou par le client après concertation avec le fabricant.

	<p>Avant tous travaux de maintenance et de réparation :</p> <ul style="list-style-type: none"> - TOUS les types d'alimentation de la machine doivent être coupés - Débrancher la prise principale et purger l'air comprimé de l'installation le cas échéant - Des mesures adéquates doivent être prises pour éviter toute remise en service de l'installation
	<p>Les travaux sur des éléments électriques ou sur l'alimentation ne doivent être exécutés que par du personnel qualifié ou des électriciens spécialisés.</p>

4.1 Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien

Huile hydraulique

Exigence minimale **générale** :

Eni PRECIS HVLP-D Art. n° 00066018

Été (15° à 45°) : HVLP-D 46 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Exigences minimales **spéciales pour ponts élévateurs à 2 colonnes** :

Eni PRECIS HVLP-D art. n°00067218

Été (15° à 45°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 22 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Produit de conservation pour les câbles, soudures, vis, coins, bords et espaces creux.

Exigence minimale :

Petec Spray translucide - 500 ml art. n° 73550 / Petec canette sous vide translucide - 1000 ml art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

Lubrifiant pour les guides

Exigence minimale :

Graisse blanche haute performance EP LAGERMEISTER WHS 2002. Art. n° KPF1-2K-20

Lubrifiant pour manchons, chaînes, galets et pièces mobiles

Exigence minimale :

White Ultra Luber, 500 ml bombe aérosol. Art. n° 34403 – WUL – White Ultra Lube

Ancrage au sol

Exigence minimale pour **ponts élévateurs** :

Fischer FIS A M 16 x 200 acier galvanisé en combinaison avec Fischer ancrage Superbond

Exigence minimale pour **machine de montage VL et machine pour équilibrage VL/PL** :

Cheville d'ancrage M8 x 100

Exigence minimale **pour machines de levage PL** :

Cheville d'ancrage M12 x 100

Installation d'air comprimé

Exigence minimale :

PROMAT chemicals Huile spéciale pour air comprimé Art. n° : 4000355209

Nettoyage

Exigence minimale :

Caramba Nettoyant intensif pour freins sans acétone

Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées

Exigence minimale :

Petec canette sous vide translucide - 500 ml Art. n° 73550

Petec canette sous vide translucide - 1000 ml Art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées dans la zone piétonne et parties en plastique

Exigence minimale :

Valet Pro Classic Protectant Etancheisation plastique 500 ml

4.2 Dispositions de sécurité pour l'huile

Veuillez toujours respecter les prescriptions ou ordonnances relatives au traitement de l'huile usagée.

Faites toujours éliminer l'huile usagée par une entreprise certifiée.

En cas de fuite, l'huile doit immédiatement être retenue à l'aide d'un agent liant ou de récipients pour qu'elle ne puisse pas atteindre le sol.

Évitez tout contact entre l'huile et la peau.

Ne laissez pas de vapeur d'huile s'échapper dans l'atmosphère.

L'huile est un fluide inflammable. Faites attention aux sources de dangers potentiels.

Portez des vêtements de protection résistants à l'huile comme p. ex. des gants, lunettes de protection, vêtements de protection, etc.

4.3 Remarques



Quel que soit l'état d'encrassement, la machine doit régulièrement faire l'objet d'une maintenance, être nettoyée et entretenue.

La machine doit ensuite être traitée avec un produit d'entretien (p. ex. huile ou aérosol lubrifiant).

N'utilisez aucun détergent dommageable pour la peau.

DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE

4.4 Plan de maintenance ou d'entretien

Intervalle	Immédiatement	Hebdomadaire	Mensuel	Trimestriel	Semestriel
Vérification de TOUTES les pièces importantes du point de vue de la sécurité	X				
Nettoyer	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces	X				
Contrôler l'étanchéité du système hydraulique	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces ou la protection contre la corrosion	X				
Contrôler ou restaurer les dommages sur la peinture et les pièces	X				
Contrôler ou réparer les dommages liés à la rouille	X				
Contrôler et traiter les espaces creux et les endroits non peints	X				
Contrôler l'étanchéité du système pneumatique	X				
Contrôle de la solidité des vis	X				
Contrôler le jeu dans le palier, lubrifier et régler	X				
Contrôler les pièces d'usure		X			
Vérifier les fluides (niveau, usure, encrassement, qualité)		X			
Contrôler et lubrifier les guides		X			
Retirer l'encrassement à l'intérieur			X		
Nettoyer et contrôler les pièces électriques				X	
Contrôler le fonctionnement et l'usure du moteur et de l'entraînement				X	
Contrôler les soudures et la construction				X	
Effectuer les contrôles visuels (conformément au plan de contrôle)					X

4.5 Dépannage / Affichage des défauts et solution

Symptôme	Cause	Solution
La table élévatrice ne fonctionne pas	L'interrupteur principal n'est pas allumé	Allumez l'interrupteur principal
	Il n'y a pas d'électricité	Podłącz połączenie zasilania
	Les lignes électriques sont séparées	Reconnectez-vous
	Les fusibles ont grillé	Remplacer les fusibles défectueux
La table élévatrice ne monte pas	Le sens de rotation du moteur est incorrect.	Intervertir les deux phases sur l'interrupteur principal
	L'huile dans le groupe hydraulique est insuffisante.	Ajouter un peu d'huile hydraulique
	Il y a de l'air dans le circuit hydraulique	Purger le système hydraulique
	Le bouton LIFT est défectueux	Vérifiez le bouton LIFT et la connexion. Remplacer si nécessaire
	La soupape de surpression est défectueuse	En cas de salissure, vérifier et nettoyer ou remplacer si nécessaire
	La soupape de descente ne se ferme pas.	Vérifier et nettoyer si sale ou remplacer si défectueux
	Le filtre de la pompe est sale.	Vérifiez et nettoyez si nécessaire.
	La pompe hydraulique aspire l'air	Vérifiez le joint et remplacez-le si nécessaire
La table élévatrice ne s'abaisse pas lorsque le bouton LOWER est enfoncé	La soupape de descente ne fonctionne pas correctement	Vérifiez s'il y a du courant et vérifiez que le solénoïde n'est pas endommagé (remplacez-le si débranché ou grillé).
	Le bouton LOWER est défectueux	Vérifiez et remplacez si nécessaire
La table élévatrice ne monte ni ne descend	Fuites ou présence d'air dans le circuit hydraulique	Purger le système hydraulique
	Le filtre de la pompe est sale	Vérifiez et nettoyez si nécessaire.
	La pompe hydraulique aspire l'air	Vérifiez le joint et remplacez-le si nécessaire

4.6 Instructions de maintenance et de service



Tous les travaux de maintenance et de service doivent être effectués au moins selon le plan de maintenance

UNITÉ DE TRAITEMENT DE L'AIR COMPRIMÉ (En partie fourni ou nécessaire pour l'activité)

RÉGLAGE DE LA PRESSION DE SERVICE :

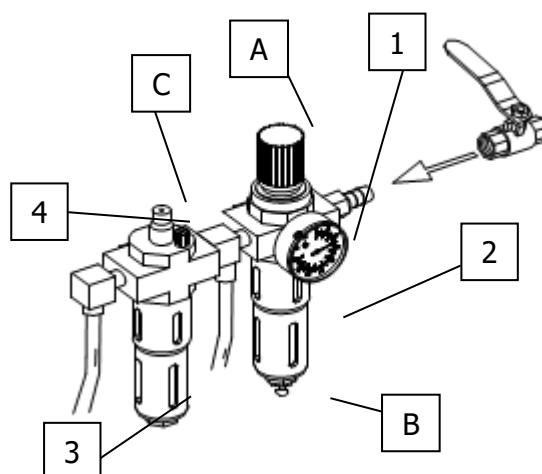
- Contrôlez la pression de service affichée sur le manomètre (1). Elle doit correspondre aux spécifications techniques.
- La pression de service peut être réglée à l'aide du régulateur de pression (A).
- Tirez le régulateur de pression vers le haut pour effectuer le réglage.
- Pour augmenter la pression dans la machine, tournez le régulateur dans le sens des aiguilles d'une montre, pour la réduire, tournez-le dans le sens inverse.

Lubrificateur

- Contrôlez le niveau d'huile dans le réservoir d'huile (3).
- Retirez le réservoir d'huile.
- Ajoutez à présent de l'huile pneumatique de viscosité SAE20 dans le réservoir.
- Contrôlez la quantité d'huile injectée par le regard (4).
- Généralement, la vis doit être vissée à fond dans le sens des aiguilles d'une montre puis desserrée d'environ $\frac{1}{4}$ à $\frac{1}{2}$ tour dans le sens inverse.

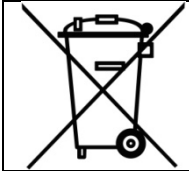
SÉPARATEUR D'EAU

- Contrôlez le niveau d'eau dans le séparateur (2).
- L'eau est évacuée en ouvrant la soupape (B).



4.7 Élimination

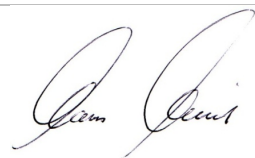
- Coupez l'alimentation en air et électrique.
- Retirez toutes les substances non métalliques et conservez-les conformément aux prescriptions locales.
- Vidangez l'huile de la machine et conservez-la conformément aux prescriptions locales.
- Recyclez les substances métalliques.



La machine contient certaines substances nuisibles à l'environnement et qui peuvent causer des blessures sur le corps humain si elles ne sont pas correctement traitées.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

*gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV*

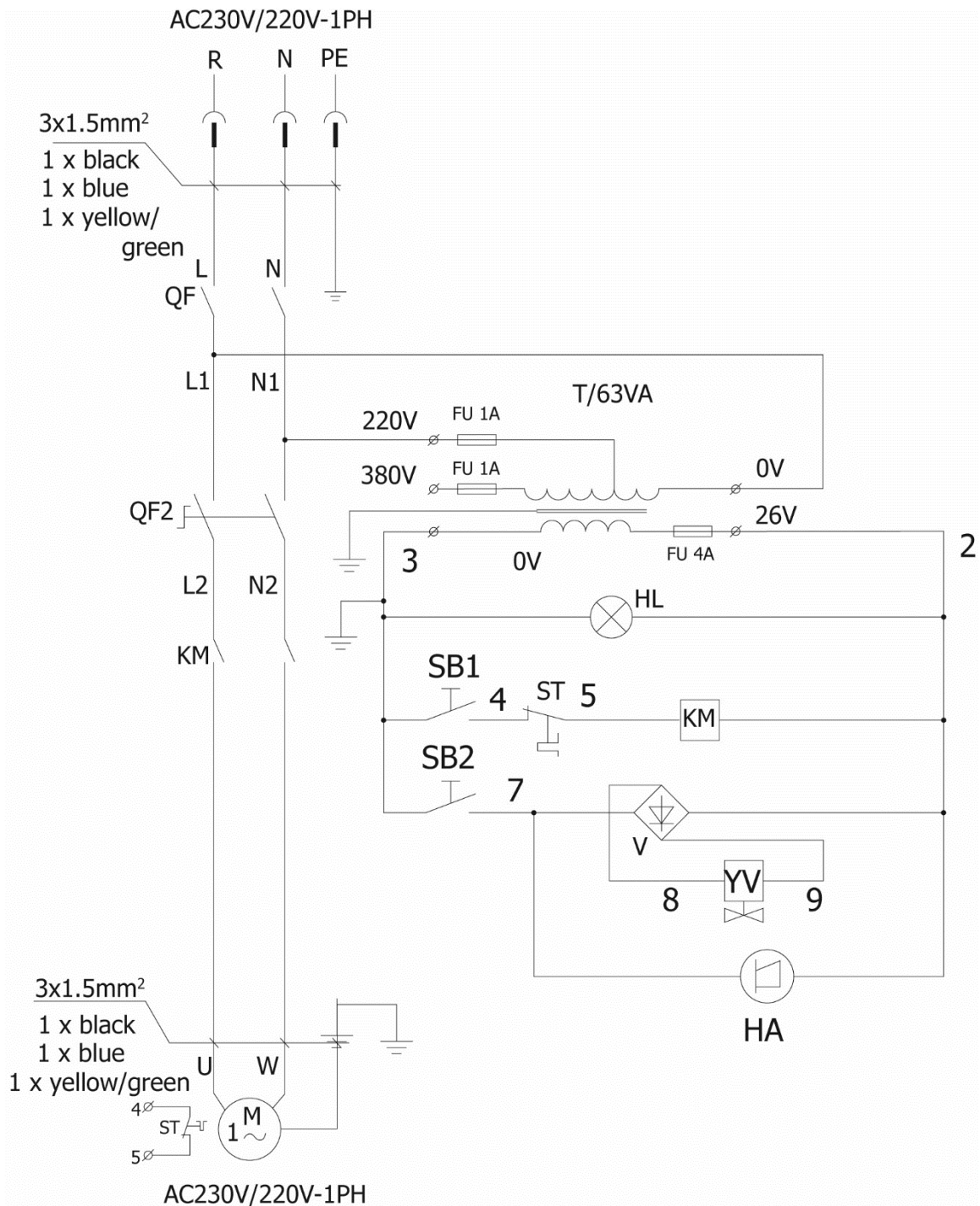
Seriennummer / <i>Serial number</i>	
<u>Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers</u> <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<u>Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten</u> <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht. <i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
Beschreibung der Maschine / <i>Descriptions of the machine</i>	Hubtisch / <i>Lifting table</i>
Typbezeichnung / Model name	ATH-Hubtisch T15
<u>Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-rechtsvorschriften der Union</u> <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006 Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014
<u>Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten</u> <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1570-1
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	Rollboengineering s.a.s., via Fossato, 3, 44121 Ferrara (Italia)
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	7515
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	7515
ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang December 2017	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i>)
<p>DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN. <i>BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.</i></p>	

6.0 ANNEXE

6.1 Schéma pneumatique Non pertinent

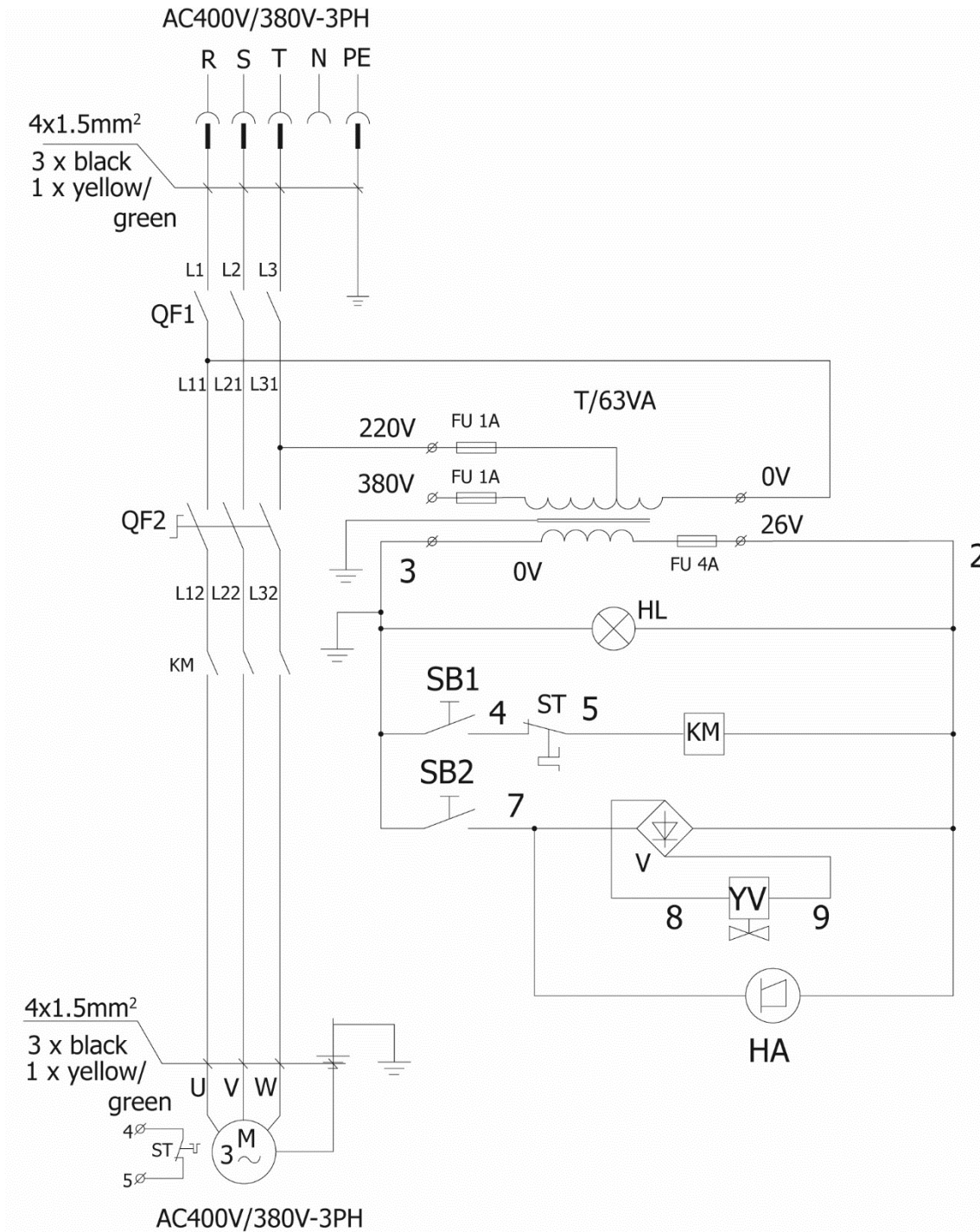
6.2 Schéma électrique

Schéma électrique 230V



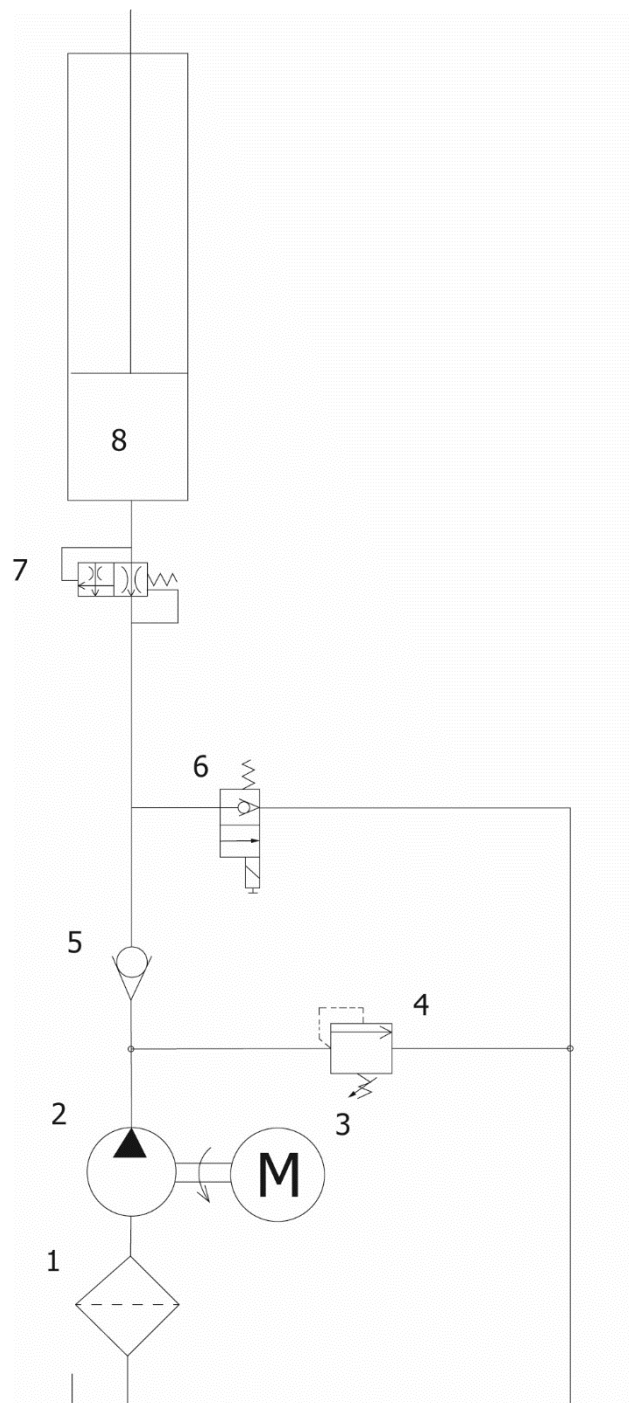
QF1	Interrupteur	V	Redresseur
QF2	Briseur	SB1	Bouton d'ascenseur
M	Moteur 1,5 kW	SB2	Bouton inférieur
ST	Relais thermique	YV	Vanne tardive
T	Transformateur 63 V A	HL	Lampe de signalisation
KM	Contacteur moteur	HA	Bip

Schéma électrique 400V



QF1	Interrupteur	V	Redresseur
QF2	Briseur	SB1	Bouton d'ascenseur
M	Moteur 1,5 kW	SB2	Bouton inférieur
ST	Relais thermique	YV	Vanne tardive
T	Transformateur 63 V A	HL	Lampe de signalisation
KM	Contacteur moteur	HA	Bip

6.3 Schéma hydraulique



1	Filtre à l'huile	5	clapet anti-retour
2	Pompe à engrenages	6	Vanne tardive
3	Moteur	7	Vanne de régulation de vitesse
4	Soupape de limitation de pression	8	Vérin hydraulique

7.0 CARTE DE GARANTIE

Adresse du revendeur :	Adresse du client :		
Société (numéro client le cas échéant) :	Société (numéro client le cas échéant) :		
Interlocuteur :	Interlocuteur :		
Rue :	Rue :		
CP et lieu :	CP et lieu :		
Tél. et Fax :	Tél. et Fax :		
E-mail :	E-mail :		
Fabricant et modèle :	Numéro de série :	Année de construction :	Numéro de référence :

Description du message :

Description des pièces de rechange nécessaires :		
Pièce de rechange :	Numéro d'article :	Quantité :

REMARQUES IMPORTANTES :

Les dommages qui résultent d'une utilisation incorrecte, d'un manque de maintenance ou de dommages mécaniques ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui n'ont pas été montées par un monteur agréé par ATH, la garantie se limite à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires.

Dommages liés au transport :

Défaut manifeste (dommages visibles liés au transport, mention sur le bon de livraison du transporteur, envoyer immédiatement une copie du bon de livraison et des photos à ATH-Heinl)

Défaut caché (le dommage lié au transport n'est découvert que lors du déballage de la marchandise, envoyer une déclaration de dommage avec des photos dans un délai de 24 heures à ATH-Heinl)

Lieu et date

Signature et cachet

7.1 7.1 Étendue de la garantie produit

- Cinq ans pour la structure de l'appareil
- Le bloc d'alimentation, le cylindre hydraulique et les autres pièces d'usure comme les plateaux tournants, plaques de caoutchouc, câbles, chaînes, soupapes, interrupteurs, etc. sont couverts par la garantie pendant une année dans des conditions et une utilisation normales.

La garantie ne couvre pas :

- Les défauts causés par une usure normale, une mauvaise utilisation, les dommages liés au transport, une installation incorrecte, une tension incorrecte ou un manque de maintenance.
- Les dommages résultant d'une négligence ou du non-respect des indications fournies dans ce manuel d'utilisation et/ou des autres instructions complémentaires.
- L'usure normale sur les pièces de rechange qui nécessitent une maintenance pour assurer un fonctionnement sûr.
- Tout composant endommagé lors du transport.
- Les autres composants qui ne sont pas mentionnés expressément mais qui sont considérés comme pièces d'usure habituelles.
- Dommages causés par la pluie, une humidité excessive, des environnements corrosifs ou autres impuretés.
- Imperfections qui n'entravent pas le fonctionnement.

LA GARANTIE NE S'APPLIQUE PAS LORSQUE LA CARTE DE GARANTIE N'A PAS ÉTÉ ENVOYÉE À ATH-HEINL.

Veillez noter que les dommages et dysfonctionnements liés au non-respect des travaux de maintenance et de réglage (conformément au manuel d'utilisation et/ou à l'initiation), à des raccordements électriques incorrects (champ tournant, tension nominale, protection par fusible) ou à une utilisation inappropriée (surcharge, mise en place à l'extérieur, modifications techniques) ne sont pas couverts par la garantie.

8.0 PRÜFBUCH



**Ce registre de contrôle (procès-verbal compris) est un élément essentiel du manuel d'utilisation ou du produit.
!!!À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT!!!**

Contrôle

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

En cas de modification ou d'extension du type de produit, un registre de contrôle supplémentaire doit être établi et réceptionné.

Étendue du contrôle




Outre le fonctionnement parfait, la propreté et les instructions de maintenance, il convient en particulier de contrôler les composants liés à la sécurité.

Caractéristiques techniques

- Veuillez les consulter dans le manuel d'utilisation ci-joint.

Plaque signalétique

- Notez toutes les données ci-dessous
- Fabricant et type des matériaux de montage utilisés :

 ATH-Heinl			
Typ	<input type="text"/>	Volt	<input type="text"/>
Type		Ph	<input type="text"/>
Serien #	<input type="text"/>	Hz	<input type="text"/>
Serial #		Amp.	<input type="text"/>
Baujahr	<input type="text"/>	kW	<input type="text"/>
Year of built		Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	
 			

8.1 Procès-verbal d'installation et de remise

Lieu d'installation :

Société :

Rue :

Lieu :

Pays :

Appareil / Installation :

Fabricant :

Type / modèle :

N° de série :

Année de
construction :

Magasin compétent :

Le produit mentionné ci-dessus a été monté, le fonctionnement et la sécurité ont été contrôlés, puis le produit a été mis en service. La mise en place a été effectuée par :

l'exploitant

un membre du personnel qualifié

L'exploitant confirme avoir installé le produit de manière conforme, avoir lu, compris et respecté toutes les informations contenues dans ce manuel d'utilisation et dans le procès-verbal. Il confirme également avoir conservé ces documents de sorte qu'ils soient accessibles à tout moment par l'utilisateur formé.

L'exploitant confirme qu'après le montage et la mise en service par une personne formée par le fabricant ou un revendeur agréé (personnel qualifié), une formation au fonctionnement, à l'utilisation, aux instructions de sécurité, maintenance et entretien de la machine a eu lieu ; il confirme avoir reçu les documents, informations et instructions concernant la machine et que le produit fonctionne parfaitement.

REMARQUE IMPORTANTE :

DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE :

La garantie ne s'applique que lorsque le montage, la remise et éventuellement la formation à la machine ainsi que la maintenance annuelle par une personne qualifiée agréée par le fabricant ont été respectés et que la preuve en est apportée. L'intervalle entre 2 maintenances ne doit pas dépasser 12 mois. En cas d'utilisation hors standard ou par roulement d'équipes ou saisonnière, il convient de prévoir une vérification et une maintenance tous les six mois.

Les réclamations en garantie ne sont acceptées que lorsque tous les points dans le procès-verbal et dans le manuel d'utilisation sont remplis et que la réclamation est faite immédiatement après la constatation et que ce **procès-verbal en rapport avec le procès-verbal de maintenance et éventuellement avec le procès-verbal de service a été envoyé au fabricant.**

Les autres informations spécifiques relatives à la garantie, comme l'étendue, les exigences et prescriptions sont décrites dans le manuel d'utilisation et doivent être respectées.

Les dommages et réclamations qui résultent d'une manipulation incorrecte, d'un défaut de maintenance et d'entretien, de l'utilisation de moyens de montage, d'exploitation, de maintenance et de nettoyage inappropriés ou non prescrits, de dommages mécaniques, d'une intervention dans l'appareil sans consultation préalable ou par du personnel qualifié non autorisé ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui ont été montées par un personnel qualifié autorisé, la garantie se limite après accord avec le fabricant à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires au maximum.

Nom et cachet commercial du personnel qualifié
éventuellement numéro et nom VKH

Date et signature de la personne qualifiée

Nom et cachet commercial de l'exploitant

Date et signature de l'exploitant

8.2 Plan de contrôle

Plaque signalétique				
Manuel d'utilisation abrégé				
Manuel d'utilisation				
Signalisation de sécurité				
Signalisation pour utilisation				
Autre signalisation				
Construction (déformation, fissures)				
Cheville de fixation et stabilité				
État du sol en béton (fissures)				
État / État général				
État / Propreté				
État / Entretien et scellement				
État / Fluides				
État / Lubrification				
État / Bloc				
État / Entraînement				
État / Moteur				
État / Transmission				
État / Cylindre				
État / Soupape				
État / Commande électrique				
État / Palpeurs électriques				
État / Interrupteur électrique				
État / Conduites électriques				
État / Conduites hydrauliques				
État / Raccord à vis hydraulique				
État / Conduites pneumatiques				
État / Raccord à vis pneumatique				
État / Étanchéité				
État / Boulons et paliers				
État / Pièces d'usure				
État / Recouvrements				
État / Fonctions sous charge				
État / Pièces de sécurité				
État / Dispositif de sécurité électrique				
État / Dispositif de sécurité hydraulique				
État / Dispositif de sécurité pneumatique				
État / Dispositif de sécurité mécanique				
État / Fonctions sous charge				
Plaquette de contrôle délivrée				

8.3 Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date) _____ (Signature de la personne qualifiée) _____

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **) _____

Défauts corrigés **) _____

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date) _____ (Signature de la personne qualifiée) _____

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **) _____

Défauts corrigés **) _____

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **) _____

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

***) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

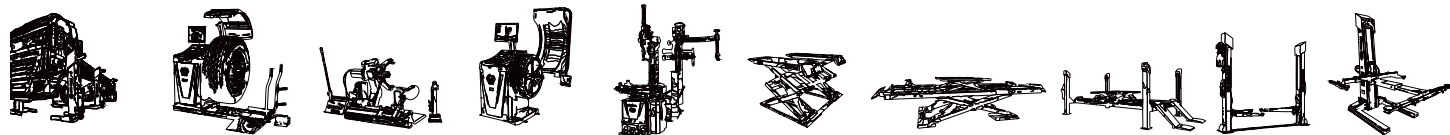
Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de





Instrukcja Obsługi



ATH-Stół podnośny

T15

numer seryjny: C749160502174



ATH-Heinl GmbH & Co. KG | Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang | Germany | www.ath-heinl.de
Stand: August 2021. Fehler und Irrtümer vorbehalten. Verkauf nur über ATH-Vertriebspartner.



Zawartość

1.0	WPROWADZENIE	- 3 -
1.1	Informacje ogólne	- 3 -
1.2	Opis	- 4 -
1.3	Obsługa	- 5 -
1.4	Dane techniczne	- 8 -
1.5	Zwymiarowany rysunek	- 9 -
2.0	INSTALACJA	- 10 -
2.1	Warunki transportu i składowanie	- 11 -
2.2	Rozpakowanie maszyny	- 12 -
2.3	Zakres dostawy	- 12 -
2.4	Lokalizacja	- 13 -
2.5	Mocowanie	- 15 -
2.6	Przyłącze elektryczne	- 15 -
2.7	Przyłącze pneumatyczne	- 15 -
2.8	Przyłącze hydrauliczne	- 16 -
2.9	Montaż	- 17 -
2.10	Zakończenie pracy	- 21 -
3.0	PRACA	- 22 -
3.1	Instrukcja eksploatacji	- 22 -
3.2	Podstawowe informacje	- 23 -
4.0	KONSERWACJA	- 24 -
4.1	Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji	- 24 -
4.2	Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju	- 25 -
4.3	Wskazówki	- 25 -
4.4	Harmonogram konserwacji	- 26 -
4.5	Wyszukiwanie błędów / Sygnalizacja błędów i środki zaradcze	- 27 -
4.6	Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu	- 28 -
4.7	Utylizacja	- 29 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 30 -
6.0	ZAŁĄCZNIK	- 31 -
6.1	Schemat obwodu pneumatycznego	- 31 -
6.2	Schemat obwodu elektrycznego	- 32 -
6.3	Schemat obwodu hydraulicznego	- 34 -
7.0	KARTA GWARANCYJNA	- 35 -
7.1	Zakres gwarancji produktu	- 36 -
8.0	Książka kontrolna	- 37 -
8.1	Protokół ustawiania i przekazania	- 38 -
8.2	Harmonogram kontroli	- 39 -
8.3	Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)	- 40 -
9.0	NOTATKI	- 44 -

1.0 WPROWADZENIE

1.1 Informacje ogólne



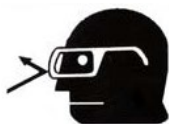
**NINIEJSZA INSTRUKCJA JEST INTEGRALNĄ CZĘŚCIĄ MASZINY.
UŻYTKOWNIK MUSI JĄ PRZECZYTAĆ ZE ZROZUMIENIEM.
PRODUCENT NIE PONOSI ŻADNEJ ODPOWIEDZIALNOŚCI ZA JAKIEKOLWIEK
SZKODY SPOWODOWANE NIEPRZESTRZEGANIEM NINIEJSZEJ INSTRUKCJI
ANI OBOWIĄZUJĄCYCH PRZEPISÓW BEZPIECZEŃSTWA.**



UWAGA: Należy postępować zgodnie z instrukcjami, aby zapobiec obrażeniom lub uszkodzeniom.

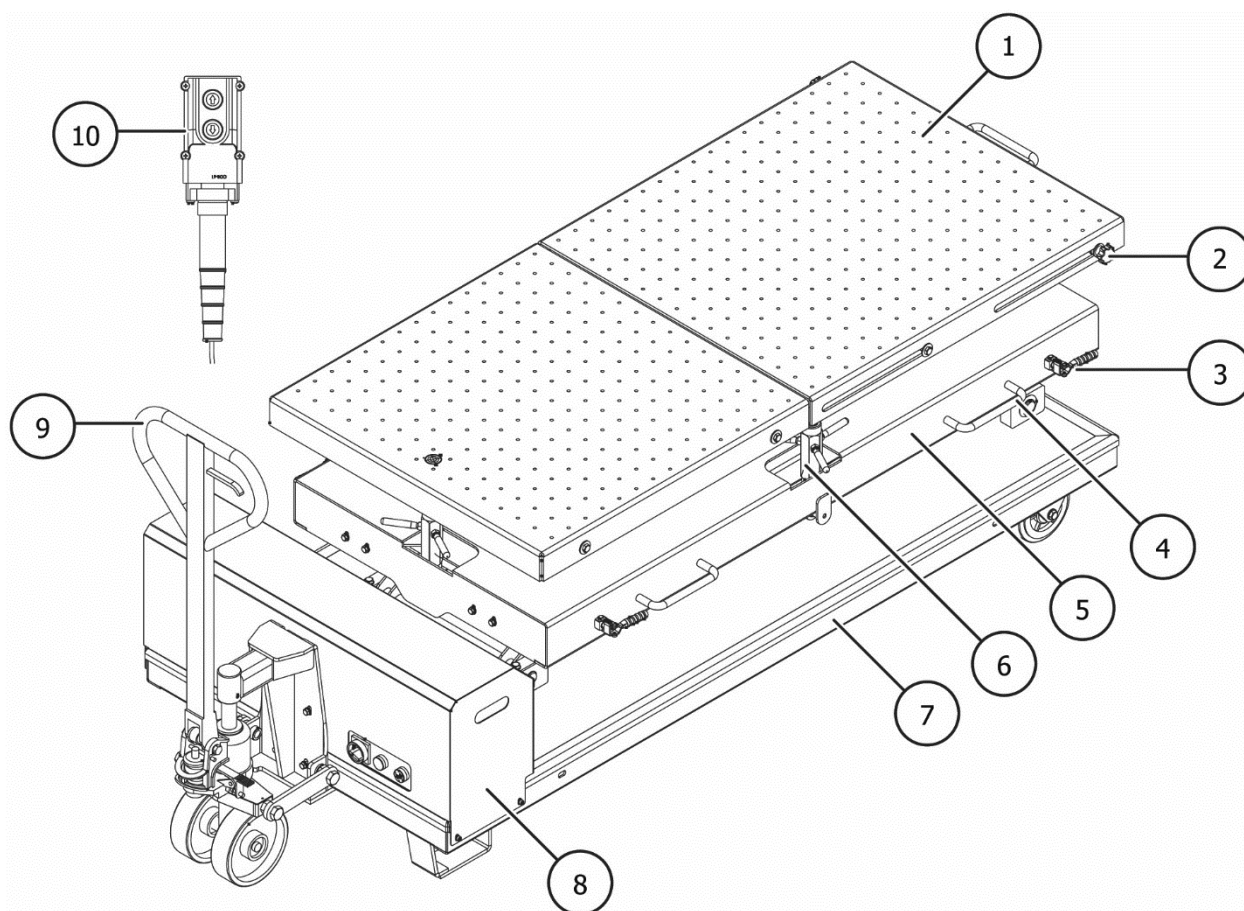


WSKAZÓWKA: Dostarcza więcej informacji na temat sposobu działania i wskazówek dotyczących efektywnego korzystania z urządzenia.



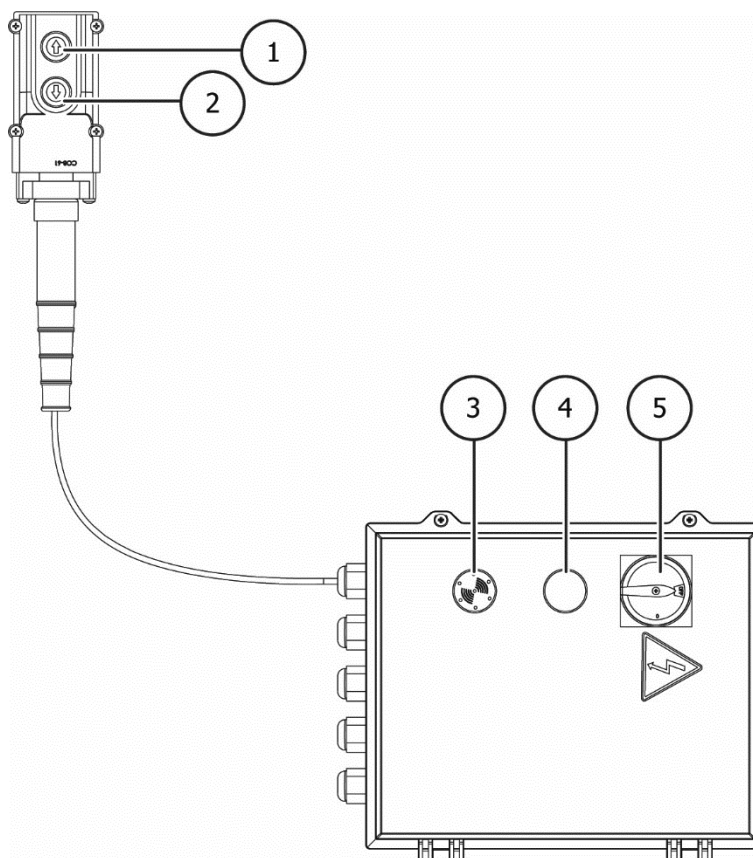
Podczas wszystkich prac związanych z opisanym urządzeniem należy nosić odpowiednią odzież ochronną.

1.2 Opis



①	Górny stół
②	Śruba blokująca
③	Zamykający
④	Uchwyt
⑤	Dolny stół
⑥	Śruba regulacyjna
⑦	Rama podstawowa
⑧	Pudełko z jednostką sterującą
⑨	Ruchomy wózek paletowy
⑩	Zdalne sterowanie

1.3 Obsługa



①	Przycisk PODNOSZENIA
②	Przycisk DOLNY
③	Samolot bezałogowy
④	Lampka kontrolna
⑤	Włącznik

Podnoszenie stołu podnośnego



Surowo zabrania się ładowania akumulatora, gdy kółka podnośnikowe są nadal na ramie podstawy. W przeciwnym razie może powstać niebezpieczeństwo.

- Ustawić podnośnik bezpośrednio pod akumulatorem.
- Naciśnij przycisk podnoszenia, aby podnieść górną platformę, aż prawie dotknie akumulatora. Następnie ręcznie wyreguluj śruby, aby akumulator można było umieścić poziomo na platformie.
- Naciśnij przycisk podnoszenia, aż akumulator zostanie całkowicie podparty przez górną platformę.
- Jeśli akumulator został wyjęty z samochodu, sprawdź, czy jest mocno osadzony na górnej platformie.



W przeciwnym razie akumulator może zsunąć się z górnej platformy i spowodować poważne uszkodzenia.

Opuszczanie stołu podnośnego

- Upewnij się, że strefa bezpieczeństwa jest wolna od ludzi i przedmiotów
- Naciśnij dolny przycisk, aby opuścić podnośnik

Przesuwanie stołu podnośnego



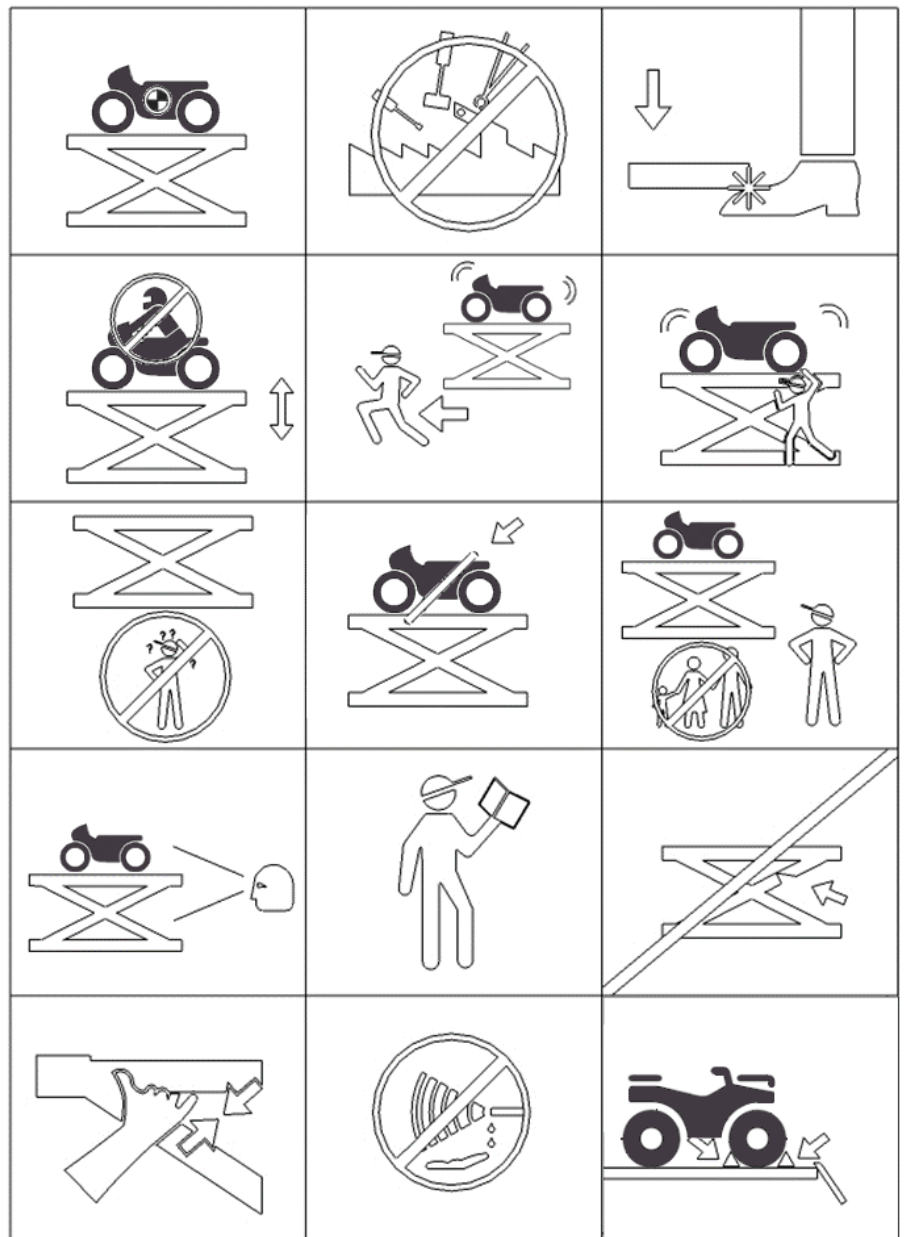
- **Upewnij się, że podnośnik jest całkowicie opuszczony przed ruszeniem podnośnika.**
- Upewnij się, że ruchomy podnośnik jest mocno podłączony do stołu podnoszącego.
- Przed przeprowadzką upewnij się, że jest dostępne wyjście.
- Podnoś stół podnoszący za pomocą podnośnika ruchomego, aż podpora podstawy ² uniesie się z podłogi.
- Przesuń stół podnoszący w żądane miejsce za pomocą rolek ¹ przymocowanych do podstawy.



Przesuwanie podnośnika z podniesionym ładunkiem może spowodować poważne uszkodzenia.


Instrukcje bezpieczeństwa

1. Zwróć uwagę na prawidłowy rozkład masy pojazdu
2. Jakikolwiek zmiany w windzie są niedozwolone
3. Opuść strefę zagrożenia podczas opuszczania podnośnika
4. Na platformie podnoszącej, stole podnoszącym lub na podnoszonym pojeździe nie mogą być przewożone żadne przedmioty ani ludzie.
5. Jeśli pojazd jest zagrożony upadkiem, musisz natychmiast opuścić strefę zagrożenia
6. Zapobiegaj znacznemu kołysaniu się podniesionego pojazdu
7. Podnośnik może być obsługiwany wyłącznie przez przeszkolony personel.
8. Użyj odpowiednich zawiesz, aby zabezpieczyć pojazd przed upadkiem
9. Do strefy zagrożenia mogą wchodzić wyłącznie osoby upoważnione.
10. Właściwa konserwacja i inspekcje są wymagane dla bezpiecznej pracy
11. Przeczytaj i zrozum instrukcję obsługi przed użyciem podnośnika
12. Nie pracuj na uszkodzonych stołach podnośnych
13. Zachowaj wolne punkty ścinania podczas przesuwania podnośnika
14. Nie czyść podnośnika pod bieżącą wodą.
15. Użyj odpowiedniej ochrony rolki

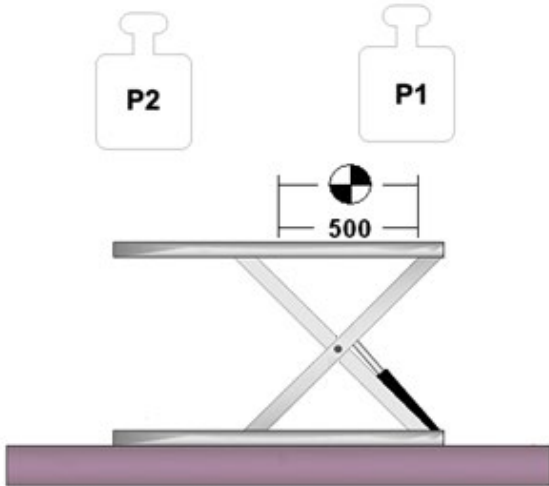


1.4 Dane techniczne

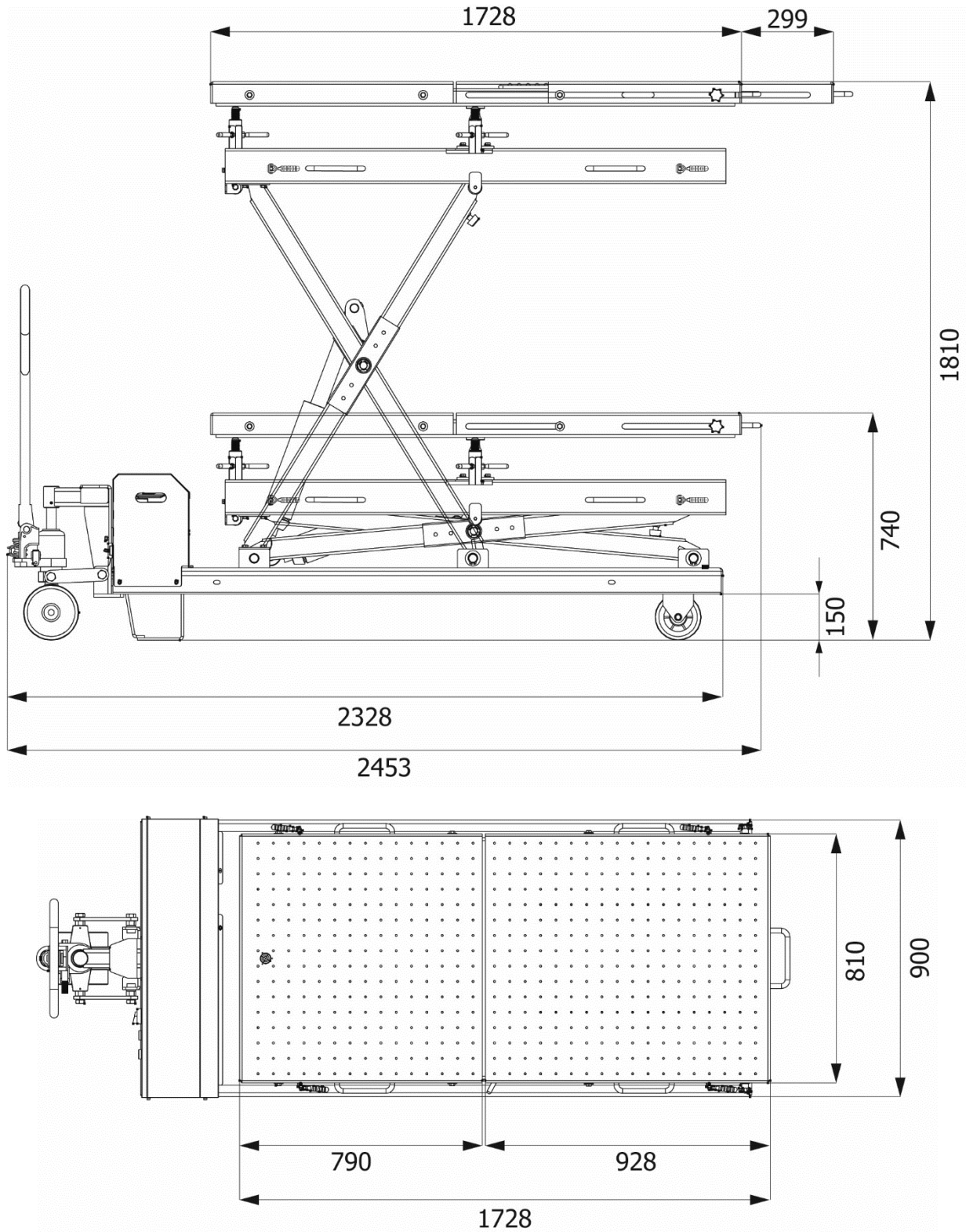
Pojemność	1500 kg
Zakres podnoszenia	738 – 1810 mm
Czas podnoszenia	29 s
Czas opuszczania	27 s
silnik	1,5 kW
Układ elektryczny	230V/220V-1Ph
Zabezpieczenie bezpiecznika	1 C 16A
linia zaopatrzenia	Min. 3X 1,5mm ²
Klasa ochrony	IP 54
Ciśnienie hydrauliczne ²	190 bar
Zalecany olej hydrauliczny	H-LPD 22
Ilość oleju	Ca. 8l
Kotwienie do gruntu	-
Zakotwiczony tłum	-
Poziom hałasu	≤ 80 dB
opakowanie	
Waga	720 kg

- 2**  **Hydrauliczne ciśnienie robocze, które zostało już ustawione fabrycznie, jest ustawione na maksymalną moc. Nie wolno zmieniać ustawienia zaworu regulacji ciśnienia. Wszelkie zmiany ustawień mogą spowodować poważne uszkodzenia. Jeśli nie można podnieść obciążenia nominalnego, prosimy o kontakt z naszym serwisem.**

Rozkład obciążenia

Q	Masa pojazdu	
P1	Max 3/5 x Q	
P2	Max 2/5 x Q	
Podział obciążenia	3/2	

1.5 Zwymiarowany rysunek



2.0 INSTALACJA

Maszyna musi być zainstalowana przez upoważniony personel zgodnie z instrukcjami.




**Instrukcja obsługi (w tym protokół) jest ważną integralną częścią maszyny ew. produktu.
!!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!**

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.

Fundacja:

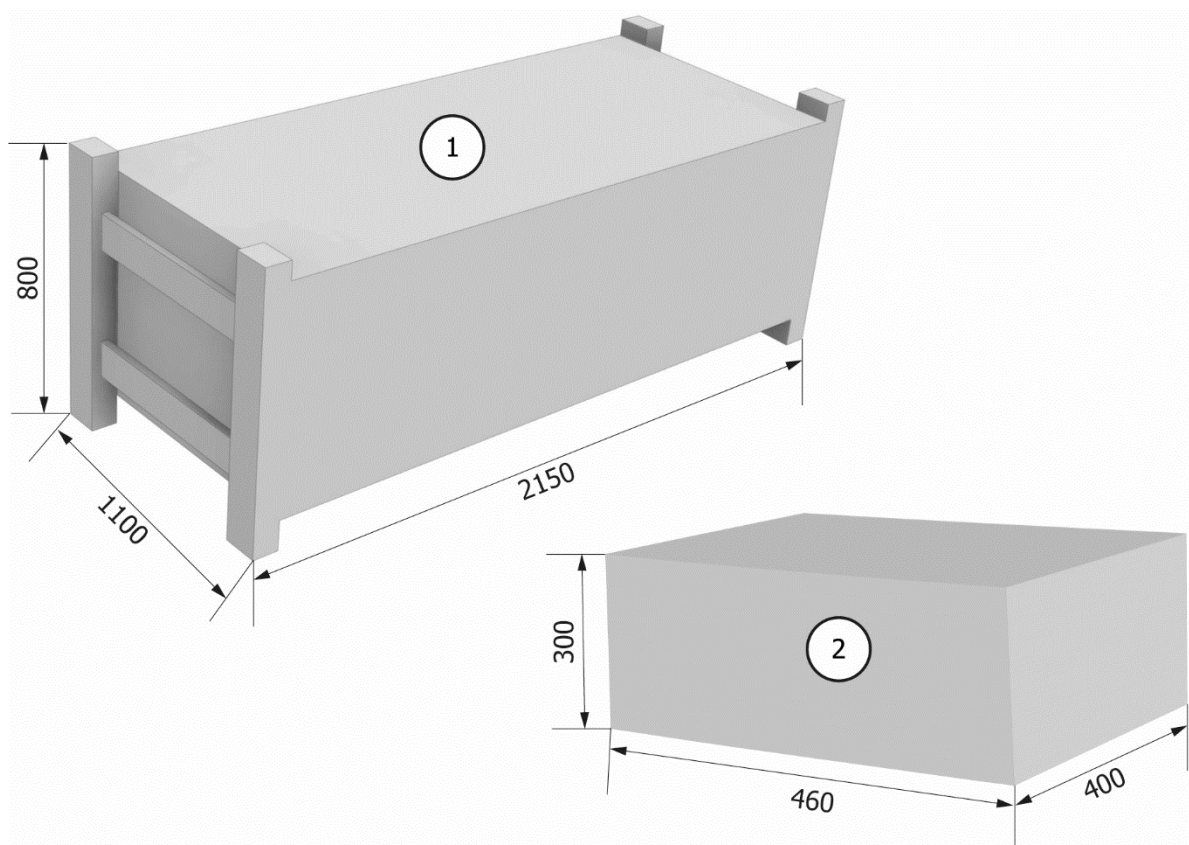
Warunki:	Poziomy i płaski
Grubość betonu:	200 mm
Maksymalne nachylenie	10 mm
Jakość betonu:	C20/25
Utwardzanie betonu:	Min. 20 dni

-  Jeśli podłogi nie spełniają wymagań, może to spowodować poważne obrażenia ciała lub uszkodzenie windy.
Nie instaluj podnośnika na asfalcie, miękkiej betonowej posadzce.
Nie może być żadnych dylatacji ani nacięć przerywających ciągłość zbrojenia górnego.
Operator musi sprawdzić nośność sufitów podwieszanych.

2.1 Warunki transportu i składowanie


Podczas transportu i ustawiania maszyny należy zawsze używać odpowiedniego sprzętu do podnoszenia i przenoszenia oraz uwzględnić środek ciężkości maszyny.

Maszynę można transportować wyłącznie w oryginalnym opakowaniu.




Dane:	①	②
szeroki	110 cm	40 cm
długość	215 cm	46 cm
wzrost	80 cm	30 cm
Waga	700 kg	21 kg
Temperatura przechowywania	-10 bis +50 °C	

2.2 Rozpakowanie maszyny

	<p>Zdjąć górną pokrywę opakowania i upewnić się, czy nie doszło do uszkodzenia podczas transportu.</p> <p>Usunąć sworzeń zabezpieczający, aby zdjąć maszynę z palety/stojaka. Aby opuścić maszynę z palety/stojaka, użyć odpowiedniego urządzenia podnoszącego (ew. z liną pomocniczą).</p> <p>Materiał opakowaniowy użyty dla maszyny należy starannie przechowywać. Materiał opakowaniowy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci, ponieważ może stanowić źródło niebezpieczeństwa.</p>
---	--

2.3 Zakres dostawy

1	<p>Pakiet podstawowy z: Podnośnik nożycowy ze zintegrowanym siłownikiem hydraulicznym</p> <p>Wymiary: 215 cm X 110 cm X 80 cm Waga: 700 kg</p>
2	<p>Pakiet z wózkiem paletowym</p> <p>Wymiary: 46 cm X 40 cm X 30 cm Waga: 21 kg</p>

 Jeśli czegoś brakuje w zakresie dostawy, prosimy o kontakt z naszym działem sprzedaży!

Uwagi dotyczące transportu i przechowywania:

- Podnoś ostrożnie, podeprzyj ładunek odpowiednimi i w dobrym stanie środkami.
- Unikaj nagłych ruchów podnoszenia i gwałtownych ruchów. Uważaj na nierówne podłogi, drenaż poprzeczny itp.
- Do czasu utylizacji wyjęte opakowanie należy przechowywać w punkcie zbiórki, aby nie było dostępne dla dzieci lub zwierząt.
- Temperatura przechowywania: -10 °C + 40 °C

2.4 Lokalizacja

Maszynę należy trzymać z dala od łatwopalnych i wybuchowych materiałów, a także chronić przed promieniami słońca i intensywnym światłem. Maszynę należy również umiejscowić w dobrze wentylowanym miejscu.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

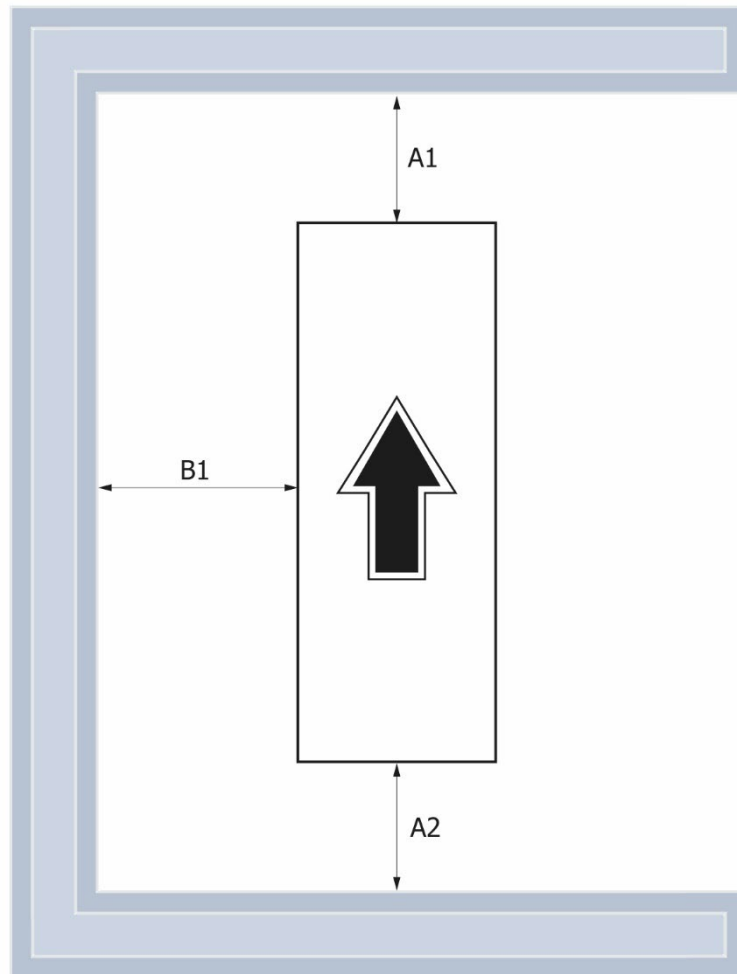
Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.


Maszynę należy instalować i używać tylko w zamkniętych pomieszczeniach. Maszyna nie wykazuje odpowiednich zabezpieczeń (np. ochrona IP, konstrukcja ocynkowana itp.).


Temperatura	4-40 °C
Poziom morza	< 1500 m
Wilgotność powietrza	50% przy 40°C – 90% przy 20 °C

Rysunek



A1	Min. 700mm	A2	Min. 700 mm
B1	Min. 700 mm		
Przewód zasilający i uziemiający (patrz dane techniczne) musi być podłączony w formie urządzenia wtykowego (gniazdo i wtyczka) lub połączenia stałego.			
Niezbędna linia zasilająca		Zobacz dane techniczne	

 Istniejąca droga ewakuacyjna o długości co najmniej 700 mm musi pozostać na miejscu podczas podnoszenia pojazdu.

 Montaż windy jest niedozwolony w obszarach wilgotnych, mokrych i zagrożonych wybuchem.

2.5 Mocowanie



W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności ustawić i zamocować zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

Maszyna musi być zamocowana w przewidzianych do tego punktach za pomocą odpowiedniego ew. przewidzianego do tego materiału mocującego.

Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.

2.6 Przyłącze elektryczne



W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę. Zwróć uwagę na niezbędny przewód zasilający (patrz dane techniczne).

Przyłącze należy wykonać za pomocą wtyczki Schuko 230V lub wtyczki 5-fazowej 16 A CEE (częściowo dostarczone).

Odchylenia napięcia powinny być 0,9 - 1,1 razy większe od nominalnego zakresu napięcia, a odchylenie częstotliwości powinno być 0,99 – 1,01 razy większe od zakresu częstotliwości. Aby to zagwarantować, należy podjąć niezbędne środki ochronne.

Po zakończeniu prac należy sprawdzić kierunek obrotów silnika.

2.7 Przyłącze pneumatyczne



W przypadku wszystkich instalacji pneumatycznych należy zainstalować jednostkę konserwacyjną sprężonego powietrza (częściowo w zakresie dostawy) między przewodem zasilającym a instalacją.

Ciśnienie powietrza w przewodzie zasilającym musi odpowiadać przynajmniej danym technicznym.

Należy sprawdzić prawidłowe ustawienie jednostki konserwacyjnej sprężonego powietrza.

Jednostka konserwacyjna sprężonego powietrza musi być serwisowana w regularnych odstępach czasu.

Maksymalne wzgl. minimalne ciśnienie zapewnia bezproblemowe działanie bez ewentualnych uszkodzeń.

2.8 Przyłącze hydrauliczne



Przed uruchomieniem urządzenia ew. przed pierwszym uruchomieniem systemu z olejem, należy przestrzegać następujących zasad dotyczących optymalnego, bezproblemowego i niemalże pozbawionego powietrza działania

Wszystkie przewody hydrauliczne muszą być podłączone i dokręcone zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Wszystkie przewody hydrauliczne i siłowniki muszą być odpowietrzane zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Aby zapewnić nienaganną i bezpieczną pracę urządzenia i zastosowanych przewodów giętkich, należy koniecznie upewnić się, że zastosowane płyny hydrauliczne są zgodne z określonymi specyfikacjami i zaleceniami producenta.

Zużyte media, które nie spełniają określonych wymogów lub mają niedozwolone zanieczyszczenie, uszkadzają cały układ hydrauliczny i skracają żywotność zastosowanych układów hydraulicznych. Uwaga: (Zanieczyszczenie instalacji możliwe jest również w wyniku napełniania nowym olejem)

Należy sprawdzić ew. przywrócić minimalne wymaganie i minimalną ilość oleju.

2.9 Montaż

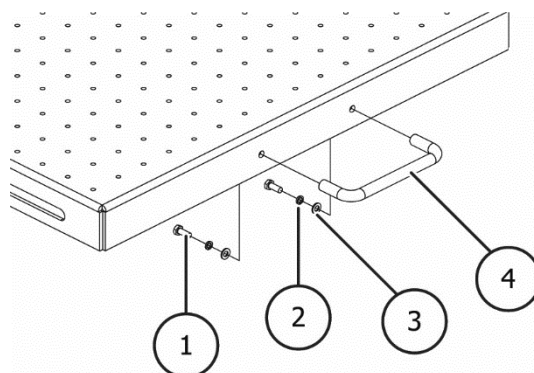


NIE próbuj podnosić podnośnika z jakimkolwiek ładunkiem podczas tego procesu.

- Upewnij się, że wszystkie kołki i śruby są prawidłowo zainstalowane
- Upewnij się, że napięcie zasilania instalacji elektrycznej odpowiada napięciu na tabliczce znamionowej przymocowanej do silnika
- Upewnij się, że połączenia elektryczne odpowiadają grafice w rozdziale 6.2
- Upewnij się, że w przewodzie hydraulicznym nie ma wycieków ani eksplozji
- Upewnij się, że miejsce pracy jest wolne od ludzi i przedmiotów
- Nasmaruj przesuwane siedziska bloków pod platformami i na cokołach
- Wlej olej do zbiornika (ok. 6 litrów więcej niż jeden raz)
- Upewnij się, że jednostka sterująca jest zasilana
- Upewnij się, że silnik obraca się w tym samym kierunku, jak wskazano na etykiecie, naciskając przycisk w górę. **JEŚLI SILNIK NAGRZEWA SIĘ LUB BĘDZIE HAŁAWIAŁ SIĘ CO TYDZIEŃ NATYCHMIAST ZATRZYMAJ SIĘ I SPRAWDŹ POŁĄCZENIA ELEKTRYCZNE**
- Podnoś podnośnik powoli, naciskając przycisk podnośnika, aż siłowniki przebiją się i podnośnik się zatrzyma.
- **NIE WOLNO** naciskać przycisku, gdy podnośnik jest na pełnej wysokości. W przeciwnym razie może dojść do uszkodzenia silnika.
- Całkowicie podnieś i opuść podnośnik co najmniej 3 razy, aby całkowicie usunąć powietrze z układu hydraulicznego.

Montaż uchwytu

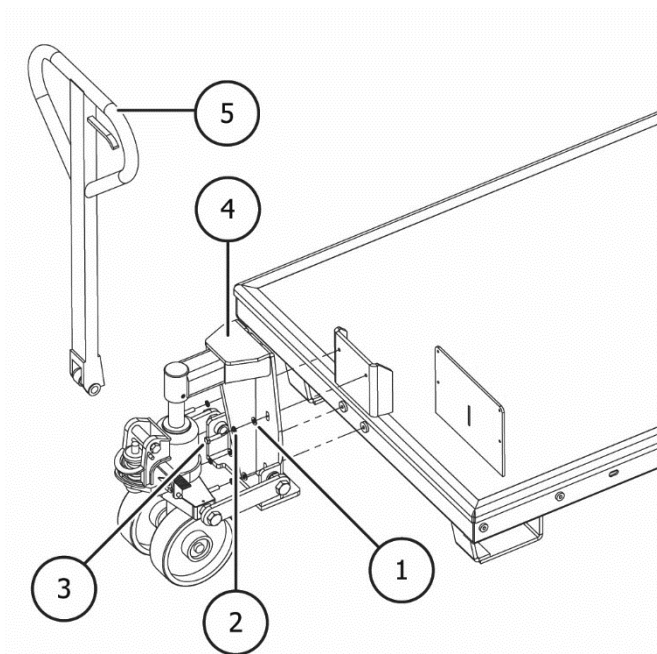
Użyj dostarczonych śrub i podkładek, aby przymocować uchwyt do blatu.



1	Śruba M8x20	3	Podkładka D.8
2	Podkładka sprężysta	4	Uchwyt

Montaż wózka paletowego

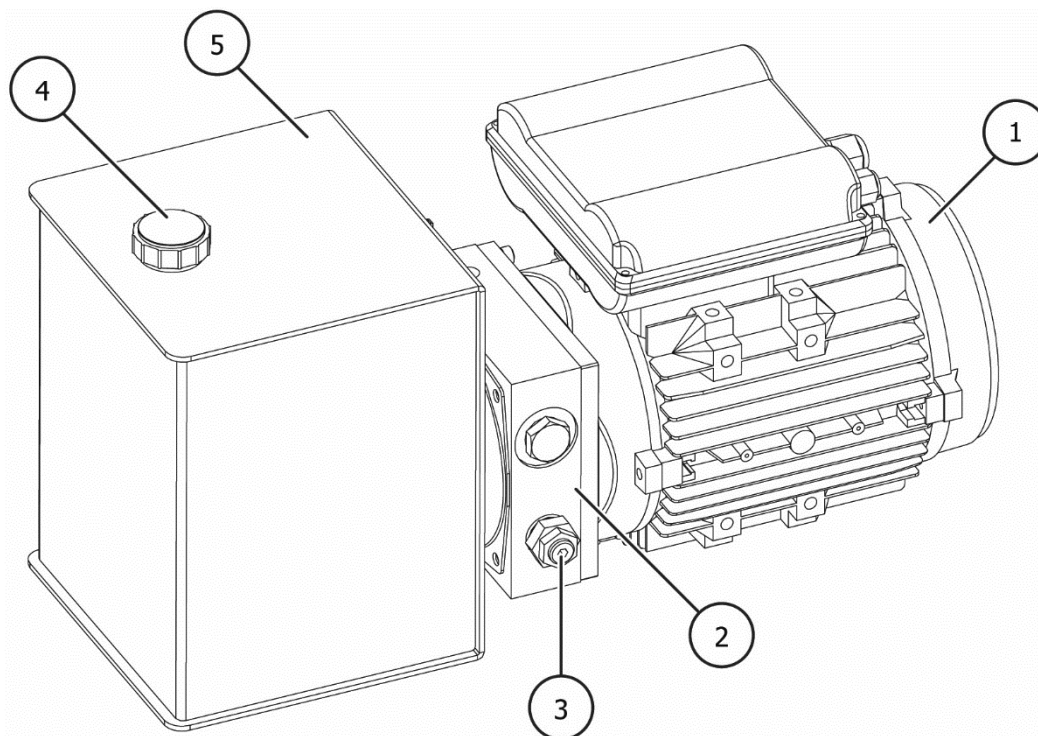
Użyj dostarczonych śrub i podkładek, aby przymocować wózek podnośnikowy do wspornika przyspawanego do ramy podstawy.



①	Podkładka D.8	④	Główny samochód
②	Podkładka sprężysta	⑤	Uchwyt wózka podnośnikowego
③	Śruba M8x30		

Etapy montażu:

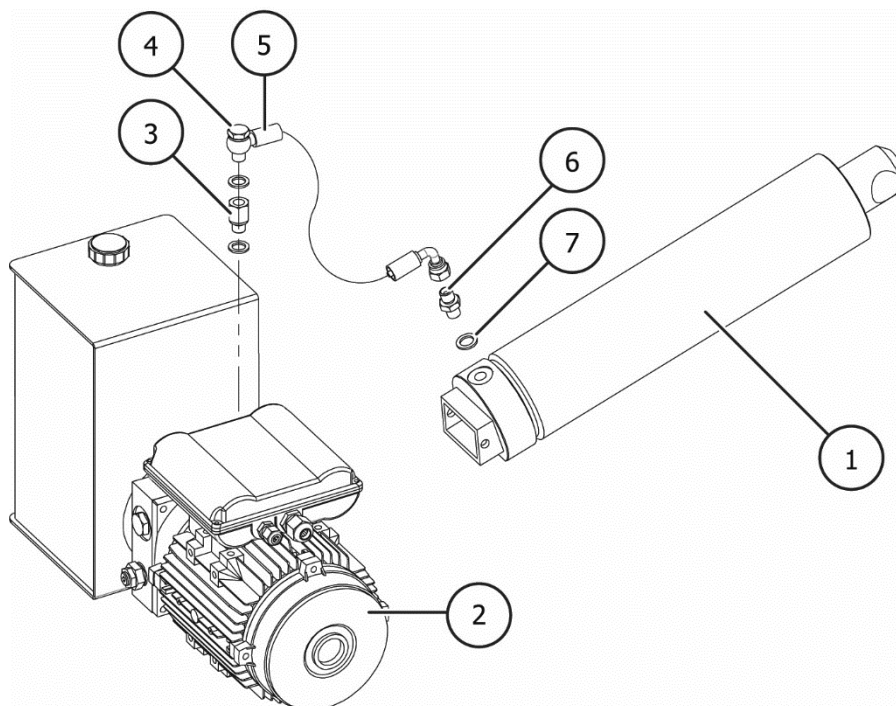
1. Pozycjonowanie i regulacja windy i skrzynki sterowniczej
2. Agregat hydrauliczny:



1	Silnik	4	Bagnet
2	Blok zaworowy	5	Zbiornik oleju
3	Zawór nadmiarowy ciśnienia		

3. 3. Podłączenie siłownika hydraulicznego

- Podłączyć przewody hydrauliczne zgodnie z zaleceniami producenta;
- Sprawdź, czy wszystkie połączenia śrubowe są mocno dokręcone.




1	Cylinder hydrauliczny	5	Wąż hydrauliczny
2	Hydrauliczny agregat prądotwórczy	6	Przyłącze hydrauliczne
3	Przyłącze hydrauliczne	7	Pierścień uszczelniający w kształcie litery U
4	Śruba banjo		

4. Olej hydrauliczny

- Wlać olej hydrauliczny, aż do oznaczenia na bagnecie
- Aby odpowietrzyć obwód hydrauliczny, pozostaw pokrywę zbiornika otwartą na pierwsze 10 ruchów podnoszenia.

5. Połączenie elektryczne

 Należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego ten krok może być wykonany tylko przez przeszkolone / wykwalifikowane osoby / ekspertów.
Zwróć uwagę na niezbędną dostawę (patrz dane techniczne).

6. Kontrole przed pierwszym podniesieniem

- a. wszystkie śruby, nakrętki itp. dla ciasnego dopasowania
- b. Sprawdź wszystkie połączenia i cylindry pod kątem wycieków i dokręć w razie potrzeby
- c. poziom oleju
- d. wszystkie połączenia elektryczne (patrz schemat elektryczny) oraz przewód uziemiający
- e. czy układ hydrauliczny jest całkowicie odpowietrzony poprzez całkowite opuszczenie podnośnika i naciśnięcie dolnego przycisku przez ok. 15 sekund.
- f. funkcja wyłącznika krańcowego (OPT)
- g. czy prowadnice przesuwne ramy podstawy i platformy są nasmarowane (patrz plan smarowania)

7. Podnoszenie pod obciążeniem

- a. Podnieś ładunek na wysokość ok. 500 mm
- b. Sprawdź, czy wszystkie punkty mocowania stykają się z pojazdem. Gdy wszystkie punkty stykają się z pojazdem, stół podnoszący jest prosty.

8. Po instalacji wypełnij załączoną książkę testową.



Ta informacja jest wymagana w przypadku ewentualnych uszkodzeń.

2.10 Zakończenie pracy



Przed uruchomieniem należy sprawdzić wszystkie śruby mocujące, przewody elektryczne, pneumatyczne i hydrauliczne i w razie potrzeby dokręcić. Uwaga: W niektórych przypadkach należy to sprawdzać w regularnych odstępach czasu i w razie potrzeby dokręcać (uwaga w instrukcji).

3.0 PRACA

3.1 Instrukcja eksploatacji

Firma:	Instrukcja eksploatacji	Data:
Stanowisko pracy:		dla
Czynność:		Pomosty podnoszące

Zagrożenia dla ludzi i środowiska



- Upadek z wysokości albo spadanie ładunków lub części
- Punkty zgniatające i tnące podczas przesuwania pomostu podnoszącego
- Niebezpieczeństwo spowodowane częściami poruszającymi się w sposób niekontrolowany



Środki ochronne i zasady postępowania



Przed rozpoczęciem pracy:

- Pomosty podnoszące mogą być używane wyłącznie przez poinstruowane osoby w wieku co najmniej 18 lat, posiadające pisemne zlecenie do wykonywania tego rodzaju prac.
- W przypadku pracy większej liczby osób należy wyznaczyć osobę nadzorującą
- Kontrola sprawności działania w dni robocze
- Przestrzegać instrukcji obsługi producenta



Podczas eksploatacji:

- Zwracać uwagę na punkty zgniatające i tnące w otoczeniu
- Nie przeciążać pomostu podnoszącego powyżej dopuszczalnego maksymalnego obciążenia
- Nie podnosić osób
- Nie wprowadzać pomostu w wibracje, unikać kołysania.
- Podczas opuszczania nie przebywać w obszarze ruchu pomostu
- Zlecać regularne kontrole pomostu

Zachowanie w przypadku usterek i zagrożenia

- W przypadku awarii natychmiast przerwać pracę pomostu
- Zabezpieczyć przed dalszym użyciem
- Zgłaszać wszelkie usterki instalatorowi lub producentowi

Pierwsza pomoc



- Poinformować ratownika przedmedycznego (patrz plan alarmowy ew. awaryjny)
- Natychmiast opatrzyć obrażenia
- Dokonać wpisu w książce pierwszej pomocy
- W przypadku poważnych obrażeń połączyć się z numerem alarmowym

Numer alarmowy: _____

Transport chorych: _____

Utrzymanie maszyn

- Utrzymaniem maszyn zajmują się tylko wyznaczone i poinstruowane osoby
- W przypadku zbrojenia i konserwacji odłączyć pomost podnoszący od sieci ew. zabezpieczyć go
- Po zakończeniu pracy wyczyścić pomost i sprawdzić poziom płynu w układzie hydraulicznym
- **Coroczna kontrola** pomostu podnoszącego przeprowadzana przez wyznaczoną i poinstruowaną osobę

3.2 Podstawowe informacje

Maszynę mogą samodzielnie obsługiwać wyłącznie osoby, które ukończyły 18 lat, zostały poinstruowane w zakresie obsługi maszyny i wykazały przed przedsiębiorcą, że potrafią to robić.

Muszą one uzyskać od przedsiębiorcy wyraźne zlecenie obsługi maszyny. Zlecenie obsługi maszyny wymaga formy pisemnej.

Maszyna może być używana tylko zgodnie z jej przeznaczeniem.

Podczas instalacji i eksploatacji należy zawsze używać odpowiedniego materiału.




Przed montażem lub demontażem należy sprawdzić wszystkie komponenty – nie mogą one wykazywać żadnych uszkodzeń.

W razie konieczności należy przestrzegać specjalnych instrukcji producenta dotyczących montażu lub demontażu dla prac związanych z pojazdami.

Ważną integralną częścią gwarancji / rękojmi jest realizacja harmonogramu konserwacji. W szczególności czystość, ochrona przeciwkorozyjna, kontrola, ew. natychmiastowa naprawa uszkodzeń.

Podczas pracy należy zawsze zwracać uwagę na niebezpieczeństwa. Gdy tylko wystąpią zagrożenia, natychmiast wyłączyć maszynę, wyjąć wtyczkę sieciową i odciąć dopływ powietrza. Następnie należy skontaktować się ze sprzedawcą.



Wszystkie tabliczki ostrzegawcze muszą być zawsze czytelne. W przypadku uszkodzenia należy je natychmiast wymienić.

	<p>Zwrócić uwagę na możliwe punkty tnące maszyny.</p>
	<p>Podczas pracy poziom hałasu może osiągnąć 85 dB (A), dlatego operator powinien zastosować odpowiednie środki ochronne.</p>
	<p>Ruchome części maszyny mogą pochwyć luźne ubrania, długie włosy lub biżuterię.</p>

4.0 KONSERWACJA

Aby zapewnić bezpieczną obsługę maszyny, użytkownik jest zobowiązany do regularnego przeprowadzania konserwacji maszyny.

Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowanych partnerów serwisowych lub po konsultacji z producentem przez klienta.

	<p>Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych i naprawczych należy:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Odłączyć maszynę od WSZYSTKICH sieci zasilających - Wyciągnąć wyłącznik główny z gniazda sieciowego, w razie potrzeby wypuścić sprężone powietrze z układu - Podjąć odpowiednie środki w celu zabezpieczenia maszyny przed ponownym uruchomieniem
	<p>Prace w obrębie elementów elektrycznych lub przewodów zasilających mogą być wykonywane wyłącznie przez osoby o odpowiednich kompetencjach lub wyspecjalizowanych elektryków.</p>

4.1 Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji

Olej hydrauliczny

Minimalne wymaganie **ogólnie:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00066018

Lato (15° do 45°): HVLP-D 46 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimalne wymagania **dotyczące w szczególności pomostów podnoszących 2-kolumnowych:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00067218

Lato (15° do 45°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 22 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Środek konserwujący do lin, spoin, śrub, narożników, krawędzi i pustych przestrzeni.

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucent - 500 ml nr art. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

Smar do prowadnic ślizgowych

Minimalne wymagania:

LAGERMEISTER WHS 2002 Biały wysokogatunkowy smar EP. Nr art. KPF1-2K-20

Smar do tulei, łańcuchów, rolek i ruchomych części

Minimalne wymagania:

White Ultra Luber, spray 500 ml. Nr art. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Mocowanie w podłożu

Minimalne wymaganie **dotyczące pomostów podnoszących:**

Fischer FIS A M 16 x 200 galwanicznie ocynkowane w połączeniu z wkładem reakcyjnym Fischer Superbond

Minimalne wymaganie **dotyczące wyważarki do samochodów osobowych i ciężarówek:**

Kotwa wbijana M8 x 100

Minimalne wymaganie **dotyczące maszyny montażowej dla ciężarówki:**

Kotwa wbijana M12 x 100

System sprężonego powietrza

Minimalne wymagania:

PROMAT chemicals Specjalistyczny olej do narzędzi pneumatycznych nr art: 4000355209

Czyszczenie

Minimalne wymagania:

Caramba Intensiv Środek do czyszczenia hamulców nie zawiera acetonu

Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucent - 500 ml nr. art. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo w obszarze bieżnika i części z tworzywa sztucznego

Minimalne wymagania:

Valet Pro Classic Dressing do zabezpieczenia plastików 500ml

4.2 Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju

Zawsze należy przestrzegać wymogów prawnych lub rozporządzeń dotyczących postępowania ze użytym olejem.

Zużyty olej utylizować zawsze za pośrednictwem certyfikowanej firmy.

W przypadku nieszczelności należy natychmiast zebrać olej za pomocą lepiszcza lub tacek, aby nie przedostał się on do gleby.

Unikać kontaktu skóry z olejem.

Nie dopuścić do przedostania się oparów oleju do atmosfery.

Olej jest łatwopalnym medium. Zwróć uwagę na możliwe źródła niebezpieczeństwa.

Nosić odporne na olej ubrania ochronne, takie jak rękawiczki, okulary ochronne, odzież ochrona itp.

4.3 Wskazówki



Bez względu na zanieczyszczenie, maszyna musi być konserwowana, czyszczona i przeglądana w regularnych odstępach czasu.

Maszynę należy następnie poddać działaniu środka pielęgnacyjnego (np. oleju lub wosku). Nie używać detergentów szkodliwych dla skóry.

JĘŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE GWARANCJI WYGASA

4.4 Harmonogram konserwacji

Odstęp	Natychmiast	Co tydzień	Co miesiąc	Co kwartał	Co pół roku
Kontrola WSZYSTKICH istotnych dla bezpieczeństwa części	X				
Czyszczenie	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni ew. zregenerować	X				
Sprawdzić szczelność układu hydraulicznego	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni lub ochronę przeciwkorozyjną ew. zregenerować	X				
Sprawdzić uszkodzenia w obrębie powłoki lakierniczej i komponentów ew. zregenerować	X				
Sprawdzić pod kątem uszkodzeń spowodowanych rdzą ew. usunąć	X				
Sprawdzić wnętrza i obszary nie pomalowane ew. powtórnie pomalować	X				
Sprawdzić szczelność układu pneumatycznego	X				
Kontrola wytrzymałości śrub	X				
Sprawdzić luz łożyska, nasmarować je i ustawić	X				
Sprawdzić części eksploatacyjne		X			
Sprawdzić płyny (poziom, zużycie, zanieczyszczenie, jakość)		X			
Sprawdzić i nasmarować powierzchnie ślizgowe		X			
Usunąć zabrudzenia wewnątrz			X		
Oczyścić i sprawdzić komponenty elektryczne				X	
Sprawdzić silnik i przekładnię pod kątem działania i zużycia				X	
Sprawdzić spoiny i konstrukcję				X	
Przeprowadzić kontrolę wzrokową (zgodnie z harmonogramem kontroli)					X

4.5 Wyszukiwanie błędów / Sygnalizacja błędów i środki zaradcze

Oznaki	Przyczyna	Rozwiązanie
Stół podnośny nie działa	Wyłącznik główny nie jest włączony	Włącz główny wyłącznik ON
	Nie ma prądu	Podłącz połączenie zasilania
	Linie elektryczne są oddzielone	Połącz ponownie
	Przepalone bezpieczniki	Wymień uszkodzone bezpieczniki
Stół podnośny nie podnosi się	Kierunek obrotów silnika jest nieprawidłowy.	Zamień dwie fazy na głównym wyłączniku
	Olej w jednostce hydraulicznej jest niewystarczający.	Dodaj trochę oleju hydraulicznego
	W obwodzie hydraulicznym jest powietrze	Odpowietrz układ hydrauliczny
	Przycisk LIFT jest uszkodzony	Sprawdź przycisk LIFT i połączenie. Wymień, jeśli niezbędny
	Zawór nadmiarowy ciśnienia jest uszkodzony	W przypadku zabrudzenia sprawdzić i wyczyścić lub w razie potrzeby wymienić
	Zawór opuszczania nie zamyka się.	Sprawdź i wyczyść, jeśli jest brudny lub wymień, jeśli jest uszkodzony
	Filtr pompy jest brudny.	Sprawdź i wyczyść w razie potrzeby.
	Pompa hydrauliczna zasysa powietrze	Sprawdź uszczelkę i wymień, jeśli niezbędny
Stół podnośny nie obniża się po naciśnięciu przycisku OPUSZCZANIE	Zawór opuszczania nie działa prawidłowo	Sprawdź, czy jest zasilanie i sprawdź, czy elektrozawór nie jest uszkodzony (wymień, jeśli odłączony lub przepalony).
	DOLNY przycisk jest uszkodzony	Sprawdź i wymień w razie potrzeby
Stół podnośny nie podnosi się ani nie opada	Wycieki lub obecność powietrza w obwodzie hydraulicznym	Odpowietrz układ hydrauliczny
	Filtr pompy jest brudny	Sprawdź i wyczyść w razie potrzeby.
	Pompa hydrauliczna zasysa powietrze	Sprawdź uszczelkę i wymień, jeśli niezbędny

4.6 Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu



Wszystkie czynności konserwacyjne i serwisowe powinny być wykonywane co najmniej zgodnie z harmonogramem konserwacji

JEDNOSTKA KONSERWACYJNA SPRĘŻONEGO POWIETRZA (Częściowo stan może być niezbędny do działania)

USTAWIANIE CIŚNIENIA ROBOCZEGO:

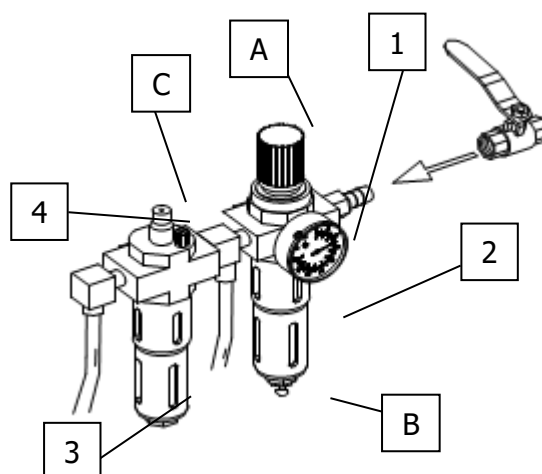
- Sprawdzić ciśnienie robocze wyświetlane na manometrze (1). Musi ono odpowiadać danym technicznym.
- Ciśnienie robocze można regulować za pomocą regulatora ciśnienia (A).
- Pociągnąć regulator ciśnienia w górę, aby dokonać regulacji.
- Aby zwiększyć ciśnienie w maszynie, należy przekręcić pokrętło zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara; aby je zmniejszyć, obrócić je w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

OLEJARKA

- Sprawdzić poziom oleju w zbiorniku oleju (3).
- Wyjąć zbiornik oleju.
- Napełnić teraz zbiornik olejem do układu pneumatycznego o lepkości SAE20.
- Sprawdzić ilość wtrysku oleju przez wziernik (4).
- Z reguły śrubę należy całkowicie zamknąć w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, a następnie ponownie otworzyć o $\frac{1}{4}$ do $\frac{1}{2}$ obrotu, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

SEPARATOR WODY

- Sprawdzić poziom wody w separatorze (2).
- Przez otwarcie zaworu (B) woda zostaje opróżniona.



4.7 Utylizacja

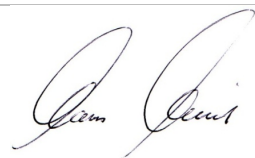
- Odłączyć dopływ powietrza i prądu.
- Usunąć wszystkie niemetaliczne substancje i przechowywać je zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Usunąć olej z maszyny i przechowywać go zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Zutylizować wszystkie substancje metaliczne.



Maszyna zawiera niektóre substancje, które mogą zanieczyszczać środowisko i zaszkodzić ludzkiemu organizmowi, jeśli postępuje się z nimi niewłaściwie.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
 In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

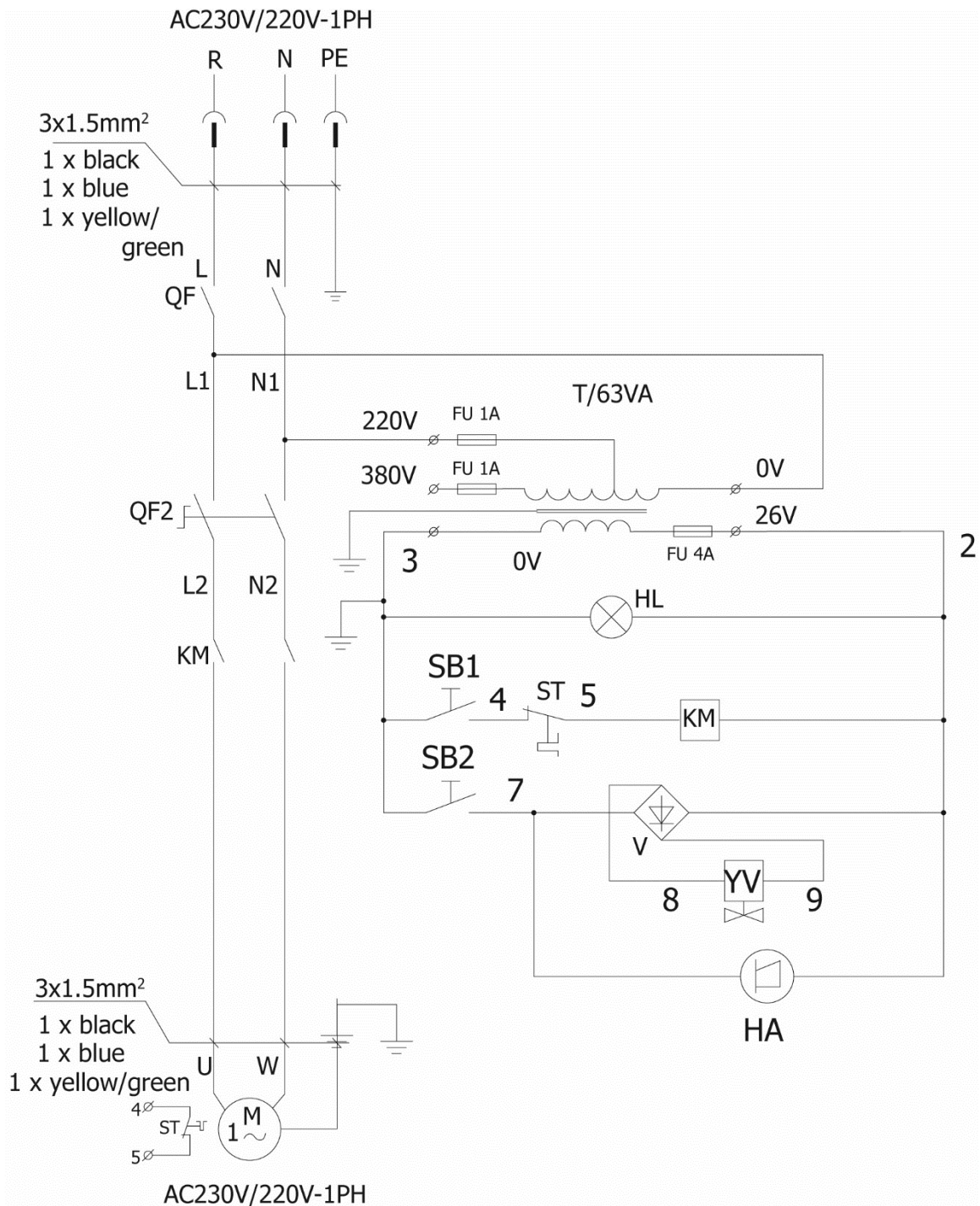
Seriennummer / <i>Serial number</i>	
Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers <i>Business name and full address of the manufacturer</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten <i>Name and address of the Technical Files authorized representative</i>	ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang
<p>Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht. <i>We herewith declare that that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.</i></p>	
Beschreibung der Maschine / <i>Descriptions of the machine</i>	Hubtisch / <i>Lifting table</i>
Typbezeichnung / Model name	ATH-Hubtisch T15
Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-rechtsvorschriften der Union <i>The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation</i>	Richtlinie 2006/42/EG, EU-Abl. L157/24 vom 09.06.2006 Richtlinie 2014/30/EU, EU-Abl. L 96/79 vom 29.03.2014
Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten <i>The following harmonized standards and regulations are applied</i>	DIN EN 1570-1
Prüfinstitut <i>Institute of Quality</i>	Rollboengineering s.a.s., via Fossato, 3, 44121 Ferrara (Italia)
Referenznummer der technischen Daten <i>Reference number for the technical data</i>	7515
Nummer des Zertifikats <i>Number of the certificate</i>	7515
ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 DE – 92278 Illschwang December 2017	
	Hans Heinl (Geschäftsführer / <i>General Manager</i>)
<p>DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN. BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.</p>	

6.0 ZAŁĄCZNIK

6.1 Schemat obwodu pneumatycznego Nieistotne

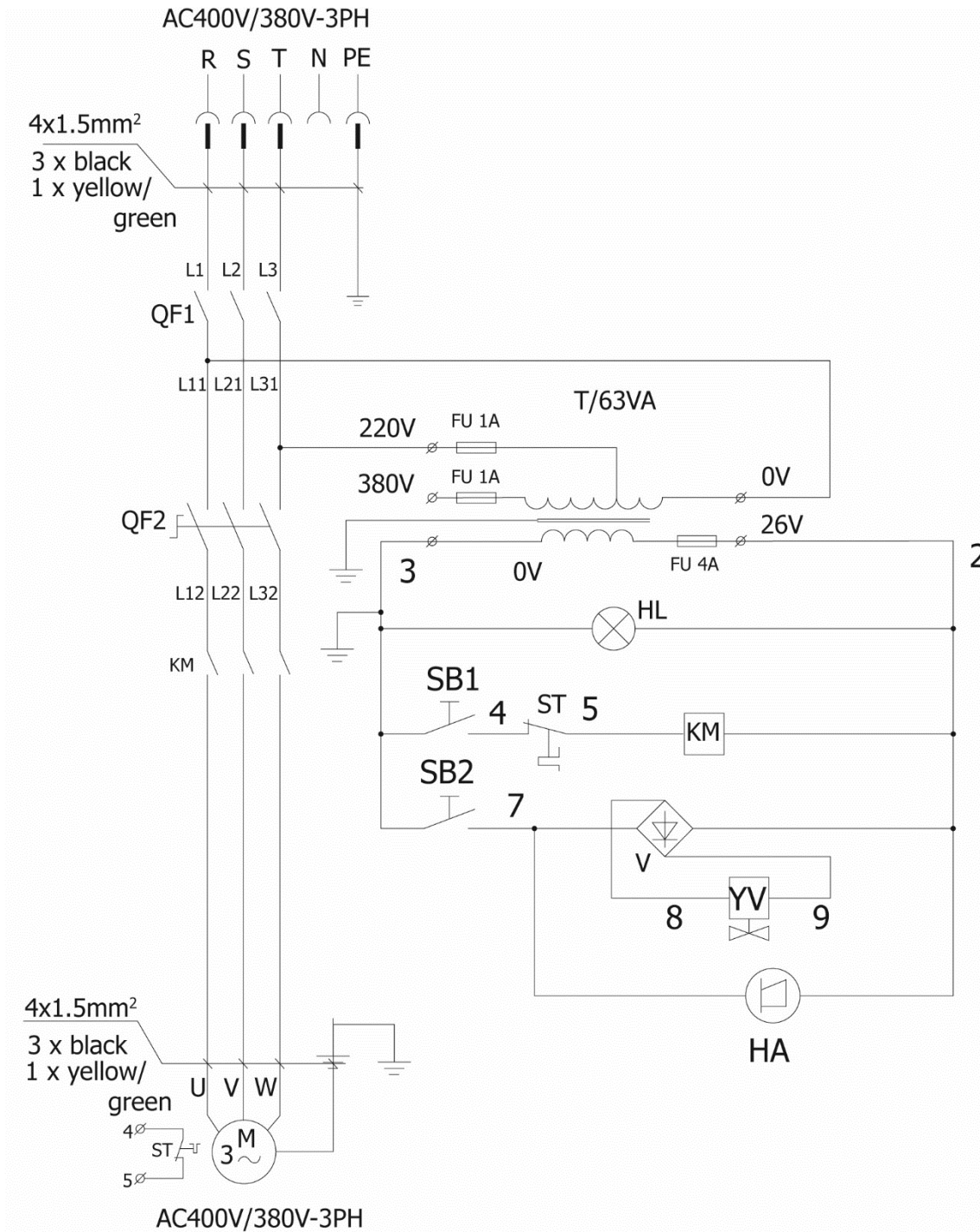
6.2 Schemat obwodu elektrycznego

Schemat obwodu elektrycznego 230V



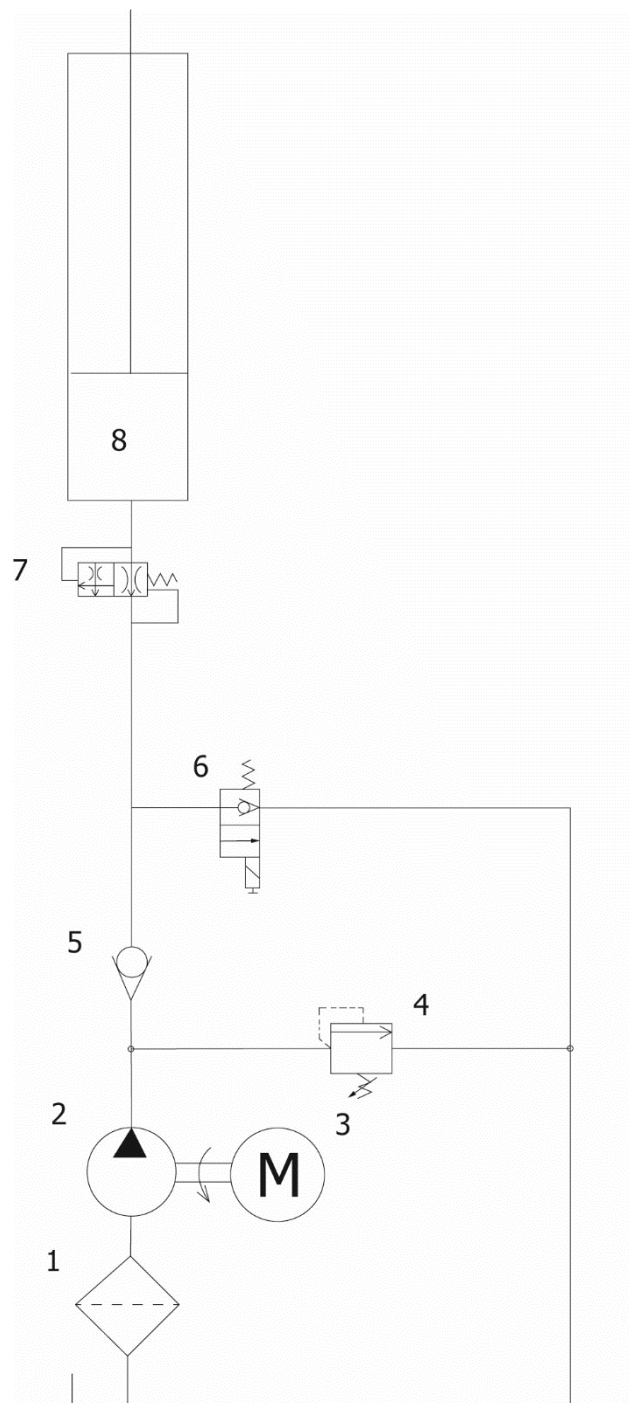
QF1	Włącznik	V	Prostownik
QF2	Przerywacz	SB1	Przycisk podnoszenia
M	Silnik 1,5 kW	SB2	Dolny przycisk
ST	Przełącznik termiczny	YV	Późny zawór
T	Transformator 63 V A	HL	Lampka sygnalizacyjna
KM	Stycznik silnika	HA	Samolot bezzałogowy

Schemat obwodu elektrycznego 400V



QF1	Włącznik	V	Prostownik
QF2	Przerywacz	SB1	Przycisk podnoszenia
M	Silnik 1,5 kW	SB2	Dolny przycisk
ST	Przełącznik termiczny	YV	Późny zawór
T	Transformator 63 V A	HL	Lampka sygnalizacyjna
KM	Stycznik silnika	HA	Samolot bezałogowy

6.3 Schemat obwodu hydraulicznego



1	Filtr oleju	5	zawór zwrotny
2	Pompa zębata	6	Późny zawór
3	Silnik	7	Zawór regulacji prędkości
4	Zawór nadmiarowy ciśnienia	8	Cylinder hydrauliczny

7.0 KARTA GWARANCYJNA

Adres dealera:	Adres klienta:		
Firma (ew. numer klienta):	Firma (ew. numer klienta):		
Osoba odpowiedzialna za kontakt:	Osoba odpowiedzialna za kontakt:		
Ulica:	Ulica:		
Kod pocztowy i miejscowość:	Kod pocztowy i miejscowość:		
Tel. i faks:	Tel. i faks:		
E-mail:	E-mail:		
Producent i model:	Numer serii:	Rok produkcji:	Numer referencyjny:
Opis komunikatu:			

Opis wymaganych części zapasowych:			
Część zapasowa:	Numer katalogowy:	Ilość:	

WAŻNA INFORMACJA:

Uszkodzenia wynikające z niewłaściwej obsługi, zaniechania czynności konserwacyjnych lub uszkodzeń mechanicznych nie są objęte gwarancją. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego monterę firmy ATH, gwarancja jest ograniczona do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Szkody transportowe:

Widoczna wada (widoczne szkody transportowe, uwaga na dowodzie dostawy spedytora, kopię dowodu dostawy i zdjęcia należy natychmiast wysłać do ATH-Heinl)

Ukryta wada (szkodę transportową wykrywa się dopiero podczas rozpakowywania towaru, zgłoszenie szkody wraz ze zdjęciami należy wysłać w ciągu 24 godzin do ATH-Heinl)

Miejscowość i data

Podpis i pieczęć

7.1 Zakres gwarancji produktu

- Pięć lat na konstrukcję urządzenia
- Zasilacze, cylindry hydrauliczne i wszystkie inne elementy eksploatacyjne, takie jak obrotnice, płyty gumowe, liny, łańcuchy, zawory, przełączniki itp. są ograniczone do jednego roku gwarancji (w przypadku pracy w normalnych warunkach/użytkowania).

Gwarancja nie obejmuje:

- Wad spowodowanych normalnym zużyciem, niewłaściwym użytkowaniem, uszkodzeniem podczas transportu, nieprawidłową instalacją, napięciem lub brakiem wymaganej konserwacji.
- Uszkodzeń spowodowanych zaniedbaniem lub nieprzestrzeganiem informacji podanych w niniejszej instrukcji i / lub w innych instrukcjach towarzyszących.
- Normalnego zużycia części wymagających serwisowania w celu zapewnienia bezpieczeństwa eksploatacji produktu.
- Każdego elementu, który został uszkodzony podczas transportu.
- Innych komponentów, które nie zostały wyraźnie wymienione, ale stosuje się jako ogólne materiały eksploatacyjne.
- Szkód spowodowanych przez wodę np. przez deszcz, nadmierną wilgotność, środowisko korozyjne lub inne zanieczyszczenia.
- Drobnych wad, które nie mają wpływu na działanie.

GWARANCJA NIE JEST WAŻNA, JEŚLI KARTY GWARANCYJNEJ NIE PRZESŁANODO ATH-HEINL.

Należy zwrócić uwagę na to, że gwarancje wykluczają uszkodzenia i awarie spowodowane nieprzestrzeganiem prac konserwacyjnych i nastawczych (zgodnie z instrukcją obsługi i/lub instruktażem), wadliwymi połączeniami elektrycznymi (polem wirującym, napięciem znamionowym, ochroną) lub nieprawidłowym użytkowaniem (przeciążenie, instalacja na zewnątrz, zmiany techniczne)!

8.0 Książka kontrolna



**Niniejszy dziennik badań (w tym protokół) jest ważną integralną częścią instrukcji obsługi ew. produktu.
!!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!**

Kontrola

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.

Zmiany i rozbudowa typu produktu wymagają prowadzenia i oddania dodatkowego dziennika badań.

Zakres kontroli




Oprócz bezproblemowego działania należy sprawdzić wymagania dotyczące czystości i konserwacji, w szczególności istotne dla bezpieczeństwa elementy całego systemu.

Dane techniczne

- znajdując się w załączonej instrukcji obsługi.

Tabliczka znamionowa

- Należy zanotować wszystkie poniższe dane
- Producent i typ zastosowanych materiałów montażowych:

 ATH-Heinl	
Typ	<input type="text"/>
Type	<input type="text"/>
Serien #	<input type="text"/>
Serial #	<input type="text"/>
Baujahr	<input type="text"/>
Year of built	<input type="text"/>
Volt	<input type="text"/>
Ph	<input type="text"/>
Hz	<input type="text"/>
Amp.	<input type="text"/>
kW	<input type="text"/>
 	<p>Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China</p> <p>ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany</p>

8.1 Protokół ustawiania i przekazania

Miejsce instalacji:

Firma:

Ulica:

Miejsce:

Kraj:

Urządzenie / system:

Producent:

Typ / model:

Nr serii:

Rok produkcji:

Odpowiedzialny dom sprzedaży:

Powyższy produkt został zmontowany, sprawdzony pod kątem działania i bezpieczeństwa oraz uruchomiony.

Instalacja została przeprowadzona przez:

eksploatatora

kompetentną osobę

Eksploatator potwierdza prawidłowe ustawienie typu produktu oraz że przeczytał i zrozumiał wszystkie informacje zawarte w tej instrukcji obsługi i protokole, a także że będzie przechowywał niniejszą dokumentację w sposób zapewniający poinstruowanym operatorom stały dostęp do niej.

Eksploatator potwierdza, że po zainstalowaniu i uruchomieniu przez przeszkoloną osobę ze strony producenta lub dealera (eksperta) przeprowadzono instruktaż w zakresie działania, obsługi, wytycznych istotnych dla bezpieczeństwa i konserwacji maszyny, otrzymano dokumenty, informacje i specyfikacje maszyny, a produkt działa prawidłowo.

WAŻNA INFORMACJA:

JEŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE Z TYTUŁU GWARANCJI WYGASA:

Gwarancja jest ważna tylko w przypadku przestrzegania i udokumentowania prawidłowego montażu, przekazania, ew. instruktażu w zakresie obsługi maszyny, a także corocznej konserwacji przeprowadzanej przez autoryzowanego eksperta wyznaczonego przez producenta. Przerwa między 2 konserwacjami nie może przekraczać 12 miesięcy. W przypadku użytkowania niestandardowego ew. wielozmianowego lub sezonowego należy przeprowadzać kontrolę i konserwację co pół roku.

Roszczenia gwarancyjne uznaje się tylko wtedy, gdy wszystkie punkty w protokole i instrukcji obsługi zostały spełnione, roszczenie zostaje zgłaszane niezwłocznie po wykryciu, a **protokół ten w kontekście protokołu konserwacyjnego ew. serwisowego jest wysyłany do producenta.**

Dalsze szczegółowe informacje na temat gwarancji, takie jak zakres, wymagania i wytyczne, opisano w instrukcji obsługi i należy ich przestrzegać.

Uszkodzenia i reklamacje spowodowane niewłaściwą obsługą, zaniechaniem czynności związanych z konserwacją i utrzymaniem, stosowaniem niewłaściwych lub nieprzewidzianych środków montażowych, eksploatacyjnych, konserwacyjnych i pielęgnacyjnych, uszkodzeniami mechanicznymi, ingerencją w urządzenie bez konsultacji lub przez nieautoryzowanych ekspertów są wyłączone z gwarancji. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego eksperta, gwarancja jest ograniczona po konsultacji z producentem maks. do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Nazwa i pieczęć firmowa rzeczoznawcy
ew. numer i nazwa VKH

Data i podpis rzeczoznawcy

Nazwa i pieczęć firmowa eksploatatora

Data i podpis eksploatatora

8.2 Harmonogram kontroli

Tabliczka znamionowa				
Skrócona instrukcja obsługi				
Instrukcja obsługi				
Znak bezpieczeństwa				
Oznakowanie dla obsługi				
Dalsze oznaczenie				
Konstrukcja (deformacja, pęknięcia)				
Kołki mocujące i stabilność				
Stan / Podłoga betonowa (pęknięcia)				
Stan / Stan ogólny				
Stan / Czystość				
Stan / Konserwacja i uszczelnianie				
Stan / Ciecze				
Stan / Smarowanie				
Stan / Agregat				
Stan / Napęd				
Stan / Silnik				
Stan / Przekładnie				
Stan / Siłownik				
Stan / Zawór				
Stan / Sterowanie elektryczne				
Stan / Przyciski elektryczne				
Stan / Przełączniki elektryczne				
Stan / Przewody elektryczne				
Stan / Przewody hydrauliczne				
Stan / Złącza śrubowe hydrauliczne				
Stan / Przewody pneumatyczne				
Stan / Złącza śrubowe pneumatyczne				
Stan / Szczelność				
Stan / Sworznie i łożyska				
Stan / Części eksploatacyjne				
Stan / Pokrywy				
Stan / Funkcje pod obciążeniem				
Stan / Elementy istotne dla bezpieczeństwa				
Stan / Elektryczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Hydrauliczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Pneumatyczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Mechaniczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Funkcje pod obciążeniem				
Przyznano plaketkę kontrolną				

8.3 Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi

Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data) _____ (Podpis rzeczoznawcy) _____

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksplloatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksplloatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksplloatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli **w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)**

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksplloatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data) _____ (Podpis rzeczoznawcy) _____

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksploatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksploatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem



www.ath-heinl.de

ATH-Heinl GmbH & Co. KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
Germany

Tel.: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de

